Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

Buchs

Politische Gemeinde



swissplan.ch

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Leandra Birrer
Moaed El Jaouzy
Heiko Gembrys
Michael Honegger
Sinisa Kostic, Mandatsleitung
Matthias Lehmann
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Lintheschergasse 21
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 7

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

Register F

Seiten F 1 - F 30

Analyse vergangene Jahre 2021 - 2025

Register V

Seiten V 1 - V 22

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 22

Zusammenfassung

Gemeinde Buchs

	Seite Z
Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess	
Zusammenfassung, Massnahmen	1
Finanzpolitische Ziele	2
Aussichten Steuerhaushalt	4
Aussichten Gebührenhaushalte	5
Finanzierung Gesamthaushalt	5
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	6
Die vergangenen Jahre (2021 - 2025)	7

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

05.10.2026

Zusammenfassung

Die Konjunkturaussichten haben sich aufgehellt. Globale Unsicherheiten und geopolitische Risiken erschweren jedoch weiterhin die Prognosen. Die derzeit stabile Ertragsentwicklung wird mittelfristig durch die Abschaffung des Eigenmietwertes etwas gedämpft. Zusätzlich belasten die teilweise **hohen Zunahmen auf der Aufwandseite** den Haushalt. Mit total 62 Mio. Franken ist ein vergleichsweise **sehr hohes Investitionsvolumen** vorgesehen (v.a. Schule, Werkhof, Notwohnungen, Infrastruktur). In der **Erfolgsrechnung** werden mittelfristig knappe **Defizite** erwartet. Mit einer Selbstfinanzierung von 9 Mio. Franken resultiert im Steuerhaushalt ein **Haushaltsdefizit von 44 Mio. Franken**. Zusammen mit dem Finanzierungsfehlbetrag der Gebührenhaushalte dürften die **verzinslichen Schulden um ca. 41 Mio. Franken zunehmen** und die bestehende hohe Liquidität deutlich abgebaut werden.

Geplant wird mit einem **stabilen Steuerfuss** von 84 % (Gesamtsteuerfuss 105 %).

Bei den **Gebührenhaushalten** drohen im Wasser und Kabelnetz aufgrund sehr tiefer Kostendeckungsgrade Bilanzfehlbeträge. Tariferhöhungen sind in diesen Bereichen zwingend. Im Abfall können die Tarife dank hoher Substanz gesenkt werden. Abwasser bleibt vorerst stabil.

Die grössten **Haushaltrisiken** bleiben die konjunkturelle Entwicklung (v.a. Steuern und Finanzausgleich), tiefere Grundstückgewinnsteuern, noch stärkere Aufwandzunahmen oder ungünstige gesetzliche Veränderungen. Umgekehrt könnte sich die Ausführung der geplanten Investitionen zeitlich verzögern.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele mehrheitlich verfehlt. Handlungsbedarf ist vor allem in folgenden Punkten gegeben:

Feststellungen	Massnahmen
Die Erfolgsrechnung weist aufgrund von Aufwandzunahmen sowie infolge der Kapitalfolgekosten der sehr hohen Investitionen knappe Defizite aus. Hinzuweisen ist hier insbesondere, dass die Abschreibungen der geplanten Schulhaussanierung erst per 2031 eintreten und den Haushalt zusätzlich belasten. Weiter befindet sich die Selbstfinanzierung auf einem unterdurchschnittlichen Niveau (Selbstfinanzierungsanteil <10 %). Eine gute Selbstfinanzierung ist aufgrund der kommenden sehr hohen Investitionen und zur Begrenzung der Verschuldung wichtig.	• straffer Haushaltvollzug • Sparmassnahmen, Leistungsüberprüfung/-verzicht • Zurückhaltung bei neuen Ausgaben • Höhere Erträge • Mittelfristig Erhöhung Steuerfuss
Das Nettovermögen wird durch die geplanten hohen Investitionen vollständig abgebaut und weicht einer Nettoschuld von 6 Mio. Franken im Steuerhaushalt bzw. 16 Mio. Franken im Gesamthaushalt. Der Zielwert wird deutlich verpasst. Die verzinslichen Schulden überschreiten den Grenzwert gemäss Zielsetzung um 34 Mio. Franken.	• konsequente Priorisierung der Investitionen (Projekte kritisch auf Notwendigkeit, Höhe und Zeitpunkt hinterfragen) • Veräusserung von (unrentablem) Finanzvermögen zur Begrenzung der verzinslichen Schulden prüfen
In den Gebührenhaushalten Wasser und Kabelnetz sind mangels Kostendeckung sowie zunehmender Verschuldung zwingend Tariferhöhungen bzw. Massnahmen nötig, ansonsten droht ein Bilanzfehlbetrag.	• Überprüfung Aufwendungen und Investitionen • Tariferhöhungen im Wasser und Kabelnetz • Tarifsenkung im Abfall

Falls sich die Konjunkturaussichten abschwächen, sind zusätzliche Massnahmen vorzusehen.

Finanzpolitische Ziele

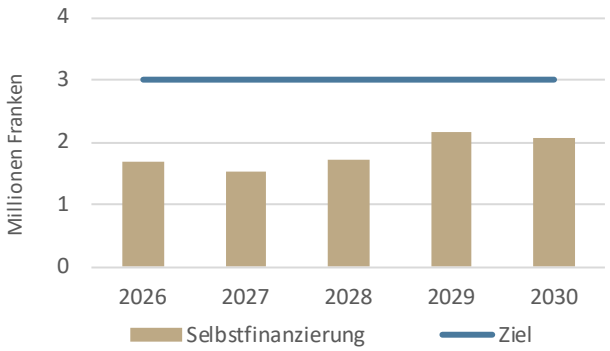
Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten

Angemessene Selbstfinanzierung

Zur Finanzierung der Investitionen soll im Steuerhaushalt ungefähr ein Zehntel der Erträge verwendet werden. Dies entspricht einer jährlichen Selbstfinanzierung von ca. 3 Mio. Franken. Solange im Budget nicht mindestens dieser Betrag erzielt wird, werden allfällige Ertragsüberschüsse als Einlagen in die finanzpolitische Reserve verbucht.

Messgrösse:
Selbstfinanzierung bei mind. 3 Mio. Fr. p.a.

Steuerhaushalt



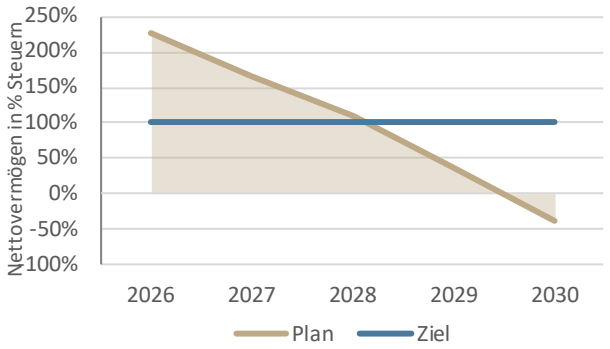
Die Selbstfinanzierung liegt in allen Planjahren rund 1 Mio. Franken unter dem Zielwert.

Solide Vermögenssituation

Der Steuerhaushalt verfügt über eine hohe Substanz, die grundsätzlich beibehalten werden soll. Das Nettovermögen kann für Gemeindebauten genutzt werden, muss aber langfristig bei einem soliden Niveau von 100 Steuerprozent erhalten bleiben.

Messgrösse:
Nettovermögen bei 100 Steuerprozent

Steuerhaushalt



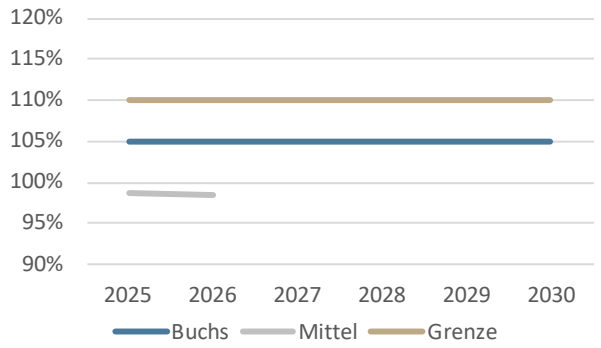
Das Nettovermögen wird vor allem aufgrund der sehr hohen Investitionen rasch abgebaut. Im 2030 liegt es 24 Mio. Franken unter dem geforderten Zielwert.

Stabiles Steuerfussniveau

Es wird ein Steuerfuss auf dem aktuellen Niveau von 110 % angestrebt.

Messgrösse:
Steuerfuss stabil oder sinkend

Steuerhaushalt



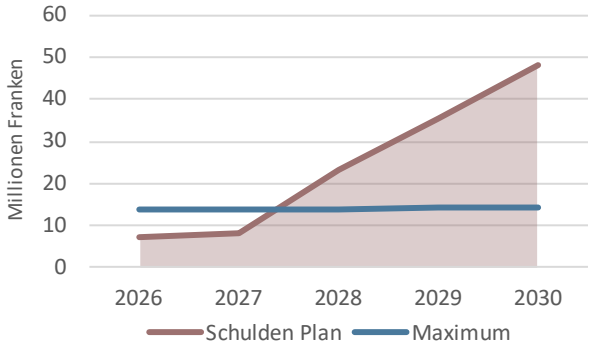
Der Steuerfuss der Politischen Gemeinde wird auf 84 % beibehalten (Gesamtsteuerfuss 105%).

Begrenzung Verschuldung

Zur Finanzierung von Investitionen können Phasen mit einer Zunahme der verzinslichen Schulden resultieren. Um künftige Generationen nicht mit hohen Schulden zu belasten, sollen die verzinslichen Schulden im Gesamthaushalt nie mehr als 2'000 Franken je Einwohner betragen. Für 2030 beträgt der Maximalwert somit über 14 Mio. Franken. Droht eine Überschreitung des Maximums ist ein Selbstfinanzierungsgrad über 100 % nötig, was geringere Investitionen oder eine höhere Selbstfinanzierung erfordert.

Messgrösse:
Verzinsliche Schulden maximal 2'000 Franken je Einwohner

Gesamthaushalt



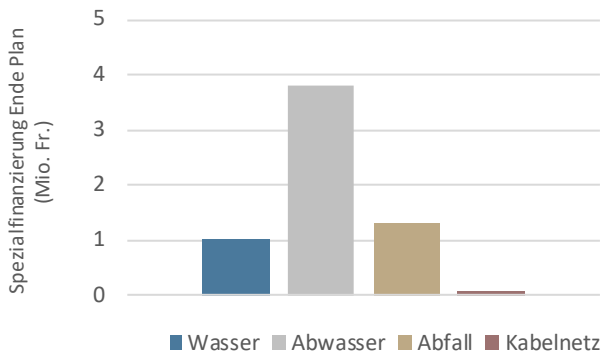
Die Schulden nehmen aufgrund der Investitionen zu und überschreiten 2030 das Maximum um 34 Mio. Franken.

Durchsetzung kostendeckende Verursacherfinanzierung

Die Gebühren der Versorgungs- und Entsorgungsbetriebe (Wasser, Abwasser, Abfall, Kabelnetzanlage) werden unter Berücksichtigung der Kapitalfolgekosten festgesetzt und dem Verursacher belastet.

Messgrösse:
Stand Spezialfinanzierungskonto

Gebührenhaushalte



Im Wasser und Kabelnetz sind für eine positive Spezialfinanzierung zwingend Massnahmen erforderlich.

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung	1'000 Fr.
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	9'163
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-53'114
Veränderung Nettovermögen	**-43'951**
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-300
Haushaltüberschuss/-defizit	**-44'251**

Kennzahlen	
Nettovermögen (31.12.2030) Fr./Einw.	-912
Selbstfinanzierungsgrad (2026 - 2030)	17%

Mit **höherer Einwohnerzahl** wird in der Planungsperiode von einer weiteren **Zunahme der Erträge** ausgegangen (Steuern und Ressourcenausgleich). Die **Grundstückgewinnsteuern** leisten weiterhin einen wichtigen Finanzierungsbeitrag. Der Haushalt wird wegen **steigender Kosten**, insbesondere in den Bereichen Verwaltung, Pflege sowie Soziale Sicherheit (u.a. Gesetzl. Wirtsch. Hilfe, Verwaltung, Fürsorge Übriges) belastet. Die Anzahl Schüler/innen steigt leicht, demgemäss wird mit steigenden **Bildungsausgaben** gerechnet. Die **Kapitalfolgekosten** der geplanten sehr hohen Investitionen wirken sich ebenfalls ungünstig auf den Haushalt aus. **Anpassungen der Steuergesetzgebung** führen insgesamt zu einer abgeschwächten Entwicklung der Steuererträge (v.a. Abschaffung Eigenmietwert, kurzfristig erhöhter Liegenschaftenunterhalt). Am Ende der Planung zeigt sich mit **stabilem Steuerfuss** ein knapper **Aufwandüberschuss** und das Eigenkapital reduziert sich auf 68 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 9 Mio. Franken, womit die sehr hohen Investitionen im Verwaltungsvermögen von 53 Mio. Franken lediglich zu 17 % gedeckt werden können. So wird das Nettovermögen vollständig abgebaut. Es weicht bis zum Ende der Planperiode einer **Nettoschuld** von 6 Mio. Franken, was einer geringen Verschuldung entspricht.

Grosse Investitionsvorhaben

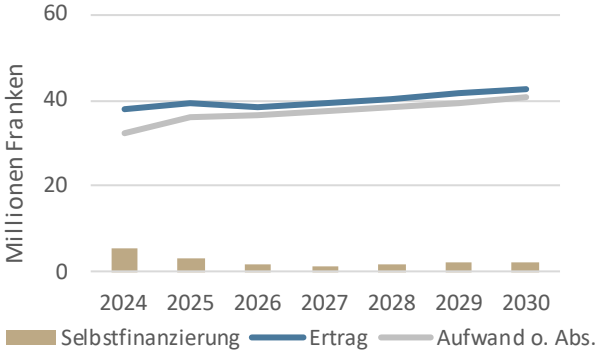
Verwaltungsvermögen

- Gesamterneuerung Schulanlage Zihl
- Neubau Werkhof
- Kauf/Erstellung Notwohnungen
- Sanierung Tiefbauten (Strassen, Gewässer)

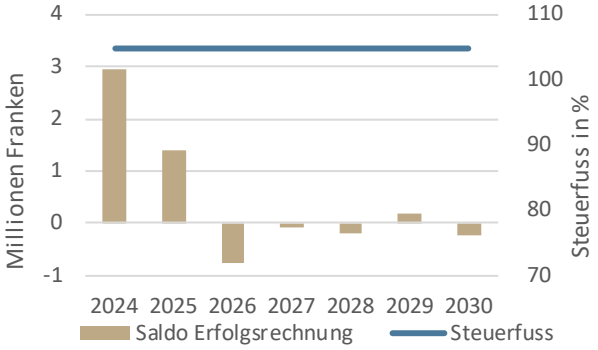
Finanzvermögen

- Instandstellung alter Bahnhof

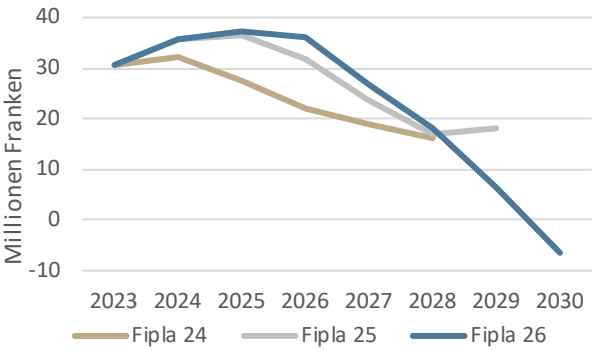
Erfolgsrechnung



Ergebnis und Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich Ende Planperiode ein deutlich schlechterer Verlauf im Nettovermögen.

Zum einen steigen die Nettoaufwände teilweise stark an, während die Erträge (aufgrund der nicht umgesetzten Steuerfusserhöhung) zurückgehen. Weiter steigt das Investitionsvolumen gegenüber der Vorjahresplanung um 18 Mio. Franken an.

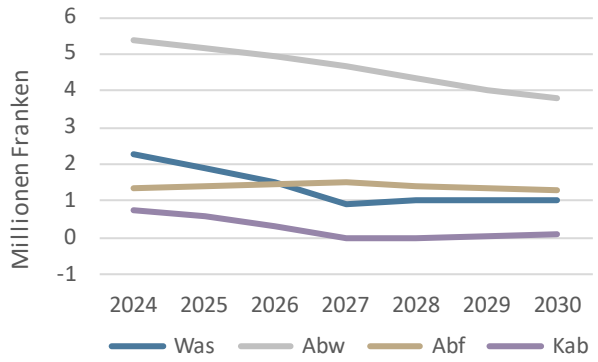
Das aktuell noch sehr hohe Nettovermögen weicht Ende Planperiode einer Nettoschuld von 6 Mio. Franken.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2026 - 2030)	1'000 Fr.	**Was**	**Abw**	**Abf**	**Kab**
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung		-237	-761	-78	557
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		-6'878	-1'523	-180	-100
Haushaltüberschuss/-defizit		-7'115	-2'284	-258	457

Kennzahlen		**Was**	**Abw**	**Abf**	**Kab**
Spezialfinanzierung (31.12.2030)	1'000 Fr.	996	3'815	1'288	70
Kostendeckungsgrad (2030)		100%	86%	91%	107%
Selbstfinanzierungsgrad (2026 - 2030)		-3%	-50%	-43%	557%
Gebührenertrag (2030)	Fr./Einw.	190	158	81	-

Entwicklung Spezialfinanzierung

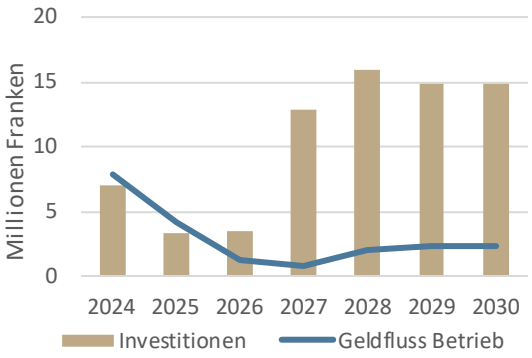


Entwicklung Benutzungsgebühr

Bereich	**Tendenz**	**Bemerkung**
Wasser	Erhöhung	hohe Investitionen, sehr tiefer Kostendeckungsgrad
Abwasser	stabil	Substanzabbau, mittelfr. Erhöhung
Abfall	Senkung	hohes Nettovermögen
Kabelnetz	Erhöhung	Haushaltsdefizit, Bilanzfehlbetrag

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung			1'000 Fr.
Liquide Mittel (1.1.2026)			17'107
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		8'644	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-61'795		
- Finanzvermögen	-300	-62'095	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-5'000		
- Neuaufnahme Schulden	46'000		
- Veränderung Anlagen	-	41'000	
Veränderung Liquide Mittel			-12'451
Liquide Mittel (31.12.2030)			4'656
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2030			512
Schulden inkl. KK per 31.12.2030		**1.0%**	**48'327**

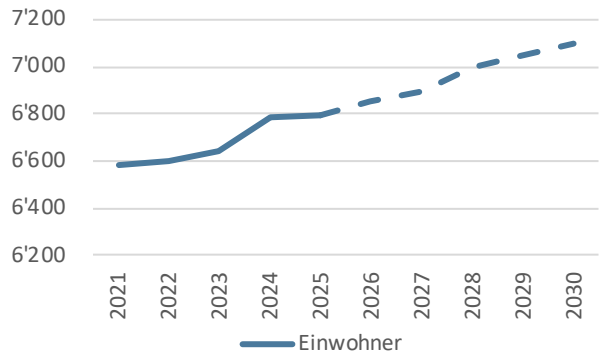


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss (Steuer- und Gebührenhaushalte) von 9 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 62 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 53 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zum kleineren Teil aus der bestehenden Liquidität (inkl. Finanzanlagen) und durch die Erhöhung der verzinslichen Schulden um 41 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden (inkl. Kontokorrente) auf 48 Mio. Franken. Bei der anstehenden starken Erhöhung der Schulden kommt einer Staffelung der Laufzeiten sowie der Berücksichtigung unterschiedlicher Darlehensgeber eine besondere Bedeutung zu.

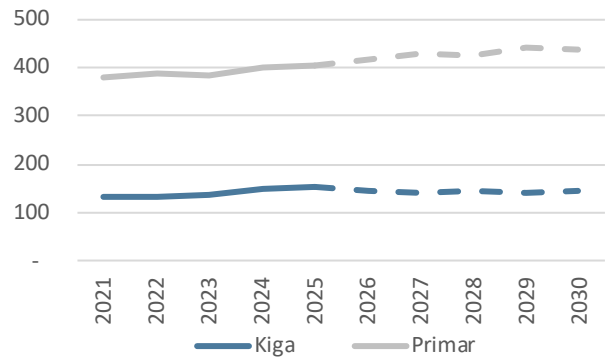
Planungsgrundlagen

Die konjunkturellen Aussichten der Schweiz haben sich deutlich aufgehellt, bleiben aber von erhöhter Unsicherheit geprägt. Trotz erhöhter Energiepreise und der US-Zollpolitik zeigt sich das globale Umfeld widerstandsfähig. Während Chemie- und Pharmabranche das Wachstum weiterhin stützen, entwickeln sich auch andere Industriebereiche robuster. Kurzfristig wirkt die weiterhin tiefe Inflation stabilisierend, obwohl höhere Energiepreise vorübergehend zusätzlichen Preisdruck erzeugen. Das Schweizer BIP dürfte 2026 stärker und etwa im Einklang mit seinem Potenzial wachsen. Die Investitionstätigkeit belebt sich: Die Bauinvestitionen setzen ihre Erholung fort, während sich die Aussichten für Unternehmensinvestitionen aufhellen. Der private Konsum dürfte dank Reallohngewinnen und höherer verfügbarer Einkommen weiter stützen. Die Arbeitslosigkeit bleibt mit grosser Wahrscheinlichkeit erhöht. Prognoserisiken bestehen insbesondere bei einem anhaltenden Energiepreisschock, neuen US-Zöllen und steigenden langfristigen Zinsen. Chancen ergeben sich bei einer raschen Entspannung geopolitischer und handelspolitischer Konflikte. Zusätzliche Impulse könnten von europäischen Investitionsprogrammen ausgehen und die raschere Verbreitung künstlicher Intelligenz könnte darüber hinaus zusätzliche Investitionen auslösen.

Einwohnerprognose



Schülerprognose



Im Plan wird mit einer Zunahme der SuS-Zahlen, aber stabilen Klassenzahl gerechnet.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 65 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Realisierungsquote Investitionen

In der Investitionsplanung sind die Realisierungsquoten wie folgt berücksichtigt:

Investitionen Verwaltungsvermögen	
Steuerhaushalt	100 %
Gebührenhaushalte	100 %
Investitionen Finanzvermögen	100 %

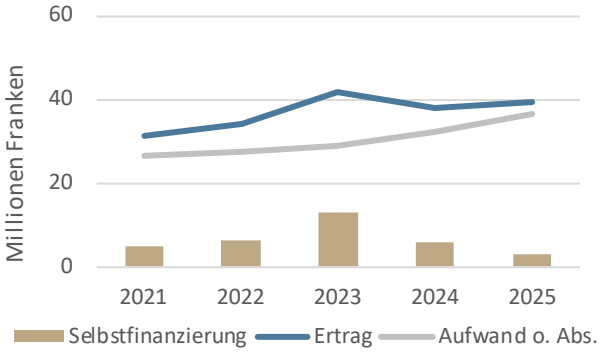
Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Beratungsunternehmens swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Die vergangenen Jahre (2021 - 2025)

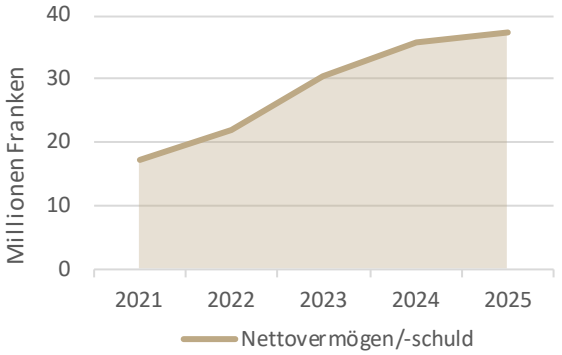
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Dank tiefen Nettoinvestitionen bei gleichzeitig hoher Selbstfinanzierung konnte das Nettovermögen deutlich gesteigert werden. Steigende Aufwendungen belasten hingegen den Finanzhaushalt.

Für die vergangenen fünf Jahre steht im Steuerhaushalt den unterdurchschnittlichen Nettoinvestitionen von 12 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 33 Mio. Franken gegenüber, was einem vergleichsweise sehr hohen Selbstfinanzierungsgrad von 278 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionen im Finanzvermögen von 4 Mio. Franken resultiert ein Haushaltüberschuss von rund 17 Mio. Franken. Per Ende 2025 verfügt der Steuerhaushalt über ein Nettovermögen von 37 Mio. Franken. Das ist im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden ein deutlich überdurchschnittlicher Wert für die Substanz. Die Gesamtsteuerbelastung (inkl. Sekundarschule) ist im vergangenen Jahr stabil bei 105 % geblieben. Die laufenden Aufwendungen sind für das Referenzjahr 2025 gesamthaft auf sehr günstigem Niveau.

Mit 3 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im 2025 rund 3 Mio. Franken tiefer als im Vorjahr. Verschiedene Aufwandsteigerungen – insbesondere in den Bereichen Allgemeine Dienste, Bildung und Pflegefinanzierung – sowie ein starker Rückgang bei den Steuernachträgen und dem Ressourcenausgleich haben hauptsächlich zu diesem Ergebnis geführt. Die Mehrerträge aus der einmaligen Rückerstattung der Heimversorgertaxen, die Neubewertung der Finanzliegenschaften sowie die höheren Steuererträge des laufenden Jahres konnten die vorgängigen Positionen nur teilweise kompensieren. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (7,7 %) liegt auf einem unterdurchschnittlichen Niveau. Mit dem Abschluss 2025 beträgt die Steuerkraft 65 % vom kant. Mittelwert, dadurch bleibt die gewohnt hohe Abhängigkeit vom Ressourcenausgleich bestehen. Durch die gesunkene Steuerkraft geht im 2027 ein um rund 2 Mio. Franken höherer Ressourcenausgleich ein, als im Abschluss 2025 verbucht worden ist.

Die Gebührenhaushalte weisen – abgesehen vom Bereich Kabelnetz – ein gutes Nettovermögen aus, während hingegen mehrheitlich tiefe Kostendeckungsgrade erreicht werden. Im Kabelnetz ist die bereits hohe Nettoschuld weiter angestiegen.

Mittelflussrechnung (2021 - 2025)	1'000 Fr.	**Steuern**	**Gebühren**	**Total**
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung		32'895	-932	31'963
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		-11'853	-6'968	-18'821
Veränderung Nettovermögen		21'041	-7'900	13'142
Nettoinvestitionen Finanzvermögen		-4'161	-	-4'161
Haushaltüberschuss/-defizit		16'881	-7'900	8'981

Kennzahlen		**Steuern**	**Gebühren**	**Total**
Nettovermögen (31.12.2025)	Fr./Einw.	5'513	-33	5'480
Selbstfinanzierungsgrad (2021 - 2025)		278%	-13%	170%

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

Gemeinde Buchs

	Seite F
Prognosewerte	
Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Kabelnetzanlage	7
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	8
Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)	
Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung	9
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	10
Detailprognosen	
Investitionsprogramm mit Prioritäten	11
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	20
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	21
Aufgabenplan	23
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	24
Erfolgsrechnung alle Planjahre	25
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	26
Planbilanz	27
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	28
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	29
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	30

Gemeindeentwicklung		2025	2026	2027	2028	2029	2030
Bevölkerung	1)						
Buchs		6'797	6'850	6'900	7'000	7'050	7'100
Schülerinnen und Schüler (SuS)	2)						
- Kindergarten (PS 1-2)		154	145	143	145	140	146
- Primarstufe (PS 3-8)		403	415	430	426	442	439
Total SuS		557	560	573	571	582	585

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff
2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe SuS
Quelle: Bevölkerung und SuS-Zahlen = Input Gemeinde

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug) Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 72%

Prognosen für den Bezirk Dielsdorf	2024 - 2029		2024 - 2039	
Bevölkerungsentwicklung	Periode	p.a.	Periode	p.a.
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	6.1%	1.2%	16.4%	1.1%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	-3.5%	-0.7%	-10.2%	-0.7%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-0.9%	-0.2%	-1.7%	-0.1%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	7.7%	1.5%	18.4%	1.2%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, November 2025

Konjunkturelle Entwicklung		2025	2026	2027	2028	2029	2030	Mittel 26/30
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3)	1.8%	1.9%	1.7%	1.7%	1.7%	1.7%	1.7%
Teuerung	4)	0.2%	0.6%	0.6%	0.5%	0.7%	0.8%	0.6%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4)	0.3%	0.4%	0.6%	0.5%	0.7%	0.8%	0.6%
Zins 3-Monats-SARON Franken	4)	0.1%	0.0%	0.2%	0.2%	0.3%	0.4%	0.2%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr, Sportevent-bereinigt
4) Jahresdurchschnitt
Quelle: - 2027 Konjunkturprognose KOF, 30. September 2026; ab 2029: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Mittel 26/30
Nominelles BIP	2.0%	2.5%	2.3%	2.2%	2.4%	2.5%	2.4%
Jährliche Bevölkerungszunahme	0.2%	0.8%	0.7%	1.4%	0.7%	0.7%	0.9%
Bevölkerung und Teuerung	0.4%	1.4%	1.3%	1.9%	1.4%	1.5%	1.5%
Bevölkerung und nominelles BIP	2.2%	3.3%	3.0%	3.6%	3.1%	3.2%	3.2%

Realisierungsquote Investitionen 100% für sämtliche Planjahre

Besondere Einflüsse keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar

Startsitzung Planungsprozess Montag, 18. Mai 2026

Steuerhaushalt		**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	1'687	1'526	1'735	2'150	2'067	9'163
Nettoinvestitionen VV		-2'857	-11'010	-10'527	-13'875	-14'845	-53'114
Veränderung Nettovermögen		-1'170	-9'484	-8'792	-11'725	-12'778	-43'951
Nettoinvestitionen FV		-	-100	-100	-100	-	-300
Haushaltüberschuss/-defizit		**-1'170**	**-9'584**	**-8'892**	**-11'825**	**-12'778**	**-44'251**

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		36'294	11'227	37'434	10'904	38'331	11'148	39'159	11'375	40'117	11'644	2.5%	0.9%
Fiskalbereich		45	17'181	55	17'121	69	17'700	69	18'227	69	18'553	11.7%	1.9%
Grundstückgewinnsteuern			2'700		2'200		2'000		2'000		2'000		-7.2%
Direkter Finanzausgleich	2)		5'758		7'703		8'156		8'709		9'076		12.0%
Abschreibungen VV		1'525		1'617		1'952		1'966		2'286		10.7%	
Interne Verrechnungen		960	960	1'043	1'043	1'046	1'046	1'080	1'080	1'080	1'080	3.0%	3.0%
Finanzaufwand/-ertrag		189	1'349	214	1'302	203	1'335	317	1'384	420	1'399	22.0%	0.9%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag		940											
Total		39'953	39'175	40'363	40'272	41'602	41'384	42'592	42'775	43'972	43'753	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-778		-92		-217		183		-219		-1'123	
Abschreibungen		1'525		1'617		1'952		1'966		2'286		9'347	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		940		-		-		-		-		940	
Selbstfinanzierung	1)	**1'687**		**1'526**		**1'735**		**2'150**		**2'067**		**9'163**	
Steuerfuss		84%		84%		84%		84%		84%			
Einfacher Staatssteuerertrag		16'000		16'100		16'620		17'093		17'347		2.0%	

2) konsolidierter Wert

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-998	-1'179	-1'349	-884	-1'199	-5'609
Ergebnis aus Finanzierung	1'159	1'088	1'132	1'067	979	5'426
Ausserordentliches Ergebnis	-940	-	-	-	-	-940
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**-778**	**-92**	**-217**	**183**	**-219**	**-1'123**

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	**2'857**	**11'010**	**10'527**	**13'875**	**14'845**	**53'114**
Finanzvermögen (FV)	-	100	100	100	-	300

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	55'318		44'290		45'346		44'921		45'428		-18%
Verwaltungsvermögen	31'573		40'965		49'541		61'449		74'008		134%
Fremdkapital		19'014		17'470		27'319		38'619		51'905	173%
Eigenkapital		**67'877**		**67'785**		**67'568**		**67'751**		**67'532**	**-1%**
Total	86'891	86'891	85'255	85'255	94'886	94'886	106'370	106'370	119'437	119'437	37%
Nettovermögen/-schuld	**36'304**		**26'820**		**18'027**		**6'302**		**-6'477**		

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**4.4%**	**3.9%**	**4.3%**	**5.2%**	**4.8%**	↓	4.5%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	59%	14%	16%	15%	14%	↓	**17%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.3%	0.3%	0.3%	0.5%	0.7%	→	0.4%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**5'300**	**3'887**	**2'575**	**894**	**-912**	↘	2'349	ø

Gebührenhaushalte	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-497	-722	233	170	296	-520
Nettoinvestitionen VV	-594	-1'822	-5'385	-870	-10	-8'681
Haushaltüberschuss/-defizit	**-1'091**	**-2'544**	**-5'152**	**-700**	**286**	**-9'201**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	3'584	3'089	3'775	3'058	3'796	4'058	3'847	4'085	3'743	4'112	1.1%	7.4%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	71	68	68	63	82	53	118	50	121	48	14.3%	-8.5%
Abschreibungen VV	376		431		523		517		504		7.6%	
Veränderung Spezialfinanzierung	26	899	38	1'192	80	369	52	398	50	258		
Total	4'057	4'057	4'313	4'313	4'480	4'480	4'534	4'534	4'418	4'418	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	376		431		523		517		504		2'352	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-873		-1'153		-290		-347		-208		-2'872	
Selbstfinanzierung	**-497**		**-722**		**233**		**170**		**296**		**-520**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**78%**	**73%**	**93%**	**92%**	**95%**	**87%**
Eigenfinanzierungsgrad	86%	64%	43%	40%	40%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	1'064	470	2'492	670	5'605	220	1'090	220	230	220	
Nettoinvestitionen VV	**594**		**1'822**		**5'385**		**870**		**10**		**8'681**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		9'485		10'876		15'738		16'091		15'597		64%
Fremdkapital	1)		1'318		3'862		9'014		9'714		9'427	615%
Spezialfinanzierung			**8'167**		**7'014**		**6'724**		**6'377**		**6'169**	**-24%**
Total		9'485	9'485	10'876	10'876	15'738	15'738	16'091	16'091	15'597	15'597	64%
Nettovermögen/-schuld		**-1'318**		**-3'862**		**-9'014**		**-9'714**		**-9'427**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**-15.7%**	**-23.1%**	**5.7%**	**4.1%**	**7.1%**	↓	-4.4%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	-84%	-40%	4%	20%	2961%	↓	**-6%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.1%	0.2%	0.7%	1.6%	1.8%	→	0.9%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**-192**	**-560**	**-1'288**	**-1'378**	**-1'328**	↓	-949	ø

Wasserwerk	**2026**		**2027**		**2028**		**2029**		**2030**			
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total	
Selbstfinanzierung	-322		-492		230		182		165		-237	
Nettoinvestitionen VV	-118		-1'630		-4'665		-375		-90		-6'878	
Haushaltüberschuss/-defizit	**-440**		**-2'122**		**-4'435**		**-193**		**75**		**-7'115**	

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	518	136	576	236	579	238	583	240	587	242	0.6%	0.9%
Einkauf Wasser	560		740		759		778		798		2.5%	
Gebührenertrag		610		580		1'340		1'346		1'352		22.0%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	4	14	4	11	16	7	50	7	52	7	>50%	-15.0%
Abschreibungen VV	59		82		165		172		166		29.6%	
Veränderung Spezialfinanzierung		381		575	65		10			1		
Total	1'141	1'141	1'402	1'402	1'585	1'585	1'593	1'593	1'602	1'602	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	59		82		165		172		166		645	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-381		-575		65		10		-1		-882	
Selbstfinanzierung	**-322**		**-492**		**230**		**182**		**165**		**-237**	

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	**67%**	**59%**	**104%**	**101%**	**100%**	**88%**	
Eigenfinanzierungsgrad	100%	42%	15%	14%	15%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	610	580	583	585	588	0.4%	0.9%
Gebührensatz (Fr./m³)	**1.00**	**1.00**	**2.30**	**2.30**	**2.30**	M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	318	200	1'930	300	4'765	100	475	100	190	100	
Nettoinvestitionen VV	**118**		**1'630**		**4'665**		**375**		**90**		**6'878**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		629		2'177		6'676		6'879		6'803		982%
Fremdkapital	1)		-868		1'254		5'689		5'882		5'807	-769%
Spezialfinanzierung			**1'497**		**922**		**987**		**997**		**996**	-33%
Total		629	629	2'177	2'177	6'676	6'676	6'879	6'879	6'803	6'803	982%
Nettovermögen/-schuld		**868**		**-1'254**		**-5'689**		**-5'882**		**-5'807**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**-42.4%**	**-59.6%**	**14.5%**	**11.4%**	**10.3%**	↓	-13.1%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	-273%	-30%	5%	49%	184%	↓	**-3%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-1.3%	-0.9%	0.6%	2.7%	2.8%	↘	0.8%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**127**	**-182**	**-813**	**-834**	**-818**	↓	-504	ø

Abwasserbeseitigung	**2026**		**2027**		**2028**		**2029**		**2030**			
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total	
Selbstfinanzierung	-119		-192		-182		-203		-66		-761	
Nettoinvestitionen VV	-456		8		-700		-475		100		-1'523	
Haushaltüberschuss/-defizit	**-575**		**-184**		**-882**		**-678**		**34**		**-2'284**	

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	349	20	321	20	323	20	325	20	328	21	0.6%	0.9%
Beitrag an Zweckverband/IKA	1'007		1'007		996		1'015		878		1.5%	
Mengengebühr		800		733		737		740		743		-1.8%
Grundgebühr		400		367		370		373		376		-1.5%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	22	39	21	37	24	35	28	33	31	30	8.5%	-6.4%
Abschreibungen VV	89		114		123		131		127		9.3%	
Veränderung Spezialfinanzierung		207		306		304		334		193		
Total	1'467	1'467	1'463	1'463	1'466	1'466	1'500	1'500	1'363	1'363	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	89		114		123		131		127		584	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-207		-306		-304		-334		-193		-1'345	
Selbstfinanzierung	**-119**		**-192**		**-182**		**-203**		**-66**		**-761**	

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	**86%**	**79%**	**79%**	**78%**	**86%**	**81%**	
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	98%	99%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	421	386	388	389	391	0.4%	0.9%
Gebührensatz (Fr./m³)	**1.90**	**1.90**	**1.90**	**1.90**	**1.90**	M	
Kalkulatorische Menge (1'000 m²)	1'818	1'667	1'681	1'696	1'711	0.9%	
Gebührensatz (Fr./m²)	**0.22**	**0.22**	**0.22**	**0.22**	**0.22**	M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	706	250	342	350	800	100	575	100	-	100	
Nettoinvestitionen VV	**456**		**-8**		**700**		**475**		**-100**		**1'523**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		3'271		3'149		3'726		4'070		3'843		17%
Fremdkapital	1)		-1'681		-1'497		-615		62		28	-102%
Spezialfinanzierung			**4'952**		**4'646**		**4'342**		**4'008**		**3'815**	-23%
Total		3'271	3'271	3'149	3'149	3'726	3'726	4'070	4'070	3'843	3'843	17%
Nettovermögen/-schuld		**1'681**		**1'497**		**615**		**-62**		**-28**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**-9.4%**	**-16.6%**	**-15.6%**	**-17.4%**	**-5.6%**	↓	-12.9%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	-26%	2403%	-26%	-43%	66%	↑	**-50%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-1.4%	-1.4%	-1.0%	-0.4%	0.0%	↑	-0.8%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**245**	**217**	**88**	**-9**	**-4**	↑	107	ø

Abfallwirtschaft	**2026**		**2027**		**2028**		**2029**		**2030**		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	31		50		-54		-53		-52		-78
Nettoinvestitionen VV	-		-180		-		-		-		-180
Haushaltüberschuss/-defizit	**31**		**-130**		**-54**		**-53**		**-52**		**-258**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	667	21	647	21	651	21	656	22	660	22	0.6%	0.9%
Grundgebühr		400		400		299		302		304		-6.6%
Mengengebühr		268		266		268		271		273		0.5%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	1	11	1	11	2	11	2	11	2	10	8.7%	-1.6%
Abschreibungen VV	5		11		11		11		11		20.5%	
Veränderung Spezialfinanzierung	26		38			65		65		64		
Total	699	699	698	698	665	665	669	669	673	673	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	5		11		11		11		11		51	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	26		38		-65		-65		-64		-129	
Selbstfinanzierung	**31**		**50**		**-54**		**-53**		**-52**		**-78**	

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	**104%**	**106%**	**90%**	**90%**	**91%**	**96%**	
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl Wohnungen	2'963	2'963	2'989	3'015	3'042	0.9%	0.9%
Gebührensatz (Fr./Wohnung ab 3 Zi)	**135.00**	**135.00**	**100.00**	**100.00**	**100.00**	M	
Kalkulatorische Menge Säcke (in 1'000)	176	175	177	178	180	0.9%	
Gebührensatz (Fr./Sack 35 lt.)	**1.52**	**1.52**	**1.52**	**1.52**	**1.52**	M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	180	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	**-**		**180**		**-**		**-**		**-**		**180**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		115		283		272		261		249		117%
Fremdkapital	1)		-1'329		-1'198		-1'145		-1'092		-1'039	-22%
Spezialfinanzierung			**1'443**		**1'482**		**1'417**		**1'352**		**1'288**	-11%
Total		115	115	283	283	272	272	261	261	249	249	117%
Nettovermögen/-schuld		**1'329**		**1'198**		**1'145**		**1'092**		**1'039**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**4.5%**	**7.1%**	**-9.0%**	**-8.8%**	**-8.6%**	↓	-2.9%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	28%	k.A.	k.A.	k.A.	↑	**-43%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-1.3%	-1.4%	-1.5%	-1.4%	-1.3%	↗	-1.4%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**194**	**174**	**164**	**155**	**146**	↗	166	ø

Kabelnetzanlage	**2026**		**2027**		**2028**		**2029**		**2030**			
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total	
Selbstfinanzierung	-88		-87		239		244		249		557	
Nettoinvestitionen VV	-20		-20		-20		-20		-20		-100	
Haushaltüberschuss/-defizit	**-108**		**-107**		**219**		**224**		**229**		**457**	

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	339	435	339	435	342	765	344	772	346	779	0.6%	0.9%
Einkauf Signale	144		144		145		146		147			
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	43	4	42	3	40	-0	38	-0	37	0	-3.9%	>-50%
Abschreibungen VV	223		224		224		203		199		-2.8%	
Veränderung Spezialfinanzierung		311		311	15		41		50			
Total	750	750	749	749	765	765	772	772	779	779	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	223		224		224		203		199		1'072	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-311		-311		15		41		50		-515	
Selbstfinanzierung	**-88**		**-87**		**239**		**244**		**249**		**557**	

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	**59%**	**58%**	**102%**	**106%**	**107%**	**86%**	
Eigenfinanzierungsgrad	5%	0%	0%	0%	1%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	relevant	E/p.a.

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	40	20	40	20	40	20	40	20	40	20	
Nettoinvestitionen VV	**20**		**20**		**20**		**20**		**20**		**100**

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	5'471		5'267		5'063		4'881		4'701		-14%
Fremdkapital 1)		5'196		5'303		5'085		4'861		4'631	-11%
Spezialfinanzierung		**275**		**-36**		**-21**		**20**		**70**	-74%
Total	5'471	5'471	5'267	5'267	5'063	5'063	4'881	4'881	4'701	4'701	-14%
Nettovermögen/-schuld	**-5'196**		**-5'303**		**-5'085**		**-4'861**		**-4'631**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**-20.0%**	**-19.9%**	**31.2%**	**31.6%**	**32.0%**	→ 11.0%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	-438%	-437%	1193%	1220%	1247%	→ **557%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	8.9%	8.8%	5.2%	4.9%	4.7%	↘ 6.5%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**-759**	**-769**	**-726**	**-689**	**-652**	↓ -719	ø

Gesamthaushalt		**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	1'189	803	1'968	2'320	2'363	8'644
Nettoinvestitionen VV		-3'451	-12'832	-15'912	-14'745	-14'855	-61'795
Veränderung Nettovermögen		-2'262	-12'029	-13'944	-12'425	-12'492	-53'151
Nettoinvestitionen FV		-	-100	-100	-100	-	-300
Haushaltüberschuss/-defizit		**-2'262**	**-12'129**	**-14'044**	**-12'525**	**-12'492**	**-53'451**

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	39'923	39'956	41'264	40'985	42'196	43'061	43'076	44'396	43'929	45'385	2.4%	3.2%
Abschreibungen VV	1'901		2'049		2'475		2'483		2'790		10.1%	
Interne Verrechnungen	960	960	1'043	1'043	1'046	1'046	1'080	1'080	1'080	1'080	3.0%	3.0%
Finanzaufwand/-ertrag	260	1'417	283	1'365	285	1'388	435	1'434	540	1'447	20.1%	0.5%
Buchgewinne/-verluste												
EK-Fonds, Aufwertungen VV	26	899	38	1'192	80	369	52	398	50	258		
Ao Aufwand/Ertrag	940											
Total	44'010	43'232	44'676	44'585	46'082	45'864	47'126	47'309	48'390	48'170	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-778		-92		-217		183		-219		-1'123	
Abschreibungen	1'901		2'049		2'475		2'483		2'790		11'699	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	66		-1'153		-290		-347		-208		-1'932	
Selbstfinanzierung 1)	**1'189**		**803**		**1'968**		**2'320**		**2'363**		**8'644**	

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-995	-1'174	-1'320	-816	-1'126	-5'432
Ergebnis aus Finanzierung	1'157	1'082	1'103	1'000	907	5'248
Ausserordentliches Ergebnis	-940	-	-	-	-	-940
Rechnungsergebnis	**-778**	**-92**	**-217**	**183**	**-219**	**-1'123**

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	**3'451**	**12'832**	**15'912**	**14'745**	**14'855**	**61'795**
Finanzvermögen (FV)	-	100	100	100	-	300

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1'189	803	1'968	2'320	2'363	8'644
Geldfluss aus Investitionen	-3'451	-12'932	-16'012	-14'845	-14'855	-62'095
Geldfluss aus Finanzierungen	-11'000	12'000	15'000	12'000	13'000	41'000
Veränderung flüssige Mittel	**-13'262**	**-129**	**956**	**-525**	**508**	**-12'451**

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	55'318		44'290		45'346		44'921		45'428		-18%
davon Liquidität, KK + Anlagen	*15'358*		*4'229*		*5'185*		*4'660*		*5'168*		-66%
Verwaltungsvermögen (VV)	41'058		51'842		65'278		77'540		89'605		118%
Fremdkapital		20'332		21'332		36'332		48'332		61'332	202%
davon Fremdverschuldung + ext. KK		*7'327*		*8'327*		*23'327*		*35'327*		*48'327*	560%
Eigenkapital		**76'044**		**74'799**		**74'292**		**74'128**		**73'701**	**-3%**
Total	96'376	96'376	96'131	96'131	110'624	110'624	122'461	122'461	135'033	135'033	40%
Nettovermögen/-schuld	**34'986**		**22'957**		**9'013**		**-3'412**		**-15'904**		

Kennzahlen								Periode
Gesamtsteuerfuss	2)	105%	105%	105%	105%	105%		
Selbstfinanzierungsanteil		**2.9%**	**1.9%**	**4.4%**	**5.1%**	**5.0%**	↓	3.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad		34%	6%	12%	16%	16%	↓	**14%** 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.3%	0.3%	0.3%	0.6%	0.8%	→	0.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		**5'107**	**3'327**	**1'288**	**-484**	**-2'240**	↓	1'400 ø

2) inkl. Schule(n)

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	1)					
Gesamthaushalt		2025	2026	2027	2027	2027
I. Betriebliche Tätigkeit		Rechnung	Approx	Budget	vs. 2025	vs. 2026
Nettokosten Gemeinde		-11'756	-12'636	-14'125	-2'369	-1'489
Nettokosten Schule		-11'595	-11'998	-12'106	-510	-107
Nettokosten Finanzen und Steuern		-968	-989	-1'010	-42	-21
Total Aufwand (netto)		**-24'319**	**-25'623**	**-27'240**	**-2'921**	**-1'617**
Direkte Gemeindesteuern		16'817	17'136	17'066	249	-71
Grundstückgewinnsteuern		2'620	2'700	2'200	-420	-500
Direkter Finanzausgleich		5'686	5'758	7'703	2'017	1'944
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung		605	-750	180	-425	930
Total Ertrag (netto)		**25'727**	**24'845**	**27'148**	**1'421**	**2'304**
Ergebnis Erfolgsrechnung		1'408	-778	-92	-1'500	687
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		1'702	1'901	2'049	347	147
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2)	-629	66	-1'153	-525	-1'220
Selbstfinanzierung		**2'482**	**1'189**	**803**	**-1'678**	**-386**
Überträge in Investitionsbereich		-	-	-	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	3)	225	-	-	-225	-
Veränderung übriges Fremdkapital		1'506	-	-	-1'506	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		**4'213**	**1'189**	**803**	**-3'409**	**-386**
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)		-3'222	-3'451	-12'832	-9'610	-9'381
Finanzvermögen (FV)		-	-	-100	-100	-100
Überträge aus betrieblichem Bereich		-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	4)	-57	-	-	57	-
Geldfluss aus Investitionen		**-3'279**	**-3'451**	**-12'932**	**-9'653**	**-9'481**
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	5)	-	-	1'000	1'000	1'000
Veränderung interne Kontokorrente		-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente		1'133	-	-	-1'133	-
Veränderung Finanzanlagen	5)	-	-11'000	11'000	11'000	22'000
Geldfluss aus Finanzierungen		**1'133**	**-11'000**	**12'000**	**10'867**	**23'000**
Veränderung Flüssige Mittel		**2'067**	**-13'262**	**-129**	**-2'195**	**13'133**

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)
2) inkl. Spezialfinanzierungen
3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen
4) TA, TP, Rückstellungen etc.
5) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten	2025	2026	2027	2026	2027		2027
(Franken je Einwohner/SuS)	Rechnung	Approx	Budget	vs. 2025	vs. 2025		vs. 2026
Bildung							
- Kindergarten (Franken je SuS)	18'032	18'998	18'842	5%	4%	!!	-1%
- Primarstufe (Franken je SuS)	21'881	22'274	21'886	2%	0%		-2%
Verkehr							
- Netzwerke (brutto)	82	109	109	33%	32%	!!	-1%
Umweltschutz und Raumordnung							
- Wasserwerk (brutto)	172	167	203	-3%	18%	!!	22%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	203	214	212	6%	5%		-1%
- Abfallwirtschaft (brutto)	103	102	101	-1%	-2%		-1%
Finanzen und Steuern							
- Zinsen	-26	-6	-18	-78%	-31%		213%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-59	-72	-70	22%	18%		-4%
- Planmässige Abschreibungen VV	228	223	234	-2%	3%		5%
Zusammenzug							
Nettokosten Gemeinde	**1'730**	**1'845**	**2'047**	**7%**	**18%**		**11%**
Nettokosten Kindergarten	409	402	390	-2%	-4%		-3%
Nettokosten Primarstufe	1'297	1'349	1'364	4%	5%		1%
Total Nettokosten Schule(n)	**1'706**	**1'752**	**1'754**	**3%**	**3%**		**0%**
Total Steuerhaushalt ohne F und S	**3'436**	**3'596**	**3'801**	**5%**	**11%**		**6%**
Nettokosten Finanzen und Steuern	142	144	146	1%	3%		1%
Gesamttotal Steuerhaushalt	**3'578**	**3'741**	**3'948**	**5%**	**10%**		**6%**
Bruttokosten Gebührenhaushalte	**560**	**592**	**625**	**6%**	**12%**		**6%**
Total Kosten	4'138	4'333	4'573	5%	11%		6%
Bezugsgrössen							
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	6'797	6'850	6'900	1%	2%		1%
Anzahl SuS Kindergarten	154	145	143	-6%	-7%		-1%
Anzahl SuS Primarstufe	403	415	430	3%	7%		4%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	557	560	573	1%	3%		2%
Makroökonomische Eckwerte							
Teuerung	0.2%	0.6%	0.6%				
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.8%	1.9%	1.7%				
Summe (nominelles Wachstum)	2.0%	2.5%	2.3%				

Quelle: - 2027 Konjunkturprognose KOF, 30. September 2026; ab 2029: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Gemeinde Buchs (1'000 Fr.)

Gemeinde Buchs (ohne Gebühren)	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**> 2030**	**Total**
1 = Bewilligt	2'707	7'965	5'147	6'275	9'055	9'150	40'299
2 = Nachhol-/Entwicklung	100	2'255	3'195	7'435	2'600	1'515	17'100
3 = Wunsch	50	790	2'185	165	3'190	27'105	33'485
Total	2'857	11'010	10'527	13'875	14'845	37'770	90'884

Wasserwerk	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**> 2030**	**Total**
1 = Bewilligt	118	1'850	3'300	-	25	390	5'683
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	30	465	-	710	1'205
3 = Wunsch	-	-220	1'335	-90	65	6'288	7'378
Total	118	1'630	4'665	375	90	7'388	14'266

Abwasserbeseitigung	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**> 2030**	**Total**
1 = Bewilligt	445	60	50	-	-	-	555
2 = Nachhol-/Entwicklung	11	-98	295	575	-	750	1'533
3 = Wunsch	-	30	355	-100	-100	2'260	2'445
Total	456	-8	700	475	-100	3'010	4'533

Abfallwirtschaft	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**> 2030**	**Total**
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	180	-	-	-	-	180
Total	-	180	-	-	-	-	180

Kabelnetzanlage	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**> 2030**	**Total**
1 = Bewilligt	20	-	-	-	-	-	20
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	20	20	20	20	120	200
Total	20	20	20	20	20	120	220

Finanzvermögen (FV) Gemeinde Buchs	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**> 2030**	**Total**
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	100	100	100	-	-	300
Total	-	100	100	100	-	-	300

Gesamttotal Gemeinde Buchs	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**> 2030**	**Total**
Total	3'451	12'932	16'012	14'845	14'855	48'288	110'383

#	Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
	RESSORT PRÄSIDIALES					**50**	**250**					**300**
	Sport					**50**	**250**					**300**
1	Freizeitanlage	3	GDE	30		50	250					300
	RESSORT FINANZEN				**22**	**905**	**6'570**	**5'120**	**5'520**	**4'020**	**825**	**22'982**
	Kabelnetzanlage					**20**	**20**	**20**	**20**	**20**	**120**	**220**
2	Neuanschlüsse (2026)	1	NET	50		20						20
3	Neuanschlüsse (2027)	3	NET	50			20					20
4	Neuanschlüsse (2028)	3	NET	50				20				20
5	Neuanschlüsse (2029)	3	NET	50					20			20
6	Neuanschlüsse (2030)	3	NET	50						20		20
7	Neuanschlüsse (2031-2036+)	3	NET	50							120	120
8	Allgemeine Investitionskosten (2026)	1	NET	50		20						20
9	Allgemeine Investitionskosten (2027)	3	NET	50			20					20
10	Allgemeine Investitionskosten (2028)	3	NET	50				20				20
11	Allgemeine Investitionskosten (2029)	3	NET	50					20			20
12	Allgemeine Investitionskosten (2030)	3	NET	50						20		20
13	Allgemeine Investitionskosten (2031-2036+)	3	NET	50							120	120
14	Anschlussgebühren (2026)	1	NET	40		-20						-20
15	Anschlussgebühren (2027)	3	NET	40			-20					-20
16	Anschlussgebühren (2028)	3	NET	40				-20				-20
17	Anschlussgebühren (2029)	3	NET	40					-20			-20
18	Anschlussgebühren (2030)	3	NET	40						-20		-20
19	Anschlussgebühren (2031-2036+)	3	NET	40							-120	-120
	Gemeindehaus Badenerstrasse 1						**350**		**800**			**1'150**
20	Umbauten/Sanierungen, Erweiterung	2	GDE	20					800			800
21	Gemeindehaus, Anschaffung neues Büromobiliar	2	GDE	8			225					225
22	Gemeindehaus, Umgestaltung Schalter EK	2	GDE	33			125					125
	Werkhof Dielsdorferstrasse/Dällikonerstrasse				**22**		**900**	**2'300**	**4'600**	**2'000**	**200**	**10'022**
23	Abbruch Werkhof Dielsdorferstrasse	3	GDE	1							200	200
24	Neubau Halle mit Renovation Bürogebäde	2	GDE	33	22		900	2'300	4'600	2'000		9'822

#	Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
	Not-/Asylunterkünfte					**700**	**5'200**	**2'700**				**8'600**
25	Kauf/Erstellung Notwohnungen (Ersatz Containerbauten)	1	GDE	33		700	5'200	2'700				8'600
	Gemeindesaal inkl. Bibliothek					**65**					**505**	**570**
26	Gemeindesaal (inkl. Bibliothek)	2	GDE	33							400	400
27	Folierung Dreifachturnhalle (35% Anteil)	1	GDE	33		65						65
28	Gummigranulatboden Gemeindesaal	2	GDE	33							105	105
	Sportanlage Gheid					**120**				**2'000**		**2'120**
29	Beteilung neuer Fussballplatz, Sportanlage Gheid (3. Platz)	3	GDE	30						2'000		2'000
30	Beleuchtung Sportanlage Gheid	1	GDE	10		120						120
	Alter Bahnhof Weinbergstrasse 34						**100**	**100**	**100**			**300**
31	Instandstellung/Umnutzung Alter Bahnhof	3	FV	20			100	100	100			300
	RESSORT BAU + WERKE				**1'726**	**1'826**	**4'587**	**9'182**	**3'125**	**1'655**	**29'553**	**51'654**
	Raumordnung				**11**	**20**	**100**					**131**
32	Gestaltungsplan Alter Bahnhof	3	GDE	10	1		100					101
33	Revision BZO	1	GDE	10	10	20						30
	Gemeindestrassen				**1'148**	**1'070**	**2'625**	**3'555**	**2'075**	**1'265**	**18'935**	**30'673**
34	Ersatz Kompakttraktor Kubota STW40 (2018)	3	GDE	8							60	60
35	Ersatz Traktor MF 5711 (Jahrgang 2020)	3	GDE	8							120	120
36	Neuanschaffung Kehrsaugfahrzeug CityCat (Jahrgang 2020)	3	GDE	8							130	130
37	Sanierung/Gestaltung Zürcherstrasse West	2	GDE	40	32			60	1'535			1'627
38	Neubau Anschluss Dielsdorfer-/Weinbergstrasse	2	GDE	40	59						810	869
39	Sanierung Drisglerstrasse (bis Grenze Regensdorf)	3	GDE	40			10	145				155
40	Sanierung Kastellstrasse Mitte	1	GDE	40	446	200						646
41	Sanierung Kastellstrasse Ost	1	GDE	40	274	435						709
42	Sanierung Dielsdorferstrasse (Herrenweg-Werkdorf)	3	GDE	40							1'260	1'260
43	Sanierung Dielsdorferstrasse bis Gemeindegrenze	1	GDE	40	191	180						371
44	Investitionsbeitrag San. Dielsdorferstr. - Gemeindegrenze	1	GDE	40		-90						-90
45	Sanierung Rosengartenstrasse (Bahnhof-Tüfistrasse)	1	GDE	40		35		730				765
46	Investitionsbeitrag Sanierung Rosengartenstr. (Bahnhof-Tüfistrasse)	1	GDE	40				-70				-70
47	Sanierung Zihlstrasse (Zufahrt Schulhaus)	1	GDE	40		85						85

#	Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
48	Sanierung Furtbachstrasse "Stich"	1	GDE	40		80	1'475	550				2'105
49	Investitionsbeitrag Sanierung Furtbachstrasse "Stich"	1	GDE	40			-180					-180
50	Sanierung Furtbachstrasse (Wüeri Mitte)	1	GDE	40		70	900					970
51	Investitionsbeitrag Sanierung Furtbachstrasse (Wüeri Mitte)	1	GDE	40			-85					-85
52	Sanierung Furtbachstrasse (Industriezone, entlang Furtbach)	3	GDE	40						35	575	610
53	Sanierung Hintere Bahnhofstrasse	2	GDE	40				25	340			365
54	Investitionsbeitrag Sanierung Hintere Bahnhofstrasse	2	GDE	40					-40			-40
55	Sanierung Furtbachstrasse West (Industriezone, Ring)	3	GDE	40					65	1'080		1'145
56	Sanierung Krähstelstrasse (bis Ausgangs Dorf)	3	GDE	40							970	970
57	Sanierung Badenerstrasse (Unterdorf- bis Boppelserstrasse)	3	GDE	40						75	685	760
58	Strassenbeleuchtung Umrüstung in LED	1	GDE	10	146	75						221
59	Strassenbeleuchtung Umrüstung in LED	1	GDE	10			75					75
60	Strassenbeleuchtung Umrüstung in LED	1	GDE	10				75				75
61	Strassenbeleuchtung Umrüstung in LED	1	GDE	10					75			75
62	Strassenbeleuchtung Umrüstung in LED	1	GDE	10						75		75
63	Strassenbeleuchtung Umrüstung in LED	1	GDE	10								
64	Sanierung Bruederhostrasse (Rebstrasse bis Reservoir	3	GDE	40					100			100
65	Sanierung Eichstrasse	3	GDE	40							1'300	1'300
66	Sanierung Krähstelstrasse (Ausgangs Dorf bis schwenkelberg)	3	GDE	40							3'075	3'075
67	Machbarkeitsstudie Strassenraumgestaltung Furttalstrasse	3	GDE	10			70	50				120
68	Sanierung Drisglerstrasse ab PEMO-Arena bis Drisglerstr. 17	3	GDE	40			110	1'640				1'750
69	Bushaltestelle Bahnhofplatz	3	GDE	40			250					250
70	Bushaltestelle Stationsstrasse	3	GDE	40				150				150
71	Bahnhofstr: Veloabfahrt Gehweg-Strasse südlich Unterführung Furttalstrasse +	3	GDE	40				200				200
72	Sanierung Baumackerstrasse	3	GDE	40							615	615
73	Sanierung Meierwiesenstrasse	3	GDE	40							1'855	1'855
74	Sanierung Chratz-/Unterdorfstrasse + Gugerliwiesweg	3	GDE	40							710	710
75	Sanierung Trüebebachstrasse	3	GDE	40							995	995
76	Sanierung Wolfackerstrasse	3	GDE	40							615	615
77	Sanierung Moosstrasse	3	GDE	40							490	490
78	Sanierung Zihlstrasse	3	GDE	40							1'800	1'800
79	Sanierung Dielsdorferstrasse: Herrenweb bis Werkhof	3	GDE	40							1'550	1'550
80	Sanierung Dielsdorferstrasse ab Werkhof bis Zürcherstrasse	3	GDE	40							830	830
81	Sanierung Trüebenbachweg	3	GDE	40							490	490

#	Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
	Wasserwerk				**221**	**118**	**1'630**	**4'665**	**375**	**90**	**7'388**	**14'487**
82	Ringschluss Kastellstr. - Res. Wanne (GWP 8, EP 3.4)	2	WAS	50							340	340
83	Erschliessung Reservezone Gugerliwies	3	WAS	50							602	602
84	Reservoireableitung Wanne	3	WAS	30							665	665
85	WL Riedstrasse (Furtbach- bis Riedstr.)	3	WAS	50							238	238
86	Neubau Reservoir Bruederhof	1	WAS	50	102	30	750	2'500				3'382
87	Überprüfung Grundwasserschutzzonen der Quellfassungen Bruederhof	1	WAS	10	37	20						57
88	Ersatz WL Dielsdorferstrasse	3	WAS	50						10	478	488
89	Ersatz WL Drisglerstrasse (Grenze Regensdorf)	3	WAS	50				220				220
90	Ersatz WL Furtbachstrasse West (Ring)	3	WAS	50					10	155		165
91	Kastellstrasse Ost (Hydrantenzuleitung)	1	WAS	50	55	75						130
92	Reservoirableitung Bruederhof	1	WAS	50	28	10	50	400				488
93	Ersatz WL Furtbachstrasse (entlang Furtbach) neu Wüeri Mitte	1	WAS	50		15	170					185
94	Ersatz WL Zihlstrasse (Zufahrt Schulhaus)	1	WAS	50		116						116
95	Ersatz WL Furtbachstrasse "Stich"	1	WAS	50		40	880					920
96	Ersatz WL Rosengartenstr.(Bahnhof- bis Tüfistr.)	1	WAS	50		12		400				412
97	Ersatz WL Hinterdorfstrasse im Gehweg + ggfalls Schieber nach 296	3	WAS	50								
98	Ersatz WL Drisglerstrasse ab PEMO-Arena bis Gemeindegrenze rd	3	WAS	50			75	1'205				1'280
99	Ersatz WL Krähstelstrasse (bis Ausgangs Dorf)	3	WAS	50							420	420
100	Ersatz WL Zürcherstrasse West	3	WAS	50			5	10				15
101	Ersatz WL Eichstrasse	3	WAS	50							435	435
102	Ersatz WL Furtbachstrasse Ost (entlang Furtbach)	1	WAS	50						25	390	415
103	Ersatz WL Meierwiesenstrasse	3	WAS	50							1'135	1'135
104	Ersatz WL Chratzstrasse	3	WAS	50							195	195
105	Neubau WL ab Abgabeschacht GWF bis Sonnhalde und bis Hydrant 77	3	WAS	50							985	985
106	Neubau Reservoirableitung Wanne (Res. Bis Kastellstr.) in Wolfackerstr	3	WAS	50							205	205
107	Ersatz WL Moosstrasse	3	WAS	50							200	200
108	Ersatz WL Zihlstrasse	3	WAS	50							635	635
109	Ersatz WL Dielsdorferstrasse ab Werkhof bis Zürcherstrasse	3	WAS	50							310	310
110	Dielsdorferstrasse: Herrenweb bis Werkhof - Ersatz WL	3	WAS	50							155	155
111	Ersatz WL Trüebenbachweg	3	WAS	50							230	230
112	Ersatz WL Hintere Bahnhofstrasse, Ersatz WL von Schieber 135 - Anschluss Ros	2	WAS	50				30	465			495
113	Ersatz WL Baumackerstrasse	2	WAS	50							370	370
114	Anschlussgebühren (2026)	1	WAS	40		-200						-200
115	Anschlussgebühren (2027)	3	WAS	40			-300					-300
116	Anschlussgebühren (2028)	3	WAS	40				-100				-100
117	Anschlussgebühren (2029)	3	WAS	30					-100			-100
118	Anschlussgebühren (2030)	3	WAS	40						-100		-100

#	Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
119	Anschlussgebühren (2031-2036+)	3	WAS	40							-600	-600
	Abwasserbeseitigung				**221**	**456**	**-8**	**700**	**475**	**-100**	**3'010**	**4'754**
120	Genereller Entwässerungsplan GEP (Teilrevision)	1	ABW	10	102	15						117
121	Kanal-TV Aufnahmen Gebiet Berg/Dorf	1	ABW	10		60						60
122	Hinterdorfstrasse. Ggfalls Neubau Str.entwässerung	2	ABW	50								
123	Kanal-TV Aufnahnen Gebiet West	1	ABW	10			60					60
124	Kanal-TV Aufnahmen Gebiet Ost	1	ABW	10				50				50
125	Sanierungen gemäss GEP (Gebiet 16.26)	1	ABW	20		160						160
126	Sanierungen gemäss GEP (Gebiet 16.27)	2	ABW	20			230					230
127	Sanierungen gemäss GEP (Gebiet 16.28)	2	ABW	20				150				150
128	Neubau RW-Kanal Rosengartenstrasse (Tüfistrasse bis hintere Bahnhofstrasse)	2	ABW	50		8		140				148
129	Ersatz Schacht Furtbachstrasse "Stich"	2	ABW	50		3	22					25
130	Ersatz Sickerleittg/Str..entwässerung Drisglerstrasse ab PEMO-Arena bis Drisgl	3	ABW	40			30	455				485
131	Kanalneubau / Massnahmen gemäss GEP (östlich Bahnhofstrasse bzw. Zürcher	2	ABW	50	30			5	575			610
132	Ersatz RW Kanalisation Kastellstrasse Ost	1	ABW	50	89	460						549
133	Neubau RW-Kanalisation Krähstelstr. (bis Ausgang Dorf)	2	ABW	50							415	415
134	Eich-/Ringstrasse, Neubau RW-Kanal (H.20)	3	ABW	50							1'000	1'000
135	Kanalneubau / Massnahmen gemäss GEP (Vormadweg, entlang SBB)	2	ABW	50							335	335
136	Trüebenbachstrasse: Ersatz Sickerltg/Str.entwässerung	3	ABW	40							225	225
137	Wolfackerstrassestrasse: Ersatz Sickerltg/Str.entwässerung	3	ABW	40							530	530
138	Dielsdorferstrasse: Herrenweb bis Werkhof - Ersatz Str.entwässerung	3	ABW	40							865	865
139	Zihlstrasse: Neubau RW-Kanal (GEP-MN H.31)	3	ABW	40							240	240
140	Anschlussgebühren (2026)	1	ABW	40		-250						-250
141	Anschlussgebühren (2027)	2	ABW	40			-350					-350
142	Anschlussgebühren (2028)	3	ABW	40				-100				-100
143	Anschlussgebühren (2029)	3	ABW	40					-100			-100
144	Anschlussgebühren (2030)	3	ABW	40						-100		-100
145	Anschlussgebühren (2031-2036+)	3	ABW	40							-600	-600
	Gewässerunterhalt und -verbauung				**125**	**162**	**240**	**262**	**200**	**400**	**220**	**1'609**
146	Umsetzung Gefahrenkartierung: 3. Priorität (bis 2029)	2	GDE	50		100	100	200	200	400		1'000
147	Umlegung/Revitalisierung Wannenbach (Umsetzung Gefahrenkartierung GFK:	1	GDE	50	48	20	20	20				108
148	Umlegung/Revitalisierung Härzibach (oberhalb Drisglerstrasse / Umsetzung GF	1	GDE	50	77	20	20	20				137
149	Revitalisierung Bännengraben (mit Furtbach)	3	GDE	50							1'100	1'100
150	Revitalisierung Bännengraben (Beiträge von Bund zwischen 35-80%)	3	GDE	50							-880	-880
151	Hochwasserentlastung Mötschenbach	1	GDE	50		22	40	22				84
152	Schutzbautenmanagement	2	GDE	10			60					60

#	Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
	RESSORT SICHERHEIT						**180**				**60**	**240**
	Abfallbeseitigung						**180**					**180**
153	Unterflursammelstelle Mühlbach - Neuerstellung	3	ABF	30			180					180
154												
	Unterhalt Forststrassen										**60**	**60**
155	Erneuerung der Waldstrassen	3	GDE	10							60	60
	RESSORT BILDUNG				**73**	**670**	**1'345**	**1'710**	**6'200**	**9'180**	**17'850**	**37'028**
	Betrieb Primarschule Zihl / Zwingert					**300**	**270**	**270**		**200**	**200**	**1'240**
156	Erneuerung ICT-Infrastruktur (Laptops, Ipads), Zihl	1	GDE	4		150						150
157	Erneuerung ICT-Infrastruktur (Laptops, Ipads), Zwingert	1	GDE	4		150						150
158	Erneuerung ICT-Infrastruktur (Laptops, Ipads), Zihl	2	GDE	4						100	100	200
159	Erneuerung ICT-Infrastruktur (Laptops, Ipads), Zwingert	2	GDE	4						100	100	200
160	Erneuerung Schulmobiliar, Zihl	2	GDE	8			135					135
161	Erneuerung Schulmobiliar, Zwingert	2	GDE	8			135					135
162	Erneuerung Schulmobiliar, Zihl	2	GDE	8				135				135
163	Erneuerung Schulmobiliar, Zwingert	2	GDE	8				135				135
	Schulliegenschaften übrige									**680**	**7'150**	**7'830**
164	Kindergarten Oberdorf: Instandsetzungsarbeiten	1	GDE	33						680	3'150	3'830
165	Kindergarten Kindervilla: Machbarkeit und Ersatzbau inkl. TS	3	GDE	33							4'000	4'000
	Schulanlage Zihl				**73**	**200**	**500**	**1'100**	**5'900**	**8'300**	**6'000**	**22'073**
166	Schulanlage Zihl: Gesamterneuerung MZH/TH und Pavillon	1	GDE	33	73	200	500	1'100	5'900	8'300	1'000	17'073
167	Schulanlage Zihl: Sanierung und Erweiterung Zihl 1	1	GDE	33							5'000	5'000
	Schulanlage Zwingert					**120**	**475**	**340**			**4'500**	**5'435**
168	KIGA Zwingert, Erstellung PV-Anlage	2	GDE	33			300					300
169	Schulhaus Zwingert, Neugestaltung oberer Pausenplatz	1	GDE	20		120						120
170	Schulhaus Zwingert, Aufstockung	3	GDE	33							4'500	4'500
171	Schulhaus Zwingert, öffentl. WC und Garage	2	GDE	33				200				200
172	Schulhaus Zwingert, Umrüstung LED	2	GDE	20			175					175

#	Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
173	Schulhaus Zwingert, Erneuerung Bodenbelag Treppenhaus	2	GDE	20				140				140
	Hallenbad					**50**	**100**		**300**			**450**
174	Sanierung Becken	1	GDE	33		50			300			350
175	Sanierung Decke Hallenbad	2	GDE	33			100					100
	ANLAGEN IM BAU				**5'433**							**5'433**
	(ohne Zuweisung zu Projekt)				**5'433**							**5'433**
176	Fiber-to-the-Home Planung, Umsetzung (2019)	1	NET	30	5'033							5'033
177	Schiessanlage Rohracher, Lärmschutzmassnahmen (2025)	1	GDE	30	26							26
178	Einführung ÖREB-Kataster (2019)	1	GDE	1	1							1
179	Generelles Wasserversorgungsprojekt GWP (Revision)	1	WAS	10	88							88
180	Hydrodynamische Kanalnetzberechnung (2021)	1	ABW	10	81							81
181	Dielsdorferstrasse bis Gemeindegrenze, Neubau Strassenentwässerung (2025)	1	ABW	50	152							152
182	Umlegung/Revitalisierung Härzibach (entlang und unterhalb Furttalstrasse / U	1	GDE	50	14							14
183	Umsetzung Gefahrenkartierung: 2. Priorität (bis 2025)	1	GDE	30	40							40

Gemeinde Buchs (in 1'000 Fr.)	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030							
Veränderungen Steuergesetz/-tarif																	
- Natürliche Personen						-0.4%	0.0%	-0.4%	0.0%	-0.4%							
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	Systematik/Ergebnis Steuerschätzung						
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)											BIP	T	E	STF	Ø3y	2027 in % Ø3y	
Natürliche Personen	*13'092*	*13'083*	*13'115*	*13'583*	*13'838*	*14'238*	*14'270*	*14'748*	*15'180*	*15'388*						106%	
- Einkommen	11'958	11'889	11'836	12'261	12'426	12'798	12'800	13'229	13'616	13'783	x	x	x			105%	
- Vermögen	1'134	1'194	1'280	1'322	1'412	1'440	1'470	1'519	1'564	1'606	x	x	x			110%	
Juristische Personen	*1'355*	*1'445*	*1'590*	*1'943*	*2'010*	*1'762*	*1'830*	*1'872*	*1'913*	*1'958*						99%	
- Gewinn	1'241	1'327	1'472	1'824	1'882	1'600	1'700	1'739	1'777	1'819	x	x				98%	
- Kapital	114	118	119	119	127	162	130	133	136	139	x	x				107%	
Total	**14'448**	**14'528**	**14'706**	**15'525**	**15'848**	**16'000**	**16'100**	**16'620**	**17'093**	**17'347**						**105%**	
Steuerfuss Rechnungsjahr	**88%**	**88%**	**88%**	**83%**	**84%**	**84%**	**84%**	**84%**	**84%**	**84%**							
Steuern Rechnungsjahr	12'714	12'785	12'941	12'886	13'312	13'440	13'524	13'961	14'358	14'571						104%	
Steuererträge aus früheren Jahren	888	1'601	2'165	3'511	2'303	2'610	2'600	2'689	2'788	2'873	x	x	x	x		98%	
Nachsteuern	39	47	69	31	6	42	9	35	35	35					x	26%	
Aktive Steuerausscheidungen	574	687	1'587	822	951	680	815	843	874	901	x	x	x	x		73%	
Passive Steuerausscheidungen	-386	-548	-396	-416	-456	-452	-691	-715	-741	-764	x	x	x	x		163%	
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-9	-7	-14	-11	-13	-11	-11	-12	-12	-12					x	88%	
Quellensteuern	551	649	745	680	641	690	690	711	737	759	x	x	x			100%	
Personalsteuern	124	135	132	133	135	134	135	137	138	139			x			101%	
Total Ertrag Gemeindesteuern	**14'494**	**15'349**	**17'228**	**17'637**	**16'878**	**17'133**	**17'071**	**17'649**	**18'177**	**18'502**						**99%**	
Tatsächliche Forderungsverluste	22	26	27	47	103	35	45	59	59	59					x	76%	
Wertberichtigungen Forderungen											x	x	x	x			
Total Aufwand Gemeindesteuern	**22**	**26**	**27**	**47**	**103**	**35**	**45**	**59**	**59**	**59**						**76%**	
Grundstückgewinnsteuern	1'742	3'340	7'752	2'632	2'620	2'700	2'200	2'000	2'000	2'000	Manuelle Festlegung					51%	
Hundesteuern	53	58	56	54	52	48	50	50	51	51			x			92%	
Total Ertrag Sondersteuern	**1'796**	**3'397**	**7'808**	**2'686**	**2'672**	**2'748**	**2'250**	**2'050**	**2'051**	**2'051**						**51%**	
Tatsächliche Forderungsverluste															x		
Kantonsanteil an Hundesteuern	10	11	11	10	11	10	10	10	10	10	Verhältnis zu Ertrag					96%	
Total Aufwand Sondersteuern	**10**	**11**	**11**	**10**	**11**	**10**	**10**	**10**	**10**	**10**						**96%**	
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	259	251	259	262	249	260	260	264	268	272	wie allg. Dienste					101%	
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	218	226	247	252	174	190	180	183	186	188	wie allg. Dienste					80%	
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	18	20	11	20	39	15	25	25	25	25	wie letztes Budgetjahr					107%	
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	**2'476**	**2'616**	**2'919**	**3'063**	**2'905**	**2'953**	**2'915**	**2'969**	**3'037**	**3'070**						**98%**	

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027	Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028	Bemessung: 2027 Auszahlung: 2029	Bemessung: 2028 Auszahlung: 2030	Bemessung: 2029 Auszahlung: 2031	Bemessung: 2030 Auszahlung: 2032
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	3'063	2'905	2'953	2'915	2'969	3'037	3'070
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	4'301	4'478	1) 4'600	1) 4'650	4'750	4'850	4'900
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		71%	65%	64%	63%	63%	63%	63%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	1'023	1'349	1'417	1'503	1'544	1'571	1'585
Einwohnerzahl	Anzahl	6'782	6'797	6'850	6'900	7'000	7'050	7'100
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	6'938	9'170	9'709	10'368	10'805	11'074	11'255
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		105%	105%	105%	105%	105%	105%	105%
Steuerfussindex		0.9772	0.9794	0.9767	0.9767	0.9767	0.9767	0.9767
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	**7'285**	**9'628**	**10'195**	**10'886**	**11'345**	**11'627**	**11'817**
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
Anteil Politische Gemeinde	1'000 Fr.	**5'758**	**7'703**	**8'156**	**8'709**	**9'076**	**9'302**	**9'454**
- Steuerfuss		83%	84%	84%	84%	84%	84%	84%
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	**1'526**	**1'926**	**2'039**	**2'177**	**2'269**	**2'325**	**2'363**
- Steuerfuss		22%	21%	21%	21%	21%	21%	21%
- Anteil absolute Steuerkraft		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027	Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028	Bemessung: 2027 Auszahlung: 2029	Bemessung: 2028 Auszahlung: 2030	Bemessung: 2029 Auszahlung: 2031	Bemessung: 2030 Auszahlung: 2032
Einwohnerzahl	Anzahl	6'782	6'797	6'850	6'900	7'000	7'050	7'100
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	1'398	1'385	1'386	1'386	1'397	1'397	1'397
Anteil Einwohner < 20 Jahre		20.613%	20.377%	20.234%	20.092%	19.952%	19.812%	19.673%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.417%	22.298%	22.150%	22.004%	21.858%	21.713%	21.570%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-122	-131	-131	-132	-133	-134	-135
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	12'587	12'587	12'663	12'739	12'803	12'886	12'989
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	6'782	6'797	6'850	6'900	7'000	7'050	7'100
Fläche in Quadratkilometer	manuell	5.82	5.82	5.82	5.82	5.82	5.82	5.82
Bevölkerungsdichte	E/km2	1'166.3	1'168.8	1'177.9	1'186.5	1'203.7	1'212.3	1'220.9
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	872						
Steigungsindex	manuell	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		104.9	104.9	105.5	106.2	106.7	107.4	108.2
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

Gemeinde Buchs	Plan		Veränderung		
Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Aufw	Ertrag	Aufw	Ertrag	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Ressort Präsidiales					
- Verwaltung	E	E	1.5%	1.5%	
- Exekutive	T	T	0.6%	0.6%	
- Kultur und Freizeit	E	E	1.5%	1.5%	
- Wirtschaftsförderung	E	E	1.5%	1.5%	
- Gemeindeammann- und Betreibungsv	E	E	1.5%	1.5%	
- Übriges	T	T	0.6%	0.6%	
Ressort Finanzen					
- Verwaltung Finanzverwaltung	E	E	1.5%	1.5%	
- Emmissionskosten, FV Übriges	F	F	0.0%	0.0%	
- Verwaltung Steueramt	E	E	1.5%	1.5%	
- Kabelnetzanlage	X	X	X	X	2028: +330' Ergebnisverbesserung
- Liegenschaften Verwaltungsvermöger	T	T	0.6%	0.6%	2028: -90' Betriebskosten Notwohn. / 2030: -100' Betriebskosten Werkhof
- Liegenschaften Finanzvermögen	T	V	0.6%	1.2%	
- Übriges	T	T	0.6%	0.6%	
Ressort Bau und Werke					
- Bauabteilung	E	E	1.5%	1.5%	
- Verwaltung Werkabteilung	E	E	1.5%	1.5%	
- Gemeindestrassen	T	T	0.6%	0.6%	
- Wasserwerk	X	X	X	X	2028: +760' Ergebnisverbesserung (Tariferhöhung)
- Abwasserbeseitigung und Kläranlage	X	X	X	X	2028ff: Beiträge ZV gem. Fipla vom 18.09.2026
- Übriges	T	T	0.6%	0.6%	
Ressort Sicherheit					
- Feuerwehr	E	E	1.5%	1.5%	
- Regionalverkehr	E2	E2	3.5%	3.5%	
- Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeh	E5	E5	6.5%	6.5%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E5	E5	6.5%	6.5%	
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	2028: -100' Ergebnisverschlechterung (Tarifsenkung)
- Landschaft und Natur	T	T	0.6%	0.6%	
- Übriges	E2	E2	3.5%	3.5%	
Ressort Soziales					
- Zusatzleistungen zur AHV/IV	E2	E2	3.5%	3.5%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E	E	1.5%	1.5%	
- Soziale Wohlfahrt Übriges	E	E	1.5%	1.5%	
- Jugend	E2	E2	3.5%	3.5%	
- Asylwesen	E2	E2	3.5%	3.5%	
- Krankenversicherung	E	E	1.5%	1.5%	
- Übriges	E	E	1.5%	1.5%	
Ressort Bildung					
- Schulleitung und -verwaltung	E	E	1.5%	1.5%	
- Kindergarten	T	T	0.6%	0.6%	
- Primarschule	T	T	0.6%	0.6%	
- Tagesstrukturen	E	E	1.5%	1.5%	
- Musikschule	E	E	1.5%	1.5%	
- Schulliegenschaften	T	T	0.6%	0.6%	
- Volksschule sonstiges	E	E	1.5%	1.5%	
- Sonderschulung	E	E	1.5%	1.5%	
- Übriges	E	E	1.5%	1.5%	

B = Bevölkerungsveränderung
E = Einwohner + Teuerung
E? = E + T + ? %
F = Fixer Wert
M = manuell festgelegt
T = Teuerung
V= VMWG Mietzinsveränderung
X = separate Detailberechnung

Gemeinde Buchs
Hochrechnung 2026 (1'000 Fr.)

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-607
Ergebnis gemäss Hochrechnung	-778
Veränderung	-172

Einzelpositionen	-172	**Bemerkung**
Pflegefinanzierung Heime	-400	Anpassung an Jahresrechnung 2025
Pflegefinanzierung Spitex	-200	Anpassung an Jahresrechnung 2025
Volkswirtschaft Übriges	17	ZKB-Gewinnausschüttung
Übrige Gemeindesteuern	500	Angleichung an 3-Jahresdurchschnitt
Zinsen	10	Interne Verrechnung Gebührenhaushalte
Planmässige Abschreibungen Steuerhaushalt	-99	Aktuelle Kalkulation

Gemeinde Buchs	2026 Approx		2027 Budget		2028 Plan		2029 Plan		2030 Plan		Veränderung	
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Ressort Präsidiales	*2'453*	*1'835*	*2'675*	*1'865*	*2'711*	*1'893*	*2'747*	*1'922*	*2'784*	*1'952*	3.2%	1.6%
- Verwaltung	523	5	679	5	690	5	700	5	711	5	8.0%	1.2%
- Exekutive	297		331		333		335		338		3.3%	
- Kultur und Freizeit	368	33	368	35	374	36	380	36	385	37	1.2%	2.6%
- Wirtschaftsförderung	4	731	4	727	4	738	4	750	4	761	1.2%	1.0%
- Gemeindeammann- und Betreibungswese	1'053	1'040	1'019	1'071	1'034	1'087	1'050	1'104	1'066	1'121	0.3%	1.9%
- Übriges	208	26	274	27	275	27	277	27	279	27	7.6%	1.0%
Ressort Finanzen	*7'547*	*30'005*	*7'664*	*32'006*	*8'258*	*33'003*	*8'593*	*34'289*	*9'244*	*35'107*	5.2%	4.0%
- Verwaltung Finanzverwaltung	480	186	312	186	316	189	321	192	326	195	-9.2%	1.2%
- Ressourcenausgleich, Zuschuss	1'526	7'285	1'926	9'628	2'039	10'195	2'177	10'886	2'269	11'345	10.4%	11.7%
- Sonderlastenausgleich												
- Kapitaldienst	239	279	245	371	245	384	392	420	496	423	20.0%	11.0%
- Emmissionskosten, FV Übriges												
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	1'525		1'617		1'952		1'966		2'286		10.7%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV 1)												
- Aufwertungen VV 1)												
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Fonds im Fremdkapital												
- Fonds im Eigenkapital 2)												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve	940											
- Verwaltung Steueramt	493	474	483	466	490	473	498	480	505	487	0.6%	0.7%
- Gemeindesteuern	45	19'881	55	19'321	69	19'700	69	20'227	69	20'553	11.7%	0.8%
- Kabelnetzanlage	750	750	749	749	765	765	772	772	779	779	1.0%	1.0%
- Liegenschaften Verwaltungsvermögen	713	367	1'270	399	1'368	402	1'377	404	1'486	407	20.1%	2.6%
- Liegenschaften Finanzvermögen	235	731	353	834	355	844	357	854	359	864	11.2%	4.3%
- Übriges	601	53	655	52	659	53	663	53	668	53	2.7%	0.2%
Ressort Bau und Werke	*4'565*	*3'578*	*4'764*	*3'808*	*4'973*	*4'003*	*5'040*	*4'056*	*4'937*	*3'938*	2.0%	2.4%
- Bauabteilung	829	395	538	362	547	368	555	373	563	379	-9.2%	-1.0%
- Verwaltung Werkabteilung	513	68	772	68	784	69	796	70	808	71	12.0%	1.3%
- Gemeindestrassen	573	399	542	404	545	407	549	409	552	412	-0.9%	0.8%
- Wasserwerk	1'141	1'141	1'402	1'402	1'585	1'585	1'593	1'593	1'602	1'602	8.9%	8.9%
- Abwasserbeseitigung und Kläranlage	1'467	1'467	1'463	1'463	1'466	1'466	1'500	1'500	1'363	1'363	-1.8%	-1.8%
- Übriges	42	109	47	109	47	109	47	110	48	111	3.5%	0.5%
Ressort Sicherheit	*6'012*	*1'194*	*5'996*	*1'159*	*6'239*	*1'142*	*6'535*	*1'163*	*6'848*	*1'184*	3.3%	-0.2%
- Feuerwehr	286		290		294		299		303		1.5%	
- Regionalverkehr	418		428		443		459		475		3.2%	
- Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheim	2'144		2'287		2'437		2'596		2'766		6.6%	
- Pflegefinanzierung Spitex	1'053		924		984		1'049		1'117		1.5%	
- Abfallwirtschaft	699	699	698	698	665	665	669	669	673	673	-1.0%	-1.0%
- Landschaft und Natur	65	18	68	6	69	6	69	6	70	6	1.6%	-24.3%
- Übriges	1'347	477	1'301	456	1'347	472	1'395	488	1'444	506	1.7%	1.4%
Ressort Soziales	*12'088*	*7'272*	*12'287*	*6'562*	*12'604*	*6'738*	*12'929*	*6'920*	*13'265*	*7'107*	2.4%	-0.6%
- Zusatzleistungen zur AHV/IV	3'528	2'487	3'815	2'746	3'950	2'843	4'090	2'944	4'234	3'048	4.7%	5.2%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	2'560	1'710	2'812	1'767	2'855	1'794	2'899	1'822	2'944	1'850	3.6%	2.0%
- Soziale Wohlfahrt Übriges	552	23	701	86	711	87	722	88	733	90	7.4%	40.5%
- Jugend	1'302	11	1'308	11	1'354	11	1'402	12	1'452	12	2.8%	2.6%
- Asylwesen	2'218	2'029	1'260	1'012	1'305	1'048	1'351	1'085	1'399	1'123	-10.9%	-13.7%
- Krankenversicherung	632	875	749	754	760	766	772	778	784	790	5.5%	-2.5%
- Übriges	1'296	137	1'642	186	1'667	189	1'693	191	1'719	194	7.3%	9.2%
Ressort Bildung	*12'872*	*873*	*13'216*	*1'110*	*13'336*	*1'124*	*13'458*	*1'137*	*13'582*	*1'151*	1.4%	7.1%
- Schulleitung und -verwaltung	837		830		843		856		869		1.0%	
- Kindergarten	1'526		1'632	73	1'642	73	1'652	74	1'663	74	2.2%	
- Primarschule	5'900	174	6'204	209	6'244	210	6'284	211	6'324	213	1.8%	5.2%
- Tagesstrukturen	962	570	994	691	1'009	702	1'025	712	1'040	723	2.0%	6.1%
- Musikschule	222		258		262		266		270		5.0%	
- Schulliegenschaften	1'376	108	1'336	116	1'344	117	1'353	118	1'362	118	-0.3%	2.4%
- Volksschule sonstiges	656		632		641		651		661		0.2%	
- Sonderschulung	951	19	887	18	900	19	914	19	928	19	-0.6%	0.5%
- Übriges	443	3	444	3	451	3	458	3	465	3	1.2%	1.2%
Total	45'536	44'758	46'602	46'510	48'121	47'903	49'303	49'486	50'659	50'439	2.7%	3.0%
Ergebnis	-778		-92		-217		183		-219			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten
2) Parkplatz-, Forstreserve-, Mehrwertausgleichsfonds etc.
FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
WB = Wertberichtigungen

Gemeinde Buchs

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2026	2027	2028	2029	2030	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	*-18'584*	*-18'419*	*-17'623*	*-17'649*	*-17'826*	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	17'181	17'121	17'700	18'227	18'553	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	*-1'403*	*-1'298*	*76*	*578*	*727*	
Zinssaldo	-107	-98	-108	-258	-364	
Deckungsbeitrag I	*-1'511*	*-1'397*	*-32*	*320*	*363*	
Grundstückgewinnsteuern	2'700	2'200	2'000	2'000	2'000	
Deckungsbeitrag II	*1'189*	*803*	*1'968*	*2'320*	*2'363*	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)						
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	**1'189**	**803**	**1'968**	**2'320**	**2'363**	**8'644**
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-3'451	-12'832	-15'912	-14'745	-14'855	
Investitionen Sachanlagen FV		-100	-100	-100		
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Veränderung Fonds im Eigenkapital						
Geldfluss aus Investitionen	**-3'451**	**-12'932**	**-16'012**	**-14'845**	**-14'855**	**-62'095**
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden			-5'000 1.28%			
Zunahme langfristige Schulden		1'000 1.00%	15'000 1.00%	17'000 1.00%	13'000 1.00%	
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)				-5'000 1.28%		
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)			5'000 1.28%			
Veränderung interne Kontokorrente						
Veränderung externe Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen		11'000 0.00%				
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen	-11'000 0.00%					
Geldfluss aus Finanzierungen	**-11'000**	**12'000**	**15'000**	**12'000**	**13'000**	**41'000**
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	**-13'262**	**-129**	**956**	**-525**	**508**	**-12'451**
Endbestand flüssige Mittel	**3'846**	**3'717**	**4'673**	**4'148**	**4'656**	
Zielliquidität 3)	4'000	4'000	4'000	4'000	4'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	5'000	6'000	21'000	33'000	46'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	1.28%	1.23%	1.07%	1.00%	1.00%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
3) gem. Angabe Gemeinde
4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2026	-	-	-	-
2027	-	-	-	-
2028	-	-	-	-
2029	5'000	1.28%	-	-
2030	-	-	-	-
2031	-	-	-	-
2032	-	-	-	-
2033	-	-	-	-
2034	-	-	-	-
2035	-	-	-	-
später	-	-	-	-
Total	5'000	1.28%	-	
Zinsbindung (Jahre)		3.5		

Gemeinde Buchs		2026		2027		2028		2029		2030		
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		3'846		3'717		4'673		4'148		4'656		21%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		512		512		512		512		512		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)	11'000										-100%
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen												
- Sachanlagen		32'546		32'646		32'746		32'846		32'846		1%
- Anteil IR (TA etc.)		57		57		57		57		57		0%
- Übriges Finanzvermögen		7'357		7'357		7'357		7'357		7'357		0%
Total Finanzvermögen		*55'318*		*44'290*		*45'346*		*44'921*		*45'428*		-18%
Verwaltungsvermögen												
- VV allgemein		41'058		51'842		65'278		77'540		89'605		118%
Total Verwaltungsvermögen		*41'058*		*51'842*		*65'278*		*77'540*		*89'605*		118%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			2'327		2'327		2'327		2'327		2'327	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			12'579		12'579		12'579		12'579		12'579	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)						5'000					
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden			5'000		6'000		16'000		33'000		46'000	820%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Übriges Fremdkapital			427		427		427		427		427	0%
Total Fremdkapital			*20'332*		*21'332*		*36'332*		*48'332*		*61'332*	202%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
- Spezialfinanzierungen	5)		8'167		7'014		6'724		6'377		6'169	-24%
- Fonds	6)		70		70		70		70		70	0%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftenfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve	7)		9'160		9'160		9'160		9'160		9'160	0%
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			**58'646**		**58'555**		**58'337**		**58'521**		**58'301**	**-1%**
Total Eigenkapital			*76'044*		*74'799*		*74'292*		*74'128*		*73'701*	-3%
Total		96'376	96'376	96'131	96'131	110'624	110'624	122'461	122'461	135'033	135'033	

1) intern = innerhalb Finanzplanung
2) Festgelder etc.
3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
5) Gebührenhaushalte
6) inkl. Globalbudgets und Mehrwertausgleichsfonds
7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
TA = Transitorische Aktiven
VV = Verwaltungsvermögen
IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt		2026	2027	2028	2029	2030		
Kennzahlen	1,2,3)							
Einwohner, zivilrechtlich		6'850	6'900	7'000	7'050	7'100		
Gesamtsteuerfuss	4)	105%	105%	105%	105%	105%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		2.9%	1.9%	4.4%	5.1%	5.0% ↓	3.9%	ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		3.1%	2.0%	0.3%	0.7%	0.5% ↗	1.3%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		34%	6%	12%	16%	16% ↓	14%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.3%	0.3%	0.3%	0.6%	0.8% →	0.5%	ø
Kapitaldienstanteil		4.9%	5.1%	5.9%	6.0%	6.8% ↗	5.7%	ø
Bruttoverschuldungsanteil		48%	49%	81%	105%	130% →	83%	ø
Nettovermögensquotient	5)	204%	134%	51%	-19%	-86% →	57%	ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	5'107	3'327	1'288	-484	-2'240 ↓	1'400	ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		3	3	3	4	3	3	5 Jahre
Haushaltgleichgewicht								
Eigenkapitalquote		77%	76%	65%	58%	52% ↑	66%	ø
Zinsbelastungsquote	6)	-1.4%	-1.4%	0.3%	1.5%	2.8% ↑	0.4%	ø
Investitionsanteil		9.1%	24.9%	27.6%	25.7%	25.3% ↘	22.5%	ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)	87	>100	>100		>100 ↗		
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	18'870	19'342	19'598	16'904	13'453 *		
Selbstfinanzierungsquotient	9)	12.5%	11.3%	12.4%	15.0%	14.2% ↑	13.1%	ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab
2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)
3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag
4) inkl. Schule(n)
5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)
6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins
7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital
8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)
9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte (Franken je Einwohner)								
Steuerkraft (kalkulatorisch)		2'953	2'915	2'969	3'037	3'070		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	174	116	281	329	333	247	ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-504	-1'860	-2'273	-2'091	-2'092	-1'764	ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	-	-14	-14	-14	-	-9	ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	-330	-1'758	-2'006	-1'777	-1'759	-1'526	ø
Eigenkapital Steuerhaushalt		9'909	9'824	9'653	9'610	9'511		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		1'192	1'017	961	905	869		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

Der Regierungsrat verfolgt in den Richtlinien der Regierungspolitik 2023 - 2027 zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Die Position des Kantons Zürich im interkantonalen Steuerwettbewerb hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Im Zuge der STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) haben etliche Kantone ihre Gewinnsteuersätze teilweise deutlich gesenkt. Der Kanton Zürich hat bei natürlichen Personen eine mittlere Steuerbelastung leicht unter dem Schweizer Schnitt, während er bei juristischen Personen laut dem jüngsten Steuerbelastungsmonitor für die Gewinn- und Kapitalbelastung weiterhin den letzten Platz belegt. Bei hoher bzw. ausschliesslicher Forschungstätigkeit verbessert sich die Position des Kantons Zürich jedoch aufgrund der STAF-Ermässigungen.

Die steuerliche Neubewertung der Liegenschaften (Vermögenssteuerwerte) ist im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan im Steuerertrag per 1.1.2026 mit Wirksamkeit ab 2027 individuell berücksichtigt. Im 2025 hat das Schweizer Stimmvolk der Abschaffung des Eigenmietwerts zugestimmt. Der Bundesrat hat am 1.4.2026 beschlossen, die Reform der Wohneigentumsbesteuerung auf den 1.1.2029 (mit Wirkung ab 2030) in Kraft zu setzen. Es ist davon auszugehen, dass die Liegenschaftseigentümer bis zum Jahr der Inkraftsetzung vermehrt in den Unterhalt ihrer Liegenschaften investieren. Dies dürfte vorübergehend zu höheren Unterhaltsabzügen führen. Im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan sind die Abschaffung des Eigenmietwerts ab 2030 und die erhöhten Unterhaltsabzüge in den Jahren 2027 bis 2029 gemeindeindividuell berücksichtigt. In den geraden Jahren (2026, 2028, 2030) werden der Steuertarif sowie die Abzüge beim Einkommen und Vermögen für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst (Ausgleich der kalten Progression).

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug, Anrechnung Gewinnsteuer an Kapitalsteuer etc.), die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer sowie die Auswirkungen der vom Stimmvolk am 8.3.2026 beschlossenen Individualbesteuerung (Inkrafttreten 2032) sind noch offen und im Finanz- und Aufgabenplan nicht abgebildet.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025 erfüllt der Finanzausgleich aus Sicht des Regierungsrates nach wie vor seine gesetzlichen Vorgaben. Entgegen der Einschätzung des Fachbeirats sieht der Regierungsrat im Ressourcenausgleich keine Hinweise darauf, dass der Einbezug des Steuerfusses bei den Ressourcenzuschüssen zu Fehlanreizen führt. Der Fachbeirat regt hingegen an, den Steuerfuss bei den Ressourcenzuschüssen nicht mehr oder zumindest weniger stark einzubeziehen. Der Regierungsrat ist offen, die Kritik des Fachbeirats bei einer Überarbeitung des Finanzausgleichs zu berücksichtigen. Bezüglich Sonderlastenausgleich teilt der Regierungsrat die Einschätzung des Fachbeirats, künftig bei spezialgesetzlichen Änderungen darauf zu achten, welche Lasten bereits durch den Finanzausgleich kompensiert werden. Eine solche Doppelkompensation wurde vom Fachbeirat z.B. im Bereich der Gemeindestrassen im Zusammenhang mit den Beiträgen aus dem Strassenfonds ausgemacht. Eine weitere Doppelkompensation wird beim demografischen Sonderlastenausgleich beim Kinder- und Jugendheimgesetz im Bereich Bildung genannt. Der Regierungsrat hält es aufgrund der Stellungnahme des Fachbeirats sowie des Anliegens im Postulat KR-Nr. 171/2024 „Braucht der innerkantonale Finanzausgleich eine Auffrischung?“ für angezeigt, den Finanzausgleich zu überprüfen. Das Postulat fordert eine umfassende Überprüfung des Finanzausgleichs. Der Regierungsrat hat nun bis Mitte 2027 Zeit, zum Postulat Stellung zu nehmen.

Bildung

Der Kantonsrat hat am 2.3.2026 der Änderung des Lehrpersonalgesetzes (Anpassung neu definierter Berufsauftrag) zugestimmt. Die verschiedenen Anpassungen würden für die Gemeinden Mehrkosten von rund Fr. 400.- je SuS verursachen. FDP und SVP haben das Kantonsratsreferendum ergriffen, das Gemeindereferendum wurde ebenfalls eingereicht. An der Volksabstimmung vom 27.9.2026 wurde die Gesetzesänderung abgelehnt. In der finalen Dokumentation des Finanz- und Aufgabenplans sind diese Mehrkosten somit nicht berücksichtigt.

Finanzierung Kinder- und Jugendheime (KJG)

Weil die Kosten für die Finanzierung der Kinder- und Jugendheime seit der Einführung des neuen Kinder- und Jugendheimgesetzes (KJG) im Jahr 2022 um ca. vier Prozent pro Jahr angestiegen sind, wurde die Zuwachsrate im Aufgabenplan der Finanzplanung für den Bereich Familie und Jugend erhöht.

Katalog möglicher Korrekturmassnahmen

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgettechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Laufzeiten staffeln etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betreibungsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (u.U. mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergien, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Liegenschaftsportfolio

Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzinsertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird.

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2021 - 2025

Gemeinde Buchs

	Seite
	V
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Kabelnetzanlage	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7
Spezialauswertungen	
Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung 2025 (Ist und Prognosen)	8
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	10
Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich Fr./SuS	12
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	13
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	14
Detailanalysen	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	16
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	18
Investitionsrechnung	19
Bilanz	20
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	21
Steuerstatistik	22

Steuerhaushalt		**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	4'789	6'480	12'930	5'667	3'029	32'895
Nettoinvestitionen VV		-3'982	-1'894	-4'218	-346	-1'413	-11'853
Veränderung Nettovermögen		807	4'586	8'712	5'321	1'616	21'041
Nettoinvestitionen FV		-108	-10	-243	-3'800	-	-4'161
Haushaltüberschuss/-defizit		**698**	**4'576**	**8'469**	**1'521**	**1'616**	**16'881**

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		26'105	6'687	27'331	7'186	28'705	8'101	32'158	9'524	34'604	10'942	7.3%	13.1%
Fiskalbereich		33	14'547	37	15'407	38	17'284	57	17'691	114	16'930	36.3%	3.9%
Grundstückgewinnsteuern			1'742		3'340		7'752		2'632		2'620		10.7%
Direkter Finanzausgleich	2)		7'342		7'074		7'350		6'952		5'686		-6.2%
Abschreibungen VV		1'515		1'463		1'483		1'526		1'550		0.6%	
Interne Verrechnungen		761	761	762	762	784	784	784	784	1'027	1'027	7.8%	7.8%
Finanzaufwand/-ertrag		290	899	200	1'041	128	1'313	108	1'192	1'559	3'127	>50%	36.6%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV				0	-0		49			70			
Ao Aufwand/Ertrag		397		1'785		1'450		1'191					
Total		29'101	31'978	31'578	34'810	32'588	42'633	35'824	38'774	38'924	40'332	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		2'877		3'232		10'045		2'951		1'408		20'514	
Abschreibungen		1'515		1'463		1'483		1'526		1'550		7'537	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		397		1'785		1'401		1'191		70		4'844	
Selbstfinanzierung	1)	**4'789**		**6'480**		**12'930**		**5'667**		**3'029**		**32'895**	
Steuerfuss		88%		88%		88%		83%		84%			
Einfacher Staatssteuerertrag		14'448		14'528		14'706		15'525		15'848		2.3%	

2) konsolidierter Wert

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	2'665	4'175	10'310	3'059	-159	20'050
Ergebnis aus Finanzierung	609	841	1'185	1'083	1'568	5'287
Ausserordentliches Ergebnis	-397	-1'785	-1'450	-1'191	-	-4'823
Rechnungsergebnis	**2'877**	**3'232**	**10'045**	**2'951**	**1'408**	**20'514**

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	**3'982**	**1'894**	**4'218**	**346**	**1'413**	**11'853**
Finanzvermögen (FV)	108	10	243	3'800	-	4'161

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	53'897		44'105		45'611		55'535		57'580		7%
Verwaltungsvermögen	28'343		28'774		31'558		30'378		30'241		7%
Fremdkapital		36'658		22'280		15'074		19'676		20'106	-45%
Eigenkapital		**45'583**		**50'599**		**62'095**		**66'237**		**67'715**	**49%**
Total	82'241	82'241	72'879	72'879	77'169	77'169	85'913	85'913	87'821	87'821	7%
Nettovermögen/-schuld	**17'239**		**21'825**		**30'537**		**35'858**		**37'474**		

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**15.3%**	**19.0%**	**30.9%**	**14.9%**	**7.7%**	↗	17.6%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	120%	342%	307%	1637%	214%	↗	**278%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.1%	0.0%	0.0%	0.2%	↑	0.1%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**2'617**	**3'308**	**4'595**	**5'287**	**5'513**	↗	4'264	ø

Gebührenhaushalte	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	42	117	-209	-335	-547	-932
Nettoinvestitionen VV	-812	-560	-917	-2'869	-1'809	-6'968
Haushaltüberschuss/-defizit	**-770**	**-443**	**-1'126**	**-3'204**	**-2'356**	**-7'900**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	3'263	3'258	3'175	3'245	3'279	3'046	3'471	3'104	3'537	2'973	2.0%	-2.3%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	6	54	8	54	26	50	22	53	58	74	>50%	8.3%
Abschreibungen VV	110		113		127		120		152		8.3%	
Veränderung Spezialfinanzierung	78	146	232	229	79	416	26	481	63	761		
Total	3'458	3'458	3'528	3'528	3'512	3'512	3'638	3'638	3'809	3'809	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	110		113		127		120		152		622	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-68		3		-337		-454		-699		-1'554	
Selbstfinanzierung	**42**		**117**		**-209**		**-335**		**-547**		**-932**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**98%**	**100%**	**90%**	**87%**	**81%**	**91%**
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	98%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	942	130	842	281	1'318	401	3'771	901	1'940	130	
Nettoinvestitionen VV	**812**		**560**		**917**		**2'869**		**1'809**		**6'968**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		3'624		4'070		4'860		7'610		9'268		156%
Fremdkapital	1)		-6'903		-6'460		-5'333		-2'130		227	-103%
Spezialfinanzierung			**10'527**		**10'530**		**10'194**		**9'739**		**9'041**	**-14%**
Total		3'624	3'624	4'070	4'070	4'860	4'860	7'610	7'610	9'268	9'268	156%
Nettovermögen/-schuld		**6'903**		**6'460**		**5'333**		**2'130**		**-227**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**1.3%**	**3.5%**	**-6.8%**	**-10.6%**	**-17.9%**	↓	-6.1%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	5%	21%	-23%	-12%	-30%	↑	**-13%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-1.5%	-1.4%	-0.8%	-1.0%	-0.5%	↗	-1.0%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**1'048**	**979**	**803**	**314**	**-33**	↑	622	ø

Wasserwerk	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-99	-200	-258	-282	-318	-1'158
Nettoinvestitionen VV	-192	-14	71	236	-457	-356
Haushaltüberschuss/-defizit	**-292**	**-214**	**-187**	**-46**	**-775**	**-1'514**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	434	67	488	79	512	126	600	193	543	251	5.7%	39.1%
Beitrag an Zweckverband/IKA	382		430		497		466		583		11.1%	
Gebührenertrag		636		626		610		578		541		-4.0%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	2	16	3	15	1	16	1	14	2	18	-4.0%	2.4%
Abschreibungen VV	28		28		45		34		44		12.4%	
Veränderung Spezialfinanzierung		127		228		302		317		362		
Total	847	847	949	949	1'054	1'054	1'101	1'101	1'172	1'172	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	28		28		45		34		44		179	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-127		-228		-302		-317		-362		-1'337	
Selbstfinanzierung	**-99**		**-200**		**-258**		**-282**		**-318**		**-1'158**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**85%**	**76%**	**71%**	**71%**	**69%**	**74%**
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.50%	0.50%	0.68%	0.62%	0.77%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	260	67	157	144	131	202	205	441	513	56	
Nettoinvestitionen VV	**192**		**14**		**-71**		**-236**		**457**		**356**

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	557		543		427		157		570		2%
Fremdkapital 1)		-2'531		-2'317		-2'130		-2'083		-1'308	-48%
Spezialfinanzierung		**3'088**		**2'859**		**2'557**		**2'240**		**1'878**	**-39%**
Total	557	557	543	543	427	427	157	157	570	570	2%
Nettovermögen/-schuld	**2'531**		**2'317**		**2'130**		**2'083**		**1'308**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**-13.8%**	**-27.8%**	**-34.3%**	**-36.0%**	**-39.3%**	↓	-30.2%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	-52%	-1460%	365%	120%	-70%	↑	**-325%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-2.0%	-1.8%	-2.1%	-1.7%	-2.0%	↗	-1.9%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**384**	**351**	**320**	**307**	**192**	↑	311	ø

Abwasserbeseitigung	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	91	244	107	39	-180	300
Nettoinvestitionen VV	-426	-87	-32	88	-815	-1'271
Haushaltüberschuss/-defizit	**-335**	**157**	**75**	**127**	**-995**	**-970**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	264		296	20	275	19	298	19	303	20	3.5%	
Beitrag an Zweckverband/IKA	955		779		871		941		1'012		1.5%	
Gebührenertrag		1'284		1'272		1'224		1'240		1'090		-4.0%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	1	26	1	27	19	28	10	28	16	41	>50%	11.6%
Abschreibungen VV	31		34		31		25		47		10.8%	
Veränderung Spezialfinanzierung	60		210		76		14			227		
Total	1'311	1'311	1'319	1'319	1'272	1'272	1'288	1'288	1'378	1'378	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	31		34		31		25		47		168	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	60		210		76		14		-227		133	
Selbstfinanzierung	**91**		**244**		**107**		**39**		**-180**		**300**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**105%**	**119%**	**106%**	**101%**	**84%**	**102%**
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.79%	0.90%	0.29%	0.57%	0.75%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	482	56	220	133	230	199	367	455	871	56	
Nettoinvestitionen VV	**426**		**87**		**32**		**-88**		**815**		**1'271**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		2'195		2'248		2'248		2'135		2'904		32%
Fremdkapital	1)		-2'891		-3'049		-3'124		-3'251		-2'256	-22%
Spezialfinanzierung			**5'087**		**5'296**		**5'372**		**5'386**		**5'159**	**1%**
Total		2'195	2'195	2'248	2'248	2'248	2'248	2'135	2'135	2'904	2'904	32%
Nettovermögen/-schuld		**2'891**		**3'049**		**3'124**		**3'251**		**2'256**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**6.9%**	**18.5%**	**8.4%**	**3.0%**	**-15.7%**	↓	4.2%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	21%	281%	338%	-44%	-22%	↗	**24%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-1.9%	-2.0%	-0.7%	-1.4%	-2.1%	↗	-1.6%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**439**	**462**	**470**	**479**	**332**	↗	436	ø

Abfallwirtschaft	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	20	24	6	17	68	136
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-108	-	-108
Haushaltüberschuss/-defizit	**20**	**24**	**6**	**-91**	**68**	**27**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	681	40	669	42	674	23	679	22	632	20	-1.9%	-15.7%
Gebührenertrag		655		644		657		668		670		0.6%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	0	7	0	7	0		0	7	1	10	>50%	11.9%
Abschreibungen VV	2		2		2		5		5		31.4%	
Veränderung Spezialfinanzierung	19		22		4		12		63			
Total	702	702	693	693	680	680	696	696	701	701	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	2		2		2		5		5		16	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	19		22		4		12		63		119	
Selbstfinanzierung	**20**		**24**		**6**		**17**		**68**		**136**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**103%**	**103%**	**101%**	**102%**	**110%**	**104%**
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.50%	0.50%	-0.01%	0.50%	0.76%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	108	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	**-**		**-**		**-**		**108**		**-**		**108**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		27		25		23		126		120		353%
Fremdkapital	1)		-1'290		-1'315		-1'320		-1'229		-1'297	1%
Spezialfinanzierung			**1'317**		**1'339**		**1'343**		**1'355**		**1'418**	**8%**
Total		27	27	25	25	23	23	126	126	120	120	353%
Nettovermögen/-schuld		**1'290**		**1'315**		**1'320**		**1'229**		**1'297**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**2.9%**	**3.5%**	**0.8%**	**2.5%**	**9.7%**	↓	3.9%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	16%	k.A.	↑	**125%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.9%	-0.9%	0.0%	-0.9%	-1.3%	↗	-0.8%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**196**	**199**	**199**	**181**	**191**	↑	193	ø

Kabelnetzanlage	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	31	49	-64	-108	-117	-210
Nettoinvestitionen VV	-194	-460	-956	-3'086	-537	-5'232
Haushaltüberschuss/-defizit	**-163**	**-411**	**-1'020**	**-3'194**	**-654**	**-5'442**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	546	131	513	132	450		486		465		-4.0%	>-50%
Einkauf Signale												
Gebührenertrag		444		429		388		384		381		-3.8%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	4	5	4	5	6	5	11	5	39	6	>50%	1.8%
Abschreibungen VV	50		49		50		56		55		2.6%	
Veränderung Spezialfinanzierung		19		1		114		164		172		
Total	599	599	567	567	507	507	553	553	559	559	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	50		49		50		56		55		259	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-19		-1		-114		-164		-172		-469	
Selbstfinanzierung	**31**		**49**		**-64**		**-108**		**-117**		**-210**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**97%**	**100%**	**78%**	**70%**	**69%**	**83%**
Eigenfinanzierungsgrad	100%	82%	43%	15%	10%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.51%	0.47%	0.50%	0.50%	0.75%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	200	6	464	5	956	-	3'091	5	555	18	
Nettoinvestitionen VV	**194**		**460**		**956**		**3'086**		**537**		**5'232**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		845		1'255		2'162		5'192		5'674		571%
Fremdkapital	1)		-191		220		1'240		4'434		5'088	-2767%
Spezialfinanzierung			**1'036**		**1'035**		**922**		**758**		**586**	**-43%**
Total		845	845	1'255	1'255	2'162	2'162	5'192	5'192	5'674	5'674	571%
Nettovermögen/-schuld		**191**		**-220**		**-1'240**		**-4'434**		**-5'088**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**5.3%**	**8.6%**	**-16.2%**	**-27.9%**	**-30.3%**	↓	-12.1%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	16%	11%	-7%	-4%	-22%	↓	**-4%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.3%	-0.2%	0.3%	1.6%	8.6%	↓	2.0%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**29**	**-33**	**-187**	**-654**	**-749**	↘	-319	ø

Gesamthaushalt		**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	4'831	6'597	12'720	5'333	2'482	31'963
Nettoinvestitionen VV		-4'794	-2'454	-5'135	-3'216	-3'222	-18'821
Veränderung Nettovermögen		37	4'142	7'586	2'117	-740	13'142
Nettoinvestitionen FV		-108	-10	-243	-3'800	-	-4'161
Haushaltüberschuss/-defizit		**-71**	**4'133**	**7'343**	**-1'683**	**-740**	**8'981**

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	29'401	33'576	30'543	36'252	32'021	43'533	35'685	39'903	38'254	39'152	6.8%	3.9%
Abschreibungen VV	1'625		1'577		1'611		1'645		1'702		1.2%	
Interne Verrechnungen	761	761	762	762	784	784	784	784	1'027	1'027	7.8%	7.8%
Finanzaufwand/-ertrag	296	953	208	1'095	154	1'363	130	1'245	1'617	3'201	>50%	35.4%
Buchgewinne/-verluste												
EK-Fonds, Aufwertungen VV	78	146	232	229	79	465	26	481	133	761		
Ao Aufwand/Ertrag	397		1'785		1'450		1'191					
Total	32'559	35'436	35'106	38'338	36'099	46'145	39'462	42'413	42'733	44'141	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	2'877		3'232		10'045		2'951		1'408		20'514	
Abschreibungen	1'625		1'577		1'611		1'645		1'702		8'160	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	329		1'788		1'064		737		-629		3'290	
Selbstfinanzierung	1) **4'831**		**6'597**		**12'720**		**5'333**		**2'482**		**31'963**	

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	2'617	4'129	10'287	3'027	-176	19'884
Ergebnis aus Finanzierung	657	887	1'209	1'115	1'584	5'452
Ausserordentliches Ergebnis	-397	-1'785	-1'450	-1'191	-	-4'823
Rechnungsergebnis	**2'877**	**3'232**	**10'045**	**2'951**	**1'408**	**20'514**

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	**4'794**	**2'454**	**5'135**	**3'216**	**3'222**	**18'821**
Finanzvermögen (FV)	108	10	243	3'800	-	4'161

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	14'750	2'369	5'680	7'816	4'213	34'827
Geldfluss aus Investitionen	-4'582	-2'784	-5'377	-7'016	-3'279	-23'039
Geldfluss aus Finanzierungen	-4'397	-5'657	51	5'204	1'133	-3'666
Veränderung flüssige Mittel	**5'770**	**-6'073**	**354**	**6'004**	**2'067**	**8'122**

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	53'897		44'105		45'611		55'535		57'580		7%
davon Liquidität, KK + Anlagen	*19'660*		*9'058*		*9'313*		*15'406*		*17'620*		-10%
Verwaltungsvermögen	31'967		32'845		36'418		37'988		39'508		24%
Fremdkapital		29'755		15'820		9'741		17'547		20'332	-32%
davon Fremdverschuldung + ext. KK		*10'988*		*801*		*754*		*6'047*		*7'327*	-33%
Eigenkapital		**56'110**		**61'130**		**72'288**		**75'976**		**76'756**	**37%**
Total	85'864	85'864	76'950	76'950	82'029	82'029	93'523	93'523	97'088	97'088	13%
Nettovermögen/-schuld	**24'143**		**28'285**		**35'871**		**37'988**		**37'247**		

Kennzahlen								Periode	
Gesamtsteuerfuss	2)	110%	110%	110%	105%	105%			
Selbstfinanzierungsanteil		**14.0%**	**17.7%**	**28.3%**	**13.0%**	**5.9%**	↗	15.8%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		101%	269%	248%	166%	77%	↗	**170%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.1%	0.0%	0.0%	0.0%	0.1%	↑	0.0%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		**3'665**	**4'287**	**5'397**	**5'601**	**5'480**	↗	4'886	ø

2) inkl. Schule(n)

Geldflussrechnung 2025 (1'000 Fr.)

Gesamthaushalt	1)	2025			Rg. 2025 vs.	
I. Betriebliche Tätigkeit		Rechnung	Fipla	Budget	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde		-11'756	-11'213	-11'222	-543	-534
Nettokosten Schule		-11'595	-11'346	-11'346	-249	-249
Nettokosten Finanzen und Steuern		-968	-1'059	-1'177	91	209
Total Aufwand (netto)		**-24'319**	**-23'618**	**-23'745**	**-701**	**-574**
Direkte Gemeindesteuern		16'817	16'444	15'485	373	1'332
Grundstückgewinnsteuer		2'620	2'500	2'000	120	620
Direkter Finanzausgleich		5'686	5'686	5'686	-0	-0
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen		605	170	170	435	435
Total Ertrag (netto)		**25'727**	**24'800**	**23'341**	**927**	**2'386**
Ergebnis Erfolgsrechnung		1'408	1'182	-404	226	1'812
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		1'702	1'841	1'867	-139	-165
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2)	-629	-739	-647	110	18
Selbstfinanzierung		**2'482**	**2'285**	**817**	**197**	**1'665**
Überträge in Investitionsbereich		-	-	-	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	3)	225	-	-	225	225
Veränderung Übriges Fremdkapital		1'506	-	-	1'506	1'506
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		**4'213**	**2'285**	**817**	**1'928**	**3'396**
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)		-3'222	-2'788	-6'863	-434	3'641
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich		-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	4)	-57	-	-	-57	-57
Geldfluss aus Investitionen		**-3'279**	**-2'788**	**-6'863**	**-491**	**3'584**
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	5)	-	-	6'000	-	-6'000
Veränderung interne Kontokorrente		-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente		1'133	-	-	1'133	1'133
Veränderung Finanzanlagen	5)	-	-10'000	-	10'000	-
Geldfluss aus Finanzierungen		**1'133**	**-10'000**	**6'000**	**11'133**	**-4'867**
Veränderung Flüssige Mittel		**2'067**	**-10'503**	**-46**	**12'570**	**2'113**

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)
2) inkl. Spezialfinanzierungen
3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen
4) TA, TP, Rückstellungen etc.
5) inkl. kurzfristiger Bereich

Einwohner	**6'797**	**6'800**	**6'730**	

Spezifische Kosten	2021	2022	2023	2024	2025	% p.a.
(Franken je Einwohner/SuS)						
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	34	36	34	39	35	0.7%
- Allgemeine Dienste	287	286	310	373	436	11.0%
- Verwaltungsliegenschaften		7	21	44	25	k.A.
- Übriges	17	13	11	11	12	-8.3%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	25	25	20	19	23	-2.5%
- Allgemeines Rechtswesen	69	75	74	85	93	7.6%
- Feuerwehr	32	31	31	40	40	5.6%
- Übriges	13	15	13	15	14	2.9%
Bildung						
- Kindergarten (Franken je SuS)	15'077	15'726	16'057	17'062	18'032	4.6%
- Primarstufe (Franken je SuS)	18'952	19'686	19'814	20'637	21'881	3.7%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	31	33	33	35	35	2.8%
- Sport und Freizeit	23	19	28	23	26	2.7%
- Übriges	13	13	18	13	12	-0.7%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	179	237	286	276	308	14.5%
- Pflegefinanzierung Spitex	63	71	104	126	148	24.0%
- Übriges	-19	-19	-20	-9	-10	-15.6%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	206	133	152	154	146	-8.3%
- Familie und Jugend	122	215	229	232	223	16.3%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	245	143	57	76	2	-69.7%
- Asylwesen				26	38	k.A.
- Fürsorge, Übriges	41	42	42	54	59	9.4%
- Übriges	29	41	65	11	12	-19.2%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	100	104	65	75	59	-12.2%
- Kabelnetzanlage (brutto)	91	86	76	82	82	-2.5%
- Übriges	89	94	80	79	77	-3.6%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	129	144	159	162	172	7.6%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	199	200	191	190	203	0.5%
- Abfallwirtschaft (brutto)	107	105	102	103	103	-0.8%
- Übriges	23	24	22	25	30	6.5%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	9	4	3	7	6	-8.6%
- Übriges	-106	-104	-115	-119	-120	3.3%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-22	-19	-20	-18	-26	5.2%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-14	-39	-57	-73	-59	43.3%
- Planmässige Abschreibungen VV	230	222	223	225	228	-0.2%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	**1'526**	**1'537**	**1'562**	**1'708**	**1'730**	**3.2%**
Nettokosten Kindergarten	304	317	331	377	409	7.6%
Nettokosten Primarstufe	1'096	1'164	1'145	1'220	1'297	4.3%
Total Kosten Schule(n)	**1'401**	**1'481**	**1'476**	**1'598**	**1'706**	**5.1%**
Total Steuerhaushalt ohne F und S	**2'927**	**3'018**	**3'037**	**3'306**	**3'436**	**4.1%**
Nettokosten Finanzen und Steuern	194	164	146	133	142	-7.5%
Gesamttotal Steuerhaushalt	**3'121**	**3'182**	**3'183**	**3'439**	**3'578**	**3.5%**
Bruttokosten Gebührenhaushalte	**525**	**535**	**528**	**536**	**560**	**1.6%**
Total Kosten	3'646	3'717	3'711	3'976	4'138	3.2%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	6'587	6'598	6'646	6'782	6'797	0.8%
Anzahl SuS Kindergarten	133	133	137	150	154	3.7%
Anzahl SuS Primarstufe	381	390	384	401	403	1.4%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	514	523	521	551	557	2.0%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	0.6%	2.8%	2.1%	1.1%	0.2%	1.4%
Wirtschaftswachstum (BIP)	5.2%	2.9%	1.1%	1.0%	1.6%	2.4%
Summe (nominelles Wachstum)	5.8%	5.7%	3.2%	2.1%	1.8%	3.7%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2025 Buchs	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard-abweichung	Variations-koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl	**Eigene Gde. Fr./Einw.**	Differenz zu Median Fr./Einw.	Differenz zu Median in %
Nettoaufwand Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	**2'256**	**2'119**	**371**	**16**	**1'387**	**3'380**	**158**	**1'730**	**-389**	**-18**
Kosten Kindergarten	384	383	61	16	221	560	158	409	26	7
Kosten Primarschule	1'377	1'437	174	13	1'013	2'198	158	1'297	-139	-10
Kosten Sekundarschule	645	675	103	16	448	927	158	700	26	4
Kosten Schule(n)	**2'406**	**2'494**	**248**	**10**	**1'825**	**3'408**	**158**	**2'406**	**-88**	**-4**
Steuerhaushalt ohne F+S	**4'662**	**4'670**	**420**	**9**	**3'714**	**6'567**	**158**	**4'136**	**-534**	**-11**
Finanzen und Steuern	319	260	183	57	-742	637	158	142	-118	-45
Steuerhaushalt gesamthaft	**4'981**	**4'925**	**444**	**9**	**4'030**	**7'092**	**158**	**4'278**	**-647**	**-13**
Bruttokosten Gebührenhaushalte	740	499	490	66	193	3'462	157	560	61	12
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	**5'722**	**5'482**	**688**	**12**	**4'297**	**8'710**	**158**	**4'838**	**-643**	**-12**

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der MIttelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl.Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind)

Detailanalyse 2025 **Buchs**	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	**Eigene Gde.** **Fr./Einw.**	Differenz zu Median Fr./Einw.	 in %	Abweichung in Franken	
Allgemeine Verwaltung	498							508				
- Exekutive	50	67	48	96	1	326	158	35	-32	-48	-217'329	
- Allgemeine Dienste	390	388	171	44	189	1'433	158	436	48	12	325'812	!
- Verwaltungsliegenschaften	39	37	53	138	-173	309	158	25	-12	-33	-82'309	
- Übriges	19	19	18	91	7	175	158	12	-7	-37	-47'770	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	214							170				
- Öffentliche Sicherheit	50	24	25	50	-20	107	157	23	-1	-4	-5'948	
- Allgemeines Rechtswesen	91	98	35	38	11	181	158	93	-5	-5	-36'121	
- Feuerwehr	49	54	18	38	19	109	158	40	-14	-26	-97'381	
- Übriges	23	23	8	35	4	54	158	14	-8	-37	-56'314	
Kultur, Sport und Freizeit	151							73				
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	47	39	24	51	-3	133	158	35	-4	-11	-29'273	
- Sport und Freizeit	92	52	55	60	-22	308	158	26	-26	-50	-174'476	
- Übriges	12	13	13	112	0	57	148	12	-1	-5	-4'361	
Gesundheit	546							447				
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	335	301	100	30	0	559	157	308	8	3	51'761	
- Pflegefinanzierung Spitex	191	171	73	38	57	623	158	148	-23	-13	-154'743	
- Übriges	20	25	40	199	-227	165	158	-10	-35	-139	-239'154	
Soziale Sicherheit	682							480				
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	172	129	62	36	18	409	158	146	17	13	116'507	
- Familie und Jugend	173	215	94	55	-278	377	158	223	8	4	53'506	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	130	87	69	53	-113	308	157	2	-85	-98	-578'830	
- Asylwesen	57	61	61	108	-50	283	158	38	-23	-37	-154'241	
- Fürsorge, Übriges	110	80	60	55	-55	283	158	59	-20	-26	-138'391	
- Übriges	40	20	29	73	-90	169	158	12	-8	-40	-54'042	
Verkehr	180							136				
- Gemeindestrassen	71	56	73	103	-219	238	158	59	3	5	19'903	
- Übriges	109	91	25	23	55	213	158	77	-14	-16	-96'775	
Umweltschutz und Raumordnung	77							30				
- Übriges	77	71	42	55	-148	237	158	30	-41	-58	-278'794	
Volkswirtschaft	-96							-114				
- Forstwirtschaft	10	11	27	266	-64	168	158	6	-5	-45	-34'829	
- Übriges	-106	-109	52	-49	-677	16	158	-120	-10	-10	-71'186	
Bildung												
- Kindergarten (je SuS)	19'218	19'046	2'894	15	13'347	35'679	144	18'032	-1'015	-5	-156'262	
- Primarschule (je SuS)	22'406	22'242	2'441	11	18'165	32'754	144	21'881	-361	-2	-145'477	
- Sekundarschule (je SuS)	27'060	26'589	4'979	18	21'609	55'231	100					
Finanzen und Steuern	319							142				
- Zinsen	-30	-19	46	-150	-281	99	158	-26	-7	-36	-47'638	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-23	-12	110	-484	-865	143	158	-59	-48	-410	-324'147	
- Planmässige Abschreibungen VV	372	290	138	37	87	842	158	228	-61	-21	-417'861	
Gebührenhaushalte	740							560				
- Wasserwerk (brutto)	145	197	70	48	11	404	137	172	-25	-12	-166'530	
- Abwasserbeseitigung (brutto)	215	199	76	35	108	537	157	203	4	2	28'062	
- Abfallwirtschaft (brutto)	96	97	24	25	39	156	157	103	6	6	39'475	
- Netzwerke (brutto)	3	78	11	411	51	84	7	82	4	5	26'193	
- Elektrizitätswerk (brutto)	163	1'254	338	207	709	1'828	12					
- Gasversorgung (brutto)	103	476	219	214	288	1'008	11					
- Fernwärme (brutto)	16	107	77	493	-10	261	24					
Einwohnerzahl	6'769	4'937	6'876	102	386	36'941	158	6'797				
Anzahl SuS Kindergarten	149	108	133	90	9	704	144	154				
Anzahl Sus Primarstufe	458	334	403	88	34	2'240	144	403				
Anzahl SuS Sekundarstufe	257	198	187	73	13	952	100					

Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich

Gemeinde/Schulgemeinde: Buchs

Kindergarten	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard-abweichung	Variations-koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	**Eigene Gde. Fr./SuS**	Differenz zu Median Fr./SuS	Differenz zu Median in %
Kindergarten	10'378	10'139	1'953	19	5'906	15'712	144	10'377	238	2
Musikschule	466	389	244	52	81	1'356	140	670	282	73
Schulliegenschaften	2'455	2'505	796	32	1'160	6'168	144	2'091	-415	-17
Tagesbetreuung	566	349	402	71	-9	2'673	141	646	297	85
Schulleitung und Schulverwaltung	1'909	2'060	808	42	611	5'649	144	1'350	-710	-34
Volksschule, Sonstiges	1'165	1'094	534	46	161	3'775	143	1'034	-60	-5
Sonderschulen	2'221	1'785	1'193	54	29	7'665	144	1'863	78	4
Bildung, Übriges	59	61	87	148	-14	596	101			
Nettoaufwand bereinigt	**19'218**	**19'046**	**2'894**	**15**	**13'347**	**35'679**	**144**	**18'032**	**-1'015**	**-5**
Abschreibungen	1'649	1'370	676	41	121	4'041	144	1'481	111	8
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	20'867	20'651	3'080	15	14'971	38'311	144	19'512	-1'138	-6

Primarstufe	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard-abweichung	Variations-koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	**Eigene Gde. Fr./SuS**	Differenz zu Median Fr./SuS	Differenz zu Median in %
Primarstufe	13'554	13'718	1'770	13	8'483	18'159	144	14'226	508	4
Musikschule	471	389	244	52	81	1'356	140	670	282	73
Schulliegenschaften	2'468	2'505	796	32	1'160	6'168	144	2'091	-415	-17
Tagesbetreuung	566	349	402	71	-9	2'673	141	646	297	85
Schulleitung und Schulverwaltung	1'917	2'060	808	42	611	5'649	144	1'350	-710	-34
Volksschule, Sonstiges	1'167	1'094	534	46	161	3'775	143	1'034	-60	-5
Sonderschulen	2'206	1'785	1'193	54	29	7'665	144	1'863	78	4
Bildung, Übriges	58	61	87	150	-14	596	101			
Nettoaufwand bereinigt	**22'406**	**22'242**	**2'441**	**11**	**18'165**	**32'754**	**144**	**21'881**	**-361**	**-2**
Abschreibungen	1'649	1'370	676	41	121	4'041	144	1'481	111	8
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	24'055	23'705	2'618	11	19'240	35'385	144	23'362	-343	-1

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2025 Buchs	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard-abweichung	Variations-koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	**Eigene Gemeinde**	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser							93			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	140	139	55	39%	-54	287		**133**	-6	-4%
Kostendeckungsgrad	114%	105%	38%	33%	57%	267%		**69%**	-36%	-34%
Kapitalkostenintensität	22%	20%	21%	99%	-44%	101%		**3%**	-17%	-84%
Elektrizität							9			
Kostendeckungsgrad	107%	110%	9%	8%	91%	116%				
Kapitalkostenintensität	10%	8%	6%	61%	1%	22%				
Gas							8			
Kostendeckungsgrad	107%	104%	9%	9%	98%	124%				
Kapitalkostenintensität	2%	1%	2%	138%	-1%	6%				
Fernwärme							11			
Kostendeckungsgrad	109%	107%	18%	17%	84%	147%				
Kapitalkostenintensität	25%	22%	14%	57%	-3%	46%				
Netzwerke							4			
Kostendeckungsgrad	92%	88%	20%	22%	69%	125%		**69%**	-18%	-21%
Kapitalkostenintensität	41%	32%	33%	82%	7%	91%		**16%**	-16%	-50%
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser							107			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	163	155	47	29%	66	357		**194**	39	25%
Kostendeckungsgrad	106%	106%	27%	25%	38%	190%		**84%**	-23%	-21%
Kapitalkostenintensität	10%	7%	15%	153%	-48%	69%		**2%**	-6%	-77%
Abfallwirtschaft							107			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	84	85	24	29%	23	143		**89**	4	5%
Kostendeckungsgrad	98%	98%	14%	15%	51%	141%		**110%**	12%	12%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	4%	273%	-5%	19%		**-1%**	-1%	-441%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge
Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)
Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2025

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2026 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2025) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 386 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 36'941 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons** im Kostenvergleich berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2025 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektorisiert/konsolidiert)[1].

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je SuS** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur SuS-Zahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.

Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt (bei negativen Werten ist der Zinsertrag auf dem Spezialfinanzierungskonto höher als die Abschreibungen).

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

[1] Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert zeigt sich, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder SuS) multiplizierten Abweichung ergibt die Gesamt-Mehrkosten bzw. die Gesamt-Minderkosten gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Dies wird für jede Gemeinde individuell ausgewertet.

Schema Kostenvergleich

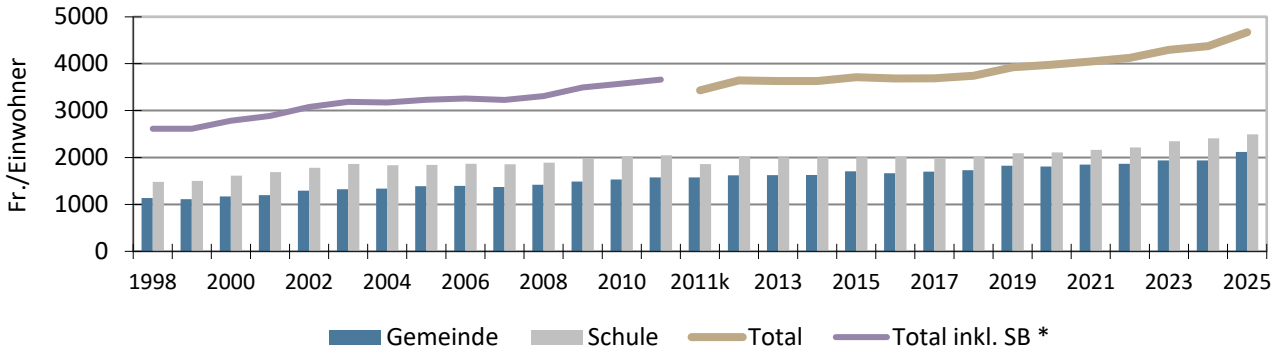
Gemeinderechnung nach **funktionaler Gliederung** Steuerhaushalt netto und Gebührenhaushalte brutto	→	**Kennzahlendatenbank** (158 Gemeinden) - Arithmetisches Mittel + Median - Verteilung (Standardabweichung und Variationskoeffizient) - Tiefster/höchster Wert - Anzahl Werte

Kennzahlendatenbank (158 Gemeinden) - Arithmetisches Mittel + Median - Verteilung (Standardabweichung und Variationskoeffizient) - Tiefster/höchster Wert - Anzahl Werte	→	**Kennzahlen der eigenen Gemeinde** - Kennzahl - Differenz zur Datenbank (absolut bzw. in % zu Median) - Abweichung/Potential (absolut x Anzahl) - Einwohner-/SuS-Zahlen

Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein durchschnittlicher Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2025 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 296 auf 4'670 Franken je Einwohner weiter deutlich zugenommen. Das Wachstum hat sich damit wieder beschleunigt und liegt klar über der Teuerung. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+85 Fr./E bzw. +4 %), Allgemeine Dienste (+22 Fr./E bzw. +6 %), Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime (+24 Fr./E bzw. +9 %) sowie Pflegefinanzierung Spitex (+15 Fr./E bzw. +10 %) zu verzeichnen.

Besonders stark stiegen zudem die Aufwendungen für Familie und Jugend (+48 Fr./E bzw. +28 %), nachdem im Vorjahr einmalige Rückerstattungen entlastend wirkten. Moderatere Zunahmen zeigten sich unter anderem bei Ergänzungsleistungen IV und AHV, Asylwesen, Fürsorge Übriges sowie Gemeindestrassen. Rückläufig waren demgegenüber die Nettoaufwendungen im Bereich Regionalverkehr. Gesamthaft bestätigt sich damit eine hohe Aufwanddynamik: Die Zunahme von 6,8 % liegt ganz deutlich über der durchschnittlichen Jahresteuerung von 0,2 %.

Gemeinde Buchs	2021		2022		2023		2024		2025		Veränderung	
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	*3'357*	*1'345*	*3'353*	*1'321*	*3'674*	*1'420*	*4'552*	*1'634*	*4'866*	*1'589*	9.7%	4.2%
- Exekutive	224	0	239		228		262		237		1.5%	>-50%
- Allgemeine Dienste	2'772	1'097	2'749	1'089	2'924	1'108	3'532	1'251	4'003	1'215	9.6%	2.6%
- Verwaltungsliegenschaften			281	232	444	307	684	382	543	374		
- Übriges	361	248	84		79	5	74	0	83		-30.8%	>-50%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	*2'085*	*1'168*	*2'091*	*1'126*	*2'067*	*1'155*	*2'314*	*1'238*	*2'479*	*1'326*	4.4%	3.2%
- Öffentliche Sicherheit	239	74	232	66	210	78	227	98	241	87	0.2%	4.1%
- Allgemeines Rechtswesen	1'538	1'083	1'540	1'045	1'554	1'061	1'705	1'128	1'857	1'228	4.8%	3.2%
- Feuerwehr	213	2	211	5	210	7	274	4	274	2	6.5%	3.9%
- Übriges	94	10	107	10	94	9	108	7	107	9	3.2%	-1.6%
Bildung	*9'627*	*401*	*10'324*	*554*	*10'487*	*678*	*11'603*	*768*	*12'522*	*927*	6.8%	23.3%
- Kindergarten (PS 1-2)	1'092		1'162		1'357	35	1'500		1'615	16	10.3%	
- Primarstufe (PS 3-8)	4'687	83	5'054	104	5'325	176	5'612	168	5'914	181	6.0%	21.4%
- Musikschulen	199		161		164		224		373		17.0%	
- Schulliegenschaften	1'099	5	1'198	18	1'296	23	1'249	15	1'298	133	4.2%	>50%
- Tagesbetreuung	409	203	462	388	593	420	808	548	936	576	23.0%	29.8%
- Schulleitung und Schulverwaltung	701		835		636		783	4	752		1.8%	
- Volksschule, Sonstiges	294		316		362		598	0	576		18.3%	
- Sonderschulen	1'147	110	1'137	45	753	24	829	32	1'058	21	-2.0%	-34.2%
- Übriges												
Kultur, Sport und Freizeit	*492*	*52*	*484*	*61*	*595*	*74*	*553*	*71*	*567*	*72*	3.6%	8.5%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	226	22	244	27	256	39	273	35	272	37	4.8%	13.8%
- Sport und Freizeit	183	30	157	34	221	35	194	36	211	35	3.6%	4.1%
- Übriges	83		84		117		86		84		0.1%	
Gesundheit	*1'654*	*188*	*2'098*	*191*	*2'662*	*204*	*2'795*	*134*	*3'173*	*135*	17.7%	-7.9%
- Pflegefinanzierung Heime	1'182		1'567		1'902		1'869		2'097		15.4%	
- Pflegefinanzierung Spitex	413		468		692		852		1'007		25.0%	
- Übriges	60	188	64	191	68	204	74	134	68	135	3.5%	-7.9%
Soziale Sicherheit	*7'558*	*3'323*	*7'628*	*3'843*	*8'008*	*4'389*	*9'110*	*5'364*	*9'887*	*6'625*	6.9%	18.8%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	2'813	1'456	3'072	2'194	3'567	2'558	3'639	2'598	3'628	2'638	6.6%	16.0%
- Familie und Jugend	812	10	1'458	37	1'545	23	1'583	9	1'532	18	17.2%	14.7%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	2'830	1'213	1'795	852	1'217	836	1'621	1'108	2'289	2'275	-5.2%	17.0%
- Asylwesen							1'077	902	1'141	884		
- Fürsorge, Übriges	322	49	327	53	393	117	434	68	493	90	11.3%	16.4%
- Übriges	782	594	977	708	1'286	856	755	680	802	720	0.6%	4.9%
Verkehr	*2'026*	*782*	*2'060*	*754*	*2'032*	*1'065*	*2'092*	*1'051*	*2'045*	*1'120*	0.2%	9.4%
- Gemeindestrassen	822	164	854	168	969	536	986	478	944	541	3.5%	34.7%
- Kabelnetzanlage	599	599	567	567	507	507	553	553	559	559	-1.7%	-1.7%
- Übriges	604	19	639	19	557	23	553	20	542	21	-2.7%	2.5%
Umweltschutz und Raumordnung	*3'032*	*2'878*	*3'134*	*2'977*	*3'166*	*3'020*	*3'271*	*3'100*	*3'462*	*3'256*	3.4%	3.1%
- Wasserwerk	847	847	949	949	1'054	1'054	1'101	1'101	1'172	1'172	8.5%	8.5%
- Abwasserbeseitigung	1'311	1'311	1'319	1'319	1'272	1'272	1'288	1'288	1'378	1'378	1.3%	1.3%
- Abfallwirtschaft	702	702	693	693	680	680	696	696	701	701	-0.0%	-0.0%
- Übriges	174	19	173	16	161	14	186	15	212	6	5.1%	-24.4%
Volkswirtschaft	*281*	*918*	*238*	*897*	*87*	*833*	*67*	*827*	*57*	*830*	-33.0%	-2.5%
- Forstwirtschaft	248	190	232	202	81	61	61	16	50	8	-33.0%	>-50%
- Übriges	33	728	6	694	6	771	6	810	7	822	-33.1%	3.1%
Finanzen und Steuern	*4'365*	*26'301*	*5'465*	*28'382*	*5'159*	*35'145*	*4'844*	*29'964*	*5'097*	*29'682*	4.0%	3.1%
- Steuern	33	16'289	37	18'747	38	25'036	57	20'323	114	19'550	36.3%	4.7%
- Ressourcenausgleich	1'919	9'261	1'768	8'842	1'837	9'187	1'738	8'690	1'421	7'107	-7.2%	-6.4%
- Zinsen	85	227	99	224	79	213	84	208	195	374	23.2%	13.4%
- Emmissionskosten, FV Übriges	2						6		1		-18.3%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	412	505	310	564	271	652	242	739	383	786	-1.8%	11.7%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- Übriges	2	2	4	5	1	4		4			>-50%	>-50%
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	1'515		1'463		1'483		1'526		1'550		0.6%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV												
- WB Finanzvermögen 2)									1'362	1'864		
- Aufwertungen VV 1)						49						
- Fonds im Fremdkapital 3)		18				4						
- Fonds im Eigenkapital 1)			0	-0					70			
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve	397		1'785		1'450		1'191					
Total 4)	34'478	37'355	36'875	40'107	37'937	47'982	41'200	44'151	44'154	45'563	6.4%	5.1%
Ergebnis	2'877		3'232		10'045		2'951		1'408			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten
2) Liegenschaften, Sachanlagen etc.
3) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.
4) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
EK = Eigenkapital

Gemeinde Buchs	2021		2022		2023		2024		2025		Veränderung	
Erfolgsrechnung institutionell (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Ressort Präsidiales	*1'929*	*1'612*	*1'944*	*1'531*	*2'022*	*1'633*	*2'236*	*1'709*	*2'471*	*1'844*	6.4%	3.4%
- Verwaltung	346	5	373	5	405	6	526	5	682	5	18.5%	0.0%
- Exekutive	224	0	239		228		262		237		1.5%	>-50%
- Kultur und Freizeit	311	22	328	27	375	39	359	35	356	37	3.5%	13.8%
- Wirtschaftsförderung	31	627	4	590	4	669	4	706	5	714	-37.1%	3.3%
- Gemeindeammann- und Betreibungswesen	841	927	820	881	835	894	908	946	997	1'047	4.4%	3.1%
- Übriges	178	31	179	28	175	25	178	18	193	42	2.1%	7.5%
Ressort Finanzen	*6'605*	*27'837*	*7'690*	*29'925*	*7'525*	*36'639*	*7'619*	*31'591*	*8'020*	*31'369*	5.0%	3.0%
- Verwaltung Finanzverwaltung	427	195	386	193	389	194	414	193	519	193	5.0%	-0.3%
- Ressourcenausgleich	1'919	9'261	1'768	8'842	1'837	9'187	1'738	8'690	1'421	7'107	-7.2%	-6.4%
- Kapitaldienst	68	200	85	196	55	174	63	167	150	306	22.1%	11.2%
- Buchgewinne/-verluste, IR-Überschüsse												
- Abschreibungen VV	1'515		1'463		1'483		1'526		1'550		0.6%	
- Spezial-/Vorfinanzierungen												
- Verwaltung Steueramt	359	25	367	27	378	23	397	22	443	28	*5.3%*	*2.5%*
- Gemeindesteuern	82	16'726	79	19'185	98	25'515	98	20'758	178	19'989	21.2%	4.6%
- Finanzpolitische Reserve	397		1'785		1'450		1'191				>-50%	
- Kabelnetzanlage	599	599	567	567	507	507	553	553	559	559	-1.7%	-1.7%
- Liegenschaften Verwaltungsvermögen	381	277	389	261	546	340	801	415	718	476	17.2%	14.5%
- Liegenschaften Finanzvermögen	412	505	310	564	271	652	242	739	383	786	*-1.8%*	*11.7%*
- Übriges	445	48	490	90	511	49	598	54	2'100	1'926	47.3%	>50%
Ressort Bau und Werke	*3'705*	*2'731*	*3'774*	*2'806*	*4'020*	*3'262*	*4'182*	*3'401*	*4'333*	*3'518*	4.0%	6.5%
- Bauabteilung	689	299	629	252	696	290	769	419	815	390	4.3%	6.9%
- Verwaltung Werkabteilung	386	69	419	68	457	68	486	68	514	69	7.4%	0.1%
- Gemeindestrassen	436	95	435	100	512	468	500	410	430	402	-0.4%	43.3%
- Wasserwerk	847	847	949	949	1'054	1'054	1'101	1'101	1'172	1'172	8.5%	8.5%
- Abwasserbeseitigung und Kläranlage	1'311	1'311	1'319	1'319	1'272	1'272	1'288	1'288	1'378	1'378	1.3%	1.3%
- Übriges	36	111	23	118	30	111	38	115	25	108	-8.7%	-0.7%
Ressort Sicherheit	*4'221*	*1'449*	*4'668*	*1'442*	*4'960*	*1'376*	*5'206*	*1'310*	*5'651*	*1'274*	7.6%	-3.2%
- Feuerwehr	209	0	201		198		260		266		6.2%	>-50%
- Regionalverkehr	409		436		349		341		326		-5.5%	
- Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime	1'182		1'567		1'902		1'869		2'097		15.4%	
- Pflegefinanzierung Spitex	413		468		692		852		1'007		25.0%	
- Abfallbeseitigung	702	702	693	693	680	680	696	696	701	701	0.0%	0.0%
- Landschaft und Natur	251	191	234	203	83	62	63	17	52	8	-32.5%	>-50%
- Übriges	1'055	556	1'070	547	1'057	634	1'125	597	1'201	564	3.3%	0.4%
Ressort Soziales	*8'056*	*3'325*	*8'018*	*3'847*	*8'412*	*4'391*	*9'947*	*5'368*	*10'743*	*6'627*	7.5%	18.8%
- Zusatzleistungen zur AHV/IV	2'813	1'456	3'072	2'194	3'567	2'558	3'639	2'598	3'628	2'638	6.6%	16.0%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	2'830	1'213	1'795	852	1'217	836	1'621	1'108	2'289	2'275	-5.2%	17.0%
- Soziale Wohlfahrt Übriges	419	59	465	88	547	140	511	68	659	98	12.0%	13.5%
- Jugend	521	1	975	2	1'064	1	1'250	9	1'138	10	21.6%	>50%
- Asylwesen	231	116	451	248	719	346	1'077	902	1'141	884	49.1%	>50%
- Krankenversicherung	393	399	346	350	382	390	533	535	545	546	8.5%	8.1%
- Übriges	850	82	914	113	916	121	1'317	149	1'342	176	12.1%	21.0%
Ressort Bildung	*9'963*	*402*	*10'780*	*555*	*10'998*	*681*	*12'010*	*772*	*12'936*	*931*	6.7%	23.4%
- Schulleitung und -verwaltung	701		835		636		783	4	752		1.8%	
- Kindergarten	1'092		1'162		1'357	35	1'500		1'615	16	10.3%	
- Primarschule	4'687	83	5'054	104	5'325	176	5'612	168	5'914	181	6.0%	21.4%
- Tagesstrukturen	409	203	462	388	593	420	808	548	936	576	23.0%	29.8%
- Musikschule	199		161		164		224		373		17.0%	
- Schulliegenschaften	1'106	5	1'204	18	1'302	23	1'250	15	1'304	133	4.2%	>50%
- Volksschule sonstiges	294		316		362		598	0	576		18.3%	
- Sonderschulung	1'147	110	1'137	45	753	24	829	32	1'058	21	-2.0%	-34.2%
- Übriges	329	1	450	0	506	3	406	3	407	3	5.5%	41.0%
Total	34'478	37'355	36'875	40'107	37'937	47'982	41'200	44'151	44'154	45'563	6.4%	5.1%
Ergebnis	2'877		3'232		10'045		2'951		1'408			

Gemeinde Buchs

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	1)	2021		2022		2023		2024		2025		in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit													
Personalaufwand		-6'368		-6'991		-7'177		-8'197		-8'454		33%	
Sachaufwand		-5'884		-5'930		-6'389		-7'244		-7'568		29%	
Finanzaufwand		-293		-180		-142		-125		-177		-40%	
Regalien, Konzessionen		3		4		5		4		5		64%	
Entgelte		5'074		5'130		5'055		5'291		5'502		8%	
Finanzertrag		895		1'031		1'323		1'203		1'268		42%	
Deckungslücke I			*-6'572*		*-6'935*		*-7'324*		*-9'069*		*-9'424*	43%	*-39'324*
Transferaufwand	2)	-19'068		-19'391		-20'293		-21'982		-23'653		24%	
Durchlaufende Beiträge													
Ausserordentlicher Aufwand													
Interne Verrechnungen		-761		-762		-784		-784		-1'027		35%	
Übrige Erträge										8			
Transferertrag	2)	14'110		14'140		15'270		16'023		15'507		10%	
Durchlaufende Beiträge													
Ausserordentlicher Ertrag													
Interne Verrechnungen		761		762		784		784		1'027		35%	
Transfersaldo			*-4'958*		*-5'251*		*-5'023*		*-5'958*		*-8'138*	64%	*-29'328*
Deckungslücke II			*-11'530*		*-12'186*		*-12'347*		*-15'027*		*-17'562*	52%	*-68'651*
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern			14'547		15'407		17'284		17'691		16'930		81'859
Ordentlicher Deckungsbeitrag			*3'017*		*3'221*		*4'937*		*2'664*		*-631*	-121%	*13'208*
Zinsaufwand		-3		-28		-13		-5		-78		2241%	
Zinsertrag		58		64		40		42		69		19%	
Zinssaldo			*54*		*35*		*27*		*37*		*-9*		*146*
Deckungsbeitrag I			*3'071*		*3'257*		*4'964*		*2'701*		*-640*	-121%	*13'354*
Grundstückgewinnsteuern			1'742		3'340		7'752		2'632		2'620		18'086
Deckungsbeitrag II			*4'813*		*6'597*		*12'717*		*5'333*		*1'980*	-59%	*31'439*
Abschreibungen Finanzvermögen													-
Veränderung übriges Finanzvermögen	3)		961		-801		-1'008		-30		727		-151
Veränderung übriges Fremdkapital	4)		8'976		-3'427		-6'028		2'513		1'506		3'538
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit			**14'750**		**2'369**		**5'680**		**7'816**		**4'213**		**34'827**
II. Investitionstätigkeit													
Investitionen Verwaltungsvermögen		-4'794		-2'454		-5'135		-3'216		-3'222			
Investitionen Finanzvermögen		-108		-10		-243		-3'800					
Buchgewinne/-verluste													
Veränderung Abgrenzungen etc.	5)	320		-320						-57			
Geldfluss aus Investitionen			**-4'582**		**-2'784**		**-5'377**		**-7'016**		**-3'279**		**-23'039**
III. Finanzierungstätigkeit													
Veränderung verzinsliche Schulden	6)			-10'000				5'000					
Veränderung interne Kontokorrente													
Veränderung externe Kontokorrente		103		-157		51		204		1'133			
Veränderung Finanzanlagen	7)	-4'500		4'500									
Geldfluss aus Finanzierungen			**-4'397**		**-5'657**		**51**		**5'204**		**1'133**		**-3'666**
IV. Zusammenfassung													
Veränderung flüssige Mittel			**5'770**		**-6'073**		**354**		**6'004**		**2'067**		**8'122**
Endbestand flüssige Mittel			**14'756**		**8'683**		**9'037**		**15'041**		**17'107**		
Bestand verzinsliche Schulden	8)		**10'000**						**5'000**		**5'000**		
Durchschnittssatz Zinsen			**-0.45%**		**k.A.**		**k.A.**		**1.28%**		**1.28%**		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)			**0.50**		**k.A.**		**k.A.**		**4.50**		**3.50**		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard
2) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen
3) inkl. übrige Finanzanlagen
4) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)
5) TA, TP, Rückstellungen etc.
6) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente
7) kurz- und langfristige Finanzanlagen
8) kurz- und langfristige Schulden

Gemeinde Buchs	2021		2022		2023		2024		2025		5-Jahres-Total	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	161		1'005		3'581		62		22		4'830	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	6	6									6	6
Bildung	2'804			380	299				323		3'426	380
Kultur, Sport und Freizeit					79				26		104	
Gesundheit	42					131					42	131
Soziale Sicherheit												
Verkehr	953		1'220		218		220		984		3'595	
Umweltschutz und Raumordnung	15		50		70		64		66		264	
Volkswirtschaft	8				102					7	110	7
Subtotal Steuerhaushalt	**3'988**	**6**	**2'274**	**380**	**4'348**	**131**	**346**	**-**	**1'420**	**7**	**12'377**	**524**
Wasserwerk	260	67	157	144	131	202	205	441	513	56	1'266	910
Abwasserbeseitigung	482	56	220	133	230	199	367	455	871	56	2'170	900
Abfallwirtschaft							108				108	
Kabelnetzanlage	200	6	464	5	956		3'091	5	555	18	5'267	34
Subtotal Gebührenhaushalte	**942**	**130**	**842**	**281**	**1'318**	**401**	**3'771**	**901**	**1'940**	**130**	**8'811**	**1'844**
Total	4'930	136	3'116	661	5'666	532	4'117	901	3'360	137	21'188	2'367
Nettoinvestitionen VV	**4'794**		**2'454**		**5'135**		**3'216**		**3'222**		**18'821**	
Finanzvermögen												
Total	108	-	10	-	243	-	3'800	-	-	-	4'161	-
Nettoinvestitionen FV	**108**		**10**		**243**		**3'800**		**-**		**4'161**	
Total Nettoinvestitionen	4'902		2'464		5'377		7'016		3'222		22'982	

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen

Gemeinde Buchs		2021		2022		2023		2024		2025		
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		14'756		8'683		9'037		15'041		17'107		16%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		405		375		276		365		512		27%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)	4'500										-100%
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen												
- Sachanlagen		27'992		28'002		28'244		32'044		32'546		16%
- Anteil IR (TA etc.)										57		
- Übriges Finanzvermögen		6'245		7'046		8'054		8'084		7'357		18%
Total Finanzvermögen		*53'897*		*44'105*		*45'611*		*55'535*		*57'580*		7%
Verwaltungsvermögen												
- Steuerhaushalt allgemein		28'343		28'774		31'558		30'378		30'241		7%
- Wasserwerk		557		543		427		157		570		2%
- Abwasserbeseitigung		2'195		2'248		2'248		2'135		2'904		32%
- Abfallwirtschaft		27		25		23		126		120		353%
- Kabelnetzanlage		845		1'255		2'162		5'192		5'674		571%
Total Verwaltungsvermögen		*31'967*		*32'845*		*36'418*		*37'988*		*39'508*		24%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			988		801		754		1'047		2'327	135%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			18'015		14'592		8'638		11'157		12'579	-30%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)		10'000									-100%
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden									5'000		5'000	
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)			320									-100%
- Übriges Fremdkapital			431		427		349		343		427	-1%
Total Fremdkapital			*29'755*		*15'820*		*9'741*		*17'547*		*20'332*	-32%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
Spezialfinanzierungen												
- Wasserwerk			3'088		2'859		2'557		2'240		1'878	-39%
- Abwasserbeseitigung			5'087		5'296		5'372		5'386		5'159	1%
- Abfallwirtschaft			1'317		1'339		1'343		1'355		1'418	8%
- Kabelnetzanlage			1'036		1'035		922		758		586	-43%
- Fonds	5)										70	
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftenfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Finanzpolitische Reserve	6)		3'794		5'579		7'029		8'220		8'220	117%
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			**41'788**		**45'020**		**55'066**		**58'016**		**59'425**	**42%**
Total Eigenkapital			*56'110*		*61'130*		*72'288*		*75'976*		*76'756*	37%
Total		85'864	85'864	76'950	76'950	82'029	82'029	93'523	93'523	97'088	97'088	

Veränderung NV mit Neubewertung EB -

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung
2) Festgelder etc.
3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
5) inkl. Globalbudget und Mehrwertausgleichsfonds
6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
TA = Transitorische Aktiven
VV = Verwaltungsvermögen
IR = Investitionsrechnung
NV = Nettovermögen
EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt		2021	2022	2023	2024	2025			
Kennzahlen	1,2,3)								
Einwohner, zivilrechtlich		6'587	6'598	6'646	6'782	6'797			
Gesamtsteuerfuss		110%	110%	110%	105%	105%			
Maximum Kanton		129%	130%	130%	130%	129%			
Minimum Kanton		72%	72%	72%	72%	72%			
Mittelwert Kanton		100%	100%	99%	99%	99%			
Mittelwert Bezirk		109%	108%	108%	108%	108%			
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen								Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		14.0%	17.7%	28.3%	13.0%	5.9%	↗	15.8%	ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		-3.0%	0.9%	2.0%	8.1%	6.6%	→	2.9%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		101%	269%	248%	166%	77%	→	170%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.1%	0.0%	0.0%	0.0%	0.1%	↑	0.0%	ø
Kapitaldienstanteil		4.6%	4.2%	3.6%	4.0%	4.1%	↑	4.1%	ø
Bruttorendite des Finanzvermögens		1.1%	1.5%	1.5%	1.4%	4.7%	k.A.	2.0%	ø
Bruttoverschuldungsanteil		84%	41%	21%	42%	47%	↑	47%	ø
Nettovermögensquotient	4)	167%	184%	208%	215%	221%	↗	199%	ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4)	3'665	4'287	5'397	5'601	5'480	↗	4'886	ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		6	6	6	6	5		6	5 Jahre
Haushaltgleichgewicht									
Eigenkapitalquote		61%	76%	86%	79%	77%	↑	76%	ø
Zinsbelastungsquote	5)	-0.2%	-1.7%	-1.6%	-1.3%	-1.4%	↑	-1.3%	ø
Investitionsanteil		14.2%	9.2%	15.0%	10.3%	7.8%	→	11.3%	ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6)						↗		
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7)	2'940	7'490	17'147	18'941	19'135			
Selbstfinanzierungsquotient	8)	37.7%	50.7%	99.9%	44.0%	22.8%	↑	50.9%	ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab
2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)
3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag
4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)
5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins
6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital
7) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)
8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte		2021	2022	2023	2024	2025		
(Franken je Einwohner)								
Steuerkraft		2'476	2'616	2'919	3'063	2'905	Periode	
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	9)	733	1'000	1'914	786	365	960	ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	9)	-728	-372	-773	-474	-474	-564	ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	9)	-16	-1	-37	-560	-	-123	ø
Haushaltüberschuss/-defizit	9)	-11	626	1'105	-248	-109	273	ø
Eigenkapital Steuerhaushalt		6'920	7'669	9'343	9'767	9'962	8'732	ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		1'598	1'596	1'534	1'436	1'330	1'499	ø

9) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Basisperiode 04.09.2026

Gemeinde Buchs (in 1'000 Fr.)	2021	2022	2023	2024	2025
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
Natürliche Personen	*13'092*	*13'083*	*13'115*	*13'583*	*13'838*
- Einkommen	11'958	11'889	11'836	12'261	12'426
- Vermögen	1'134	1'194	1'280	1'322	1'412
Juristische Personen	*1'355*	*1'445*	*1'590*	*1'943*	*2'010*
- Gewinn	1'241	1'327	1'472	1'824	1'882
- Kapital	114	118	119	119	127
Total	**14'448**	**14'528**	**14'706**	**15'525**	**15'848**
Steuerfuss Rechnungsjahr	**88%**	**88%**	**88%**	**83%**	**84%**
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	11'521	11'513	11'541	11'274	11'624
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	1'193	1'272	1'400	1'612	1'688
Steuererträge aus früheren Jahren	888	1'601	2'165	3'511	2'303
Nachsteuern	39	47	69	31	6
Aktive Steuerausscheidungen	574	687	1'587	822	951
Passive Steuerausscheidungen	-386	-548	-396	-416	-456
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-9	-7	-14	-11	-13
Quellensteuern	551	649	745	680	641
Personalsteuern	124	135	132	133	135
Total Ertrag Gemeindesteuern	**14'494**	**15'349**	**17'228**	**17'637**	**16'878**
Tatsächliche Forderungsverluste	22	26	27	47	103
Wertberichtigungen Forderungen					
Total Aufwand Gemeindesteuern	**22**	**26**	**27**	**47**	**103**
Grundstückgewinnsteuern	1'742	3'340	7'752	2'632	2'620
Hundesteuern	53	58	56	54	52
Total Ertrag Sondersteuern	**1'796**	**3'397**	**7'808**	**2'686**	**2'672**
Tatsächliche Forderungsverluste					
Kantonsanteil an Hundesteuern	10	11	11	10	11
Total Aufwand Sondersteuern	**10**	**11**	**11**	**10**	**11**
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	**2'476**	**2'616**	**2'919**	**3'063**	**2'905**
Korrekturfaktor	1.000	1.000	1.000	1.003	1.000
Kalkulatorischer Wert	2'475	2'616	2'918	3'055	2'904
Kant. Mittel	3'941	4'014	4'096	4'301	4'478

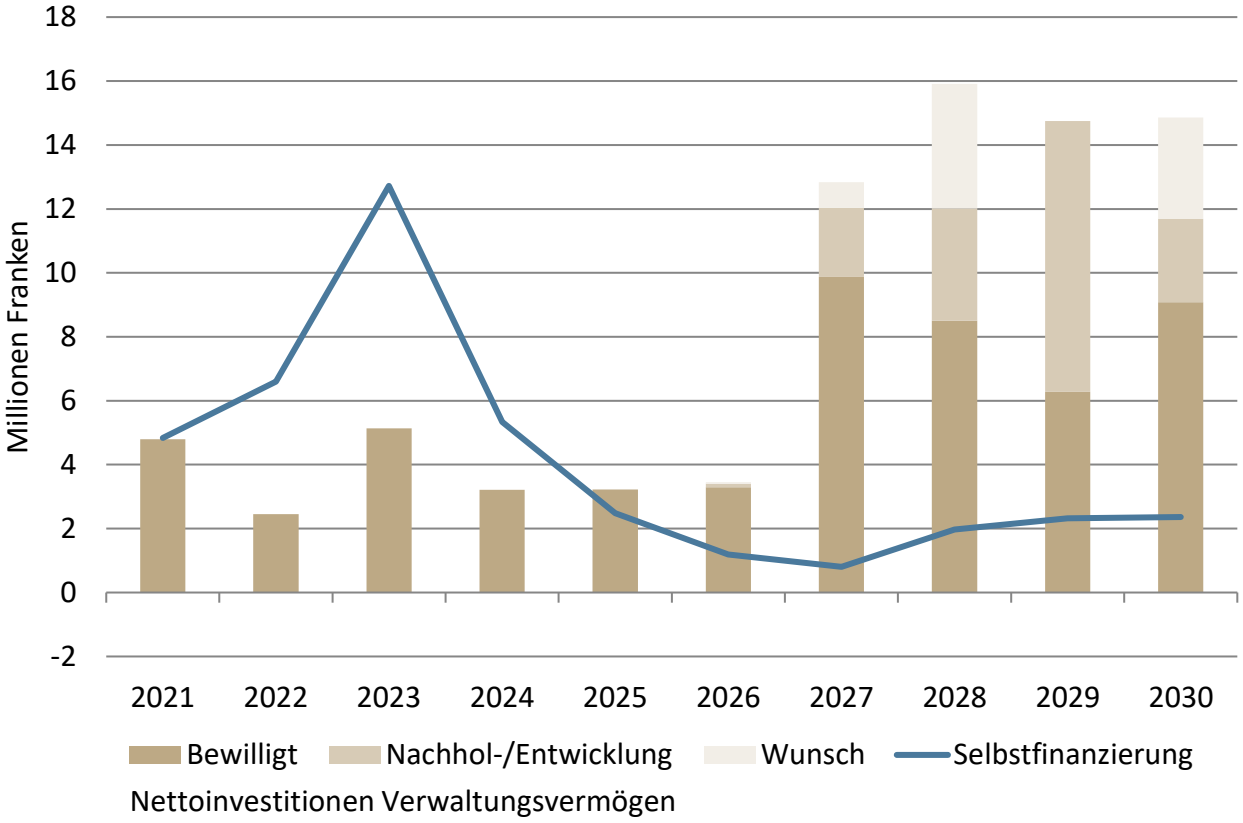
Grafische Darstellungen

Gemeinde Buchs

	Seite G
Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)	
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft	2
Finanzausgleich	3
Spezifischer Aufwand	3
Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4
Vergleich vergangene Finanzpläne	
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5
Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

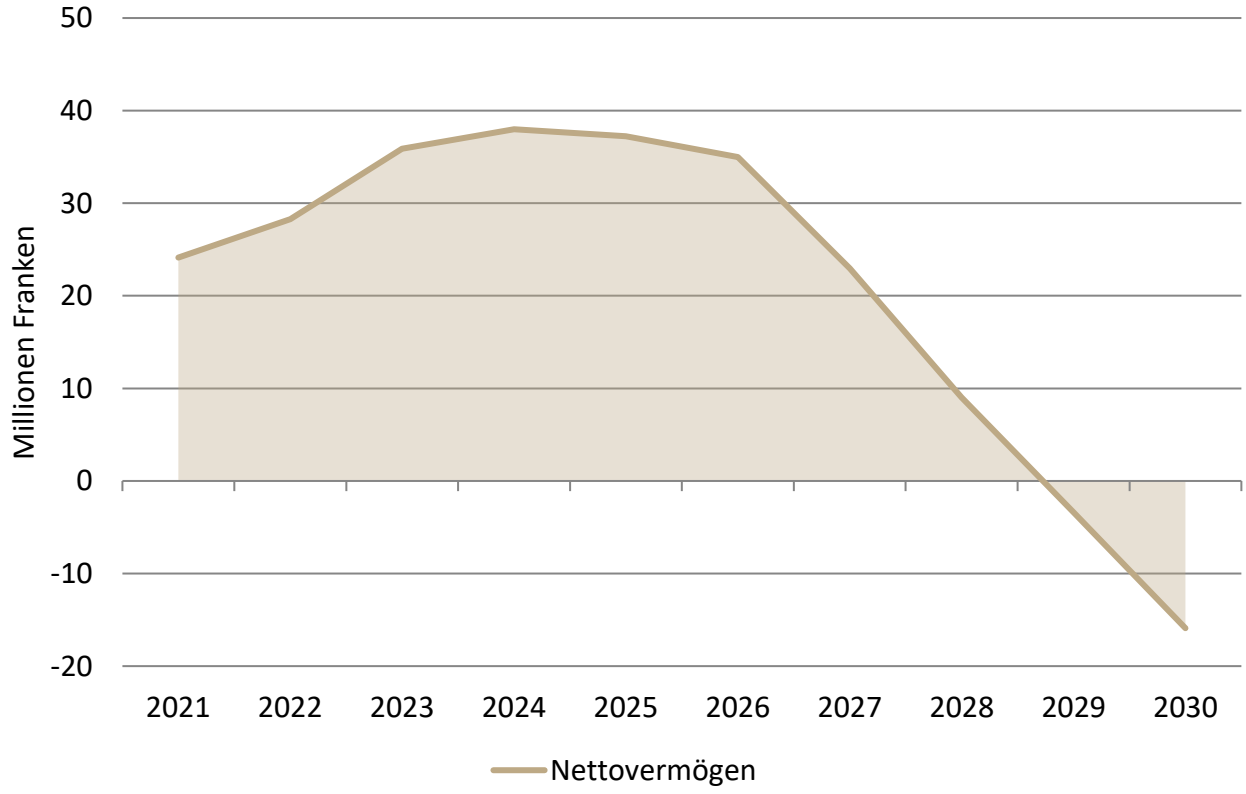
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

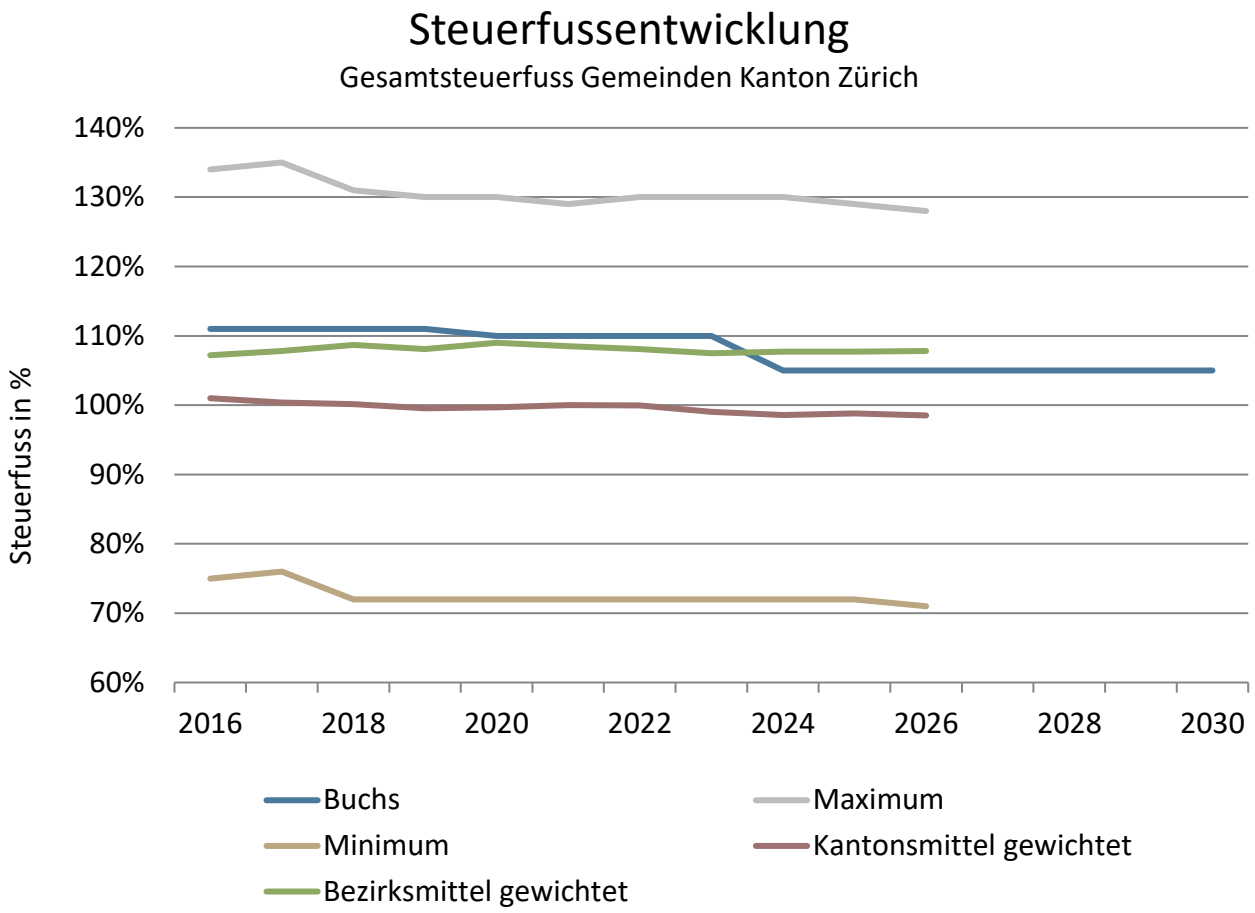


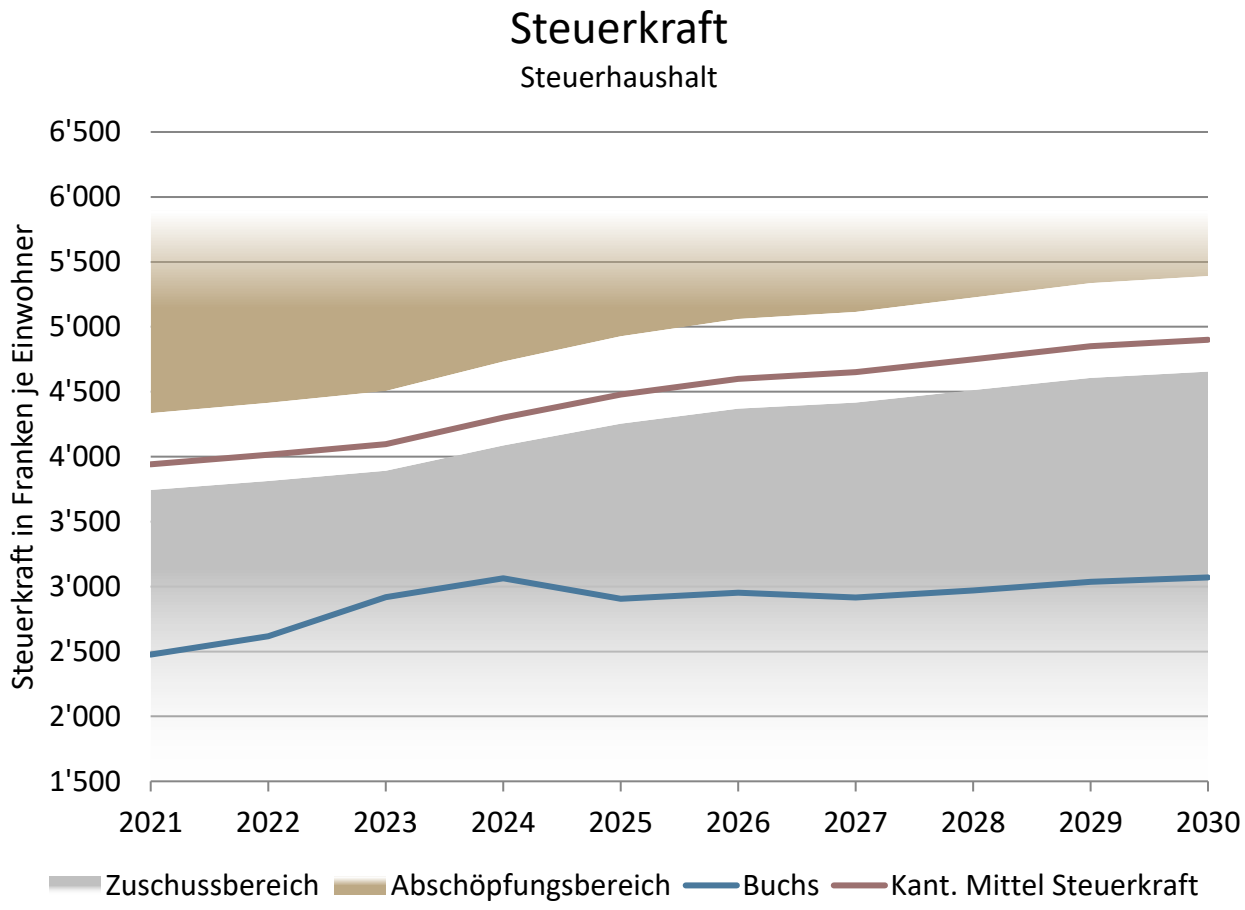
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen

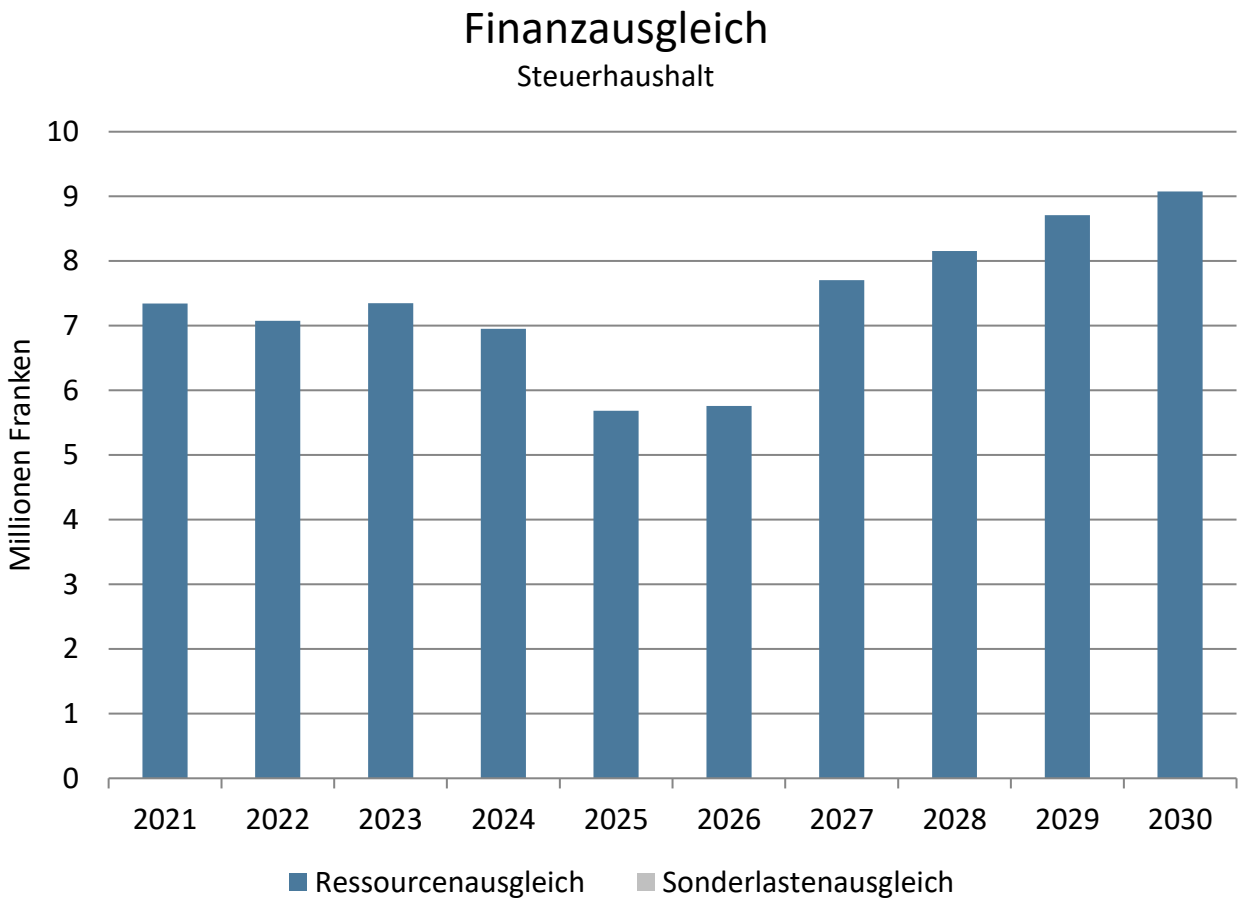
Nettovermögen

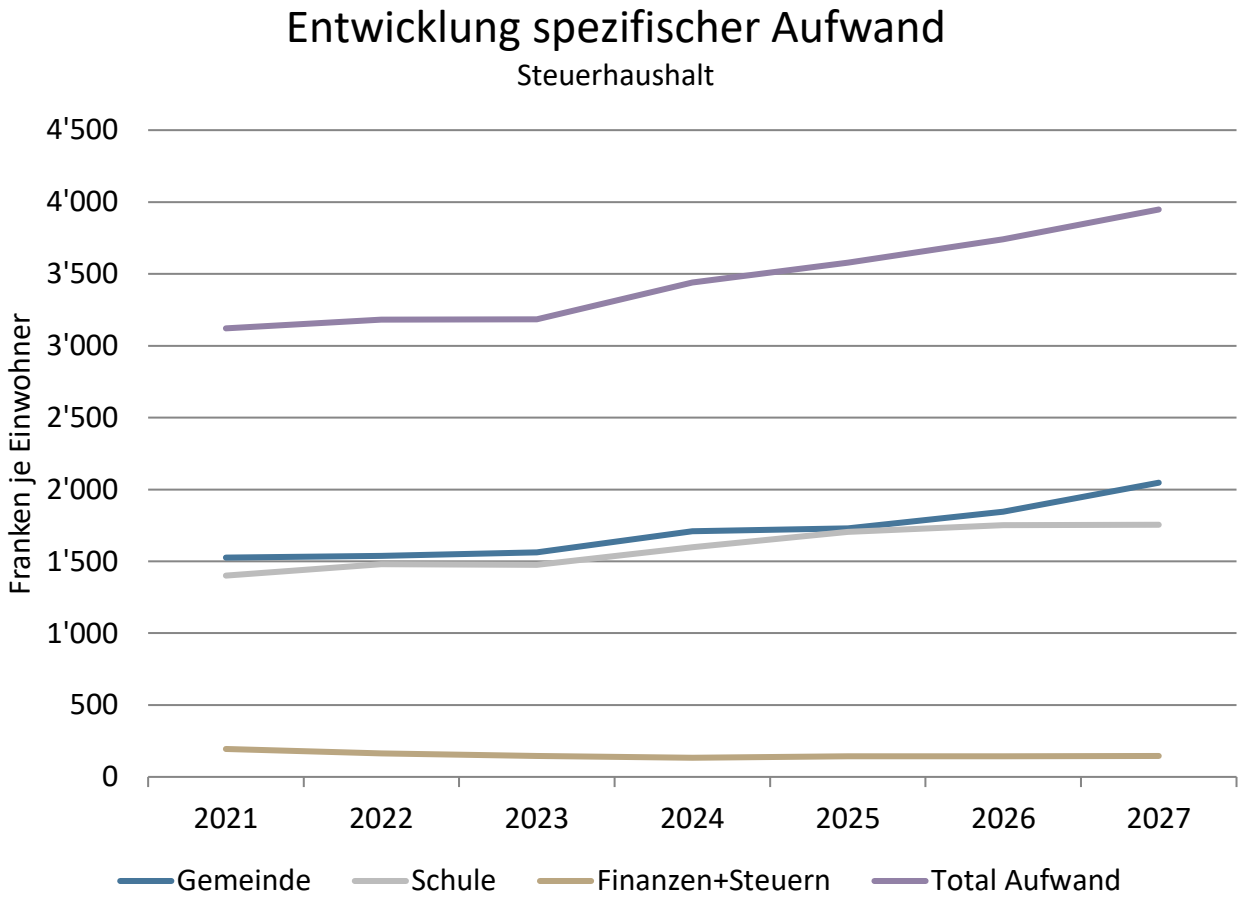
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

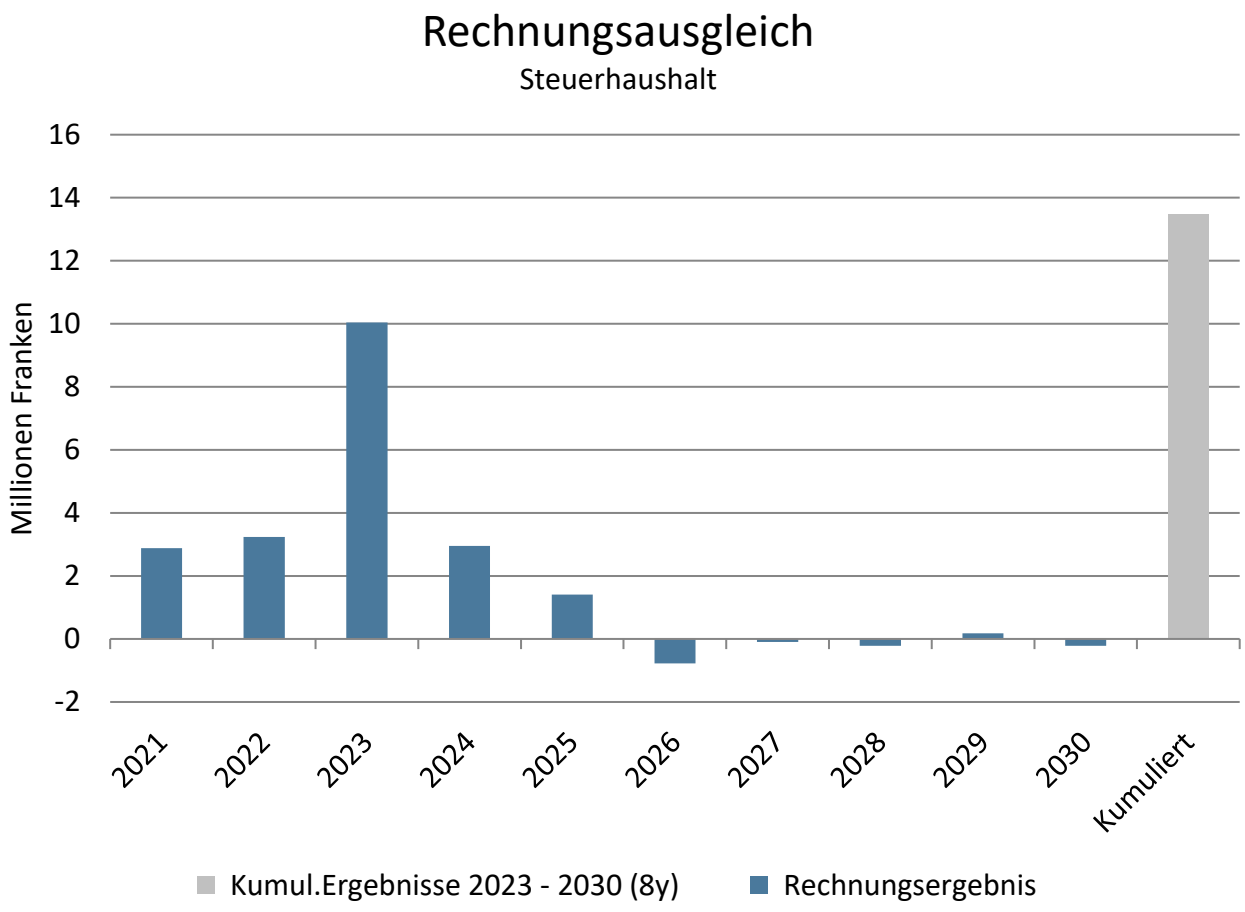


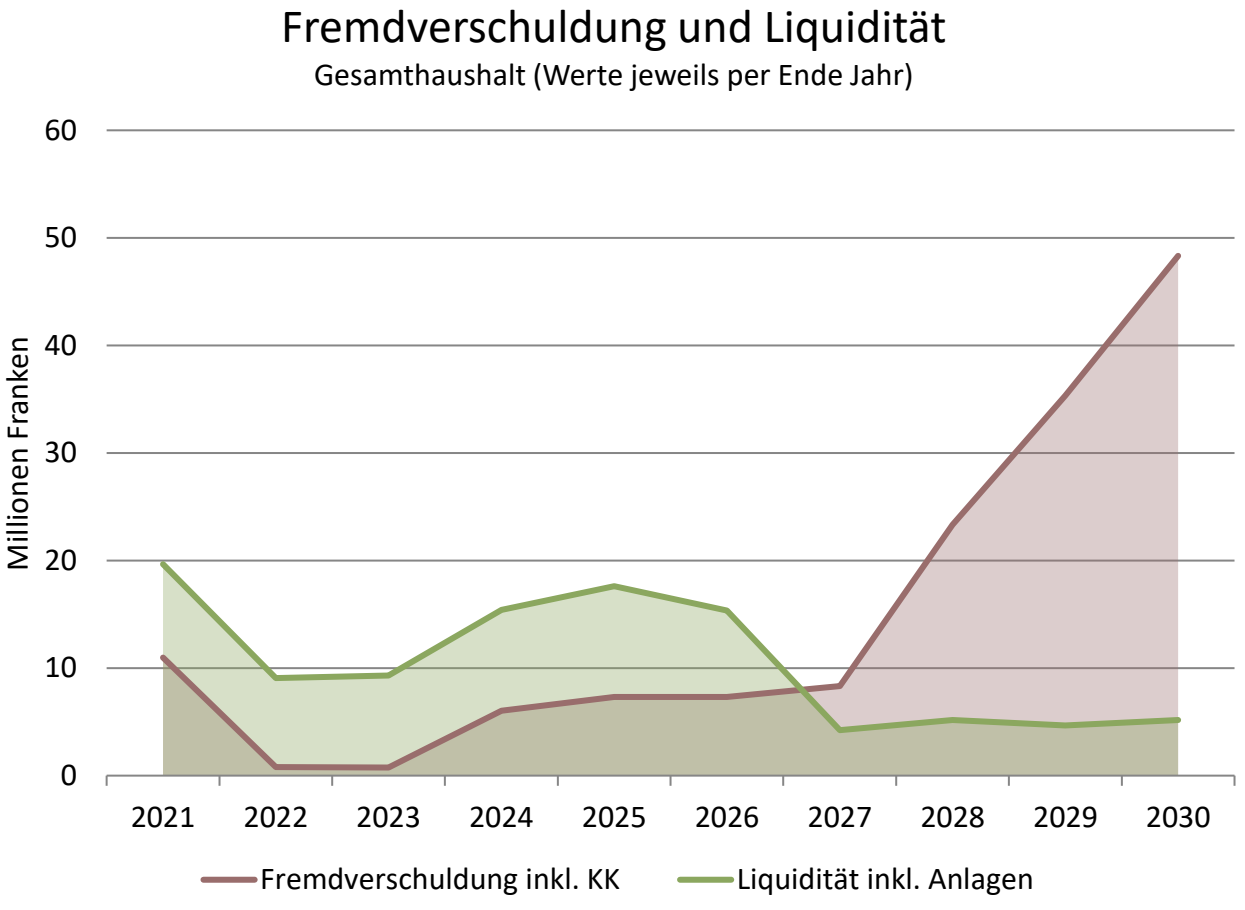

Steuerfussentwicklung
Gesamtsteuerfuss Gemeinden Kanton Zürich
Steuerfuss in %
140%
130%
120%
110%
100%
90%
80%
70%
60%
2016
2018
2020
2022
2024
2026
2028
2030
Buchs
Maximum
Minimum
Kantonsmittel gewichtet
Bezirksmittel gewichtet


Steuerkraft
Steuerhaushalt
Steuerkraft in Franken je Einwohner
6'500
6'000
5'500
5'000
4'500
4'000
3'500
3'000
2'500
2'000
1'500
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Zuschussbereich
Abschöpfungsbereich
Buchs
Kant. Mittel Steuerkraft


Finanzausgleich
Steuerhaushalt
Millionen Franken
10
9
8
7
6
5
4
3
2
1
0
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Ressourcenausgleich
Sonderlastenausgleich

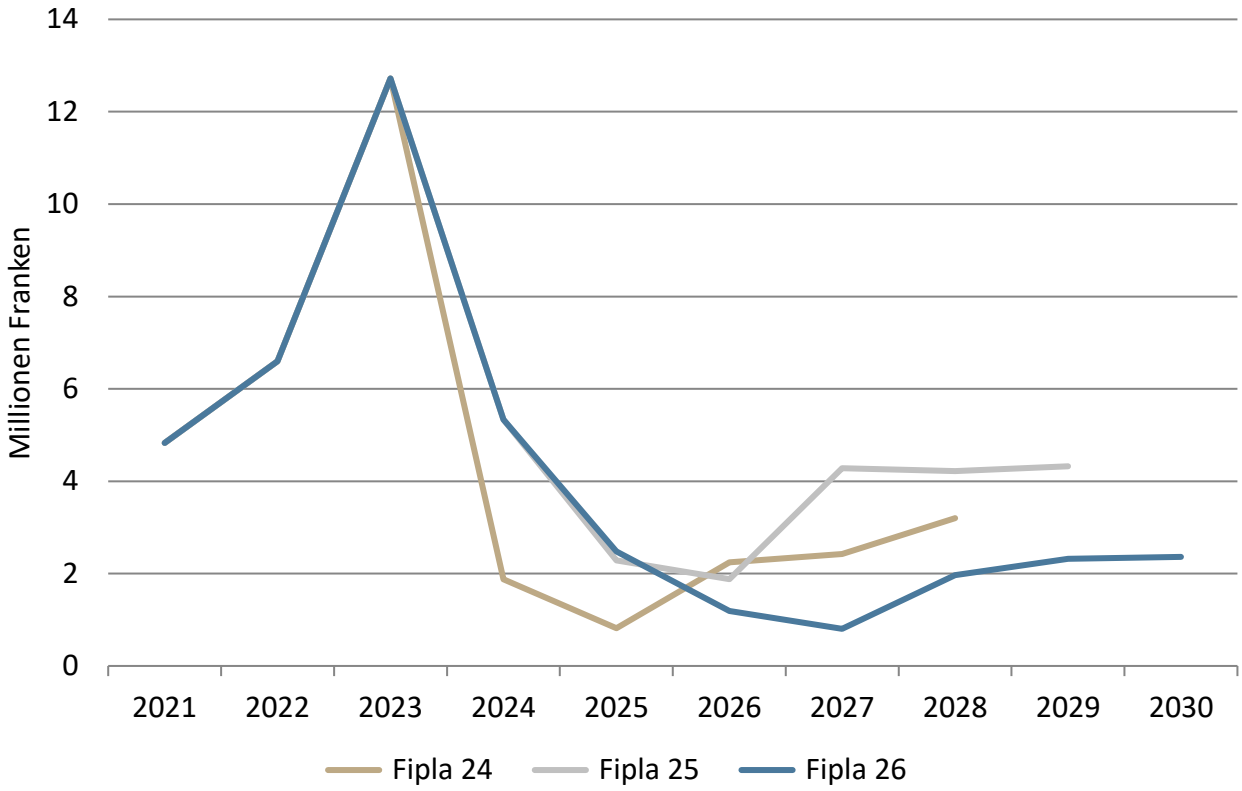

Entwicklung spezifischer Aufwand
Steuerhaushalt
Franken je Einwohner
4'500
4'000
3'500
3'000
2'500
2'000
1'500
1'000
500
0
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
Gemeinde
Schule
Finanzen+Steuern
Total Aufwand


Rechnungsausgleich
Steuerhaushalt
Millionen Franken
16
14
12
10
8
6
4
2
0
-2
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Kumuliert
Kumul.Ergebnisse 2023 - 2030 (8y)
Rechnungsergebnis


Fremdverschuldung und Liquidität
Gesamthaushalt (Werte jeweils per Ende Jahr)
Millionen Franken
60
50
40
30
20
10
0
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Fremdverschuldung inkl. KK
Liquidität inkl. Anlagen

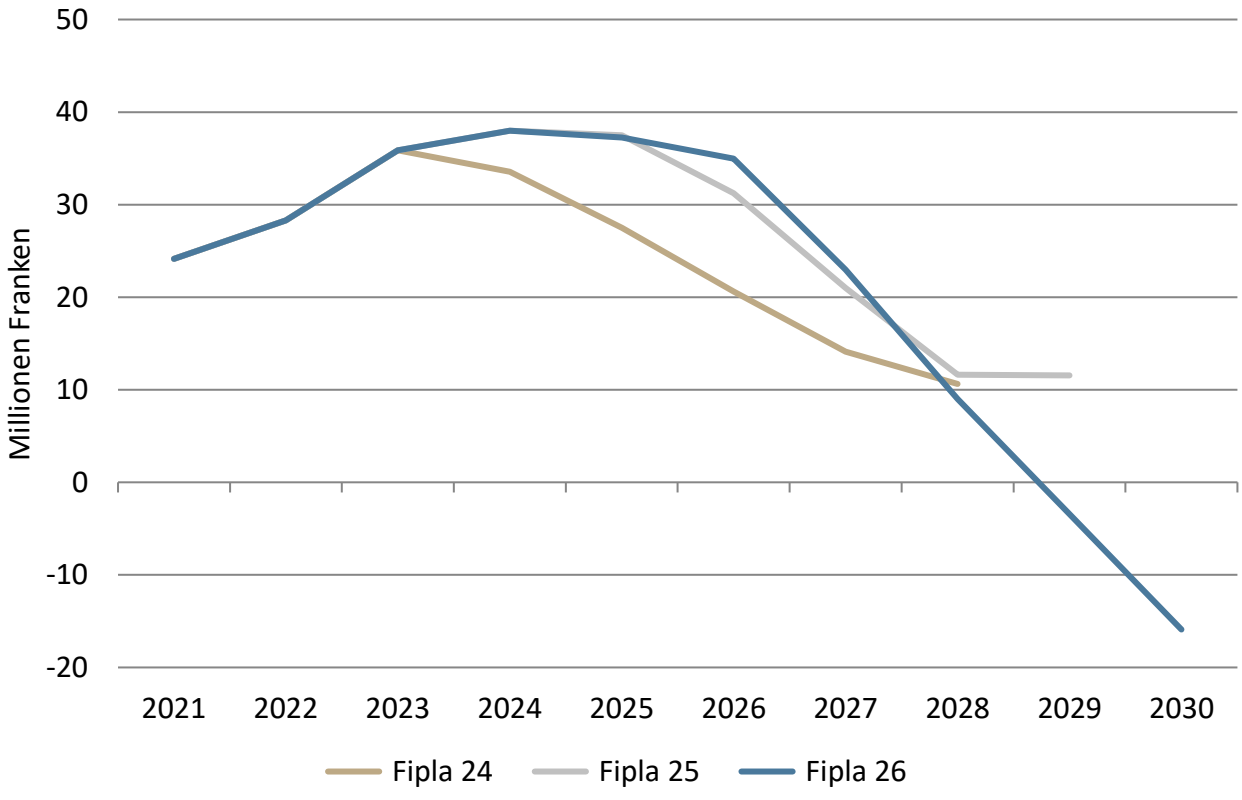
Entwicklung Selbstfinanzierung

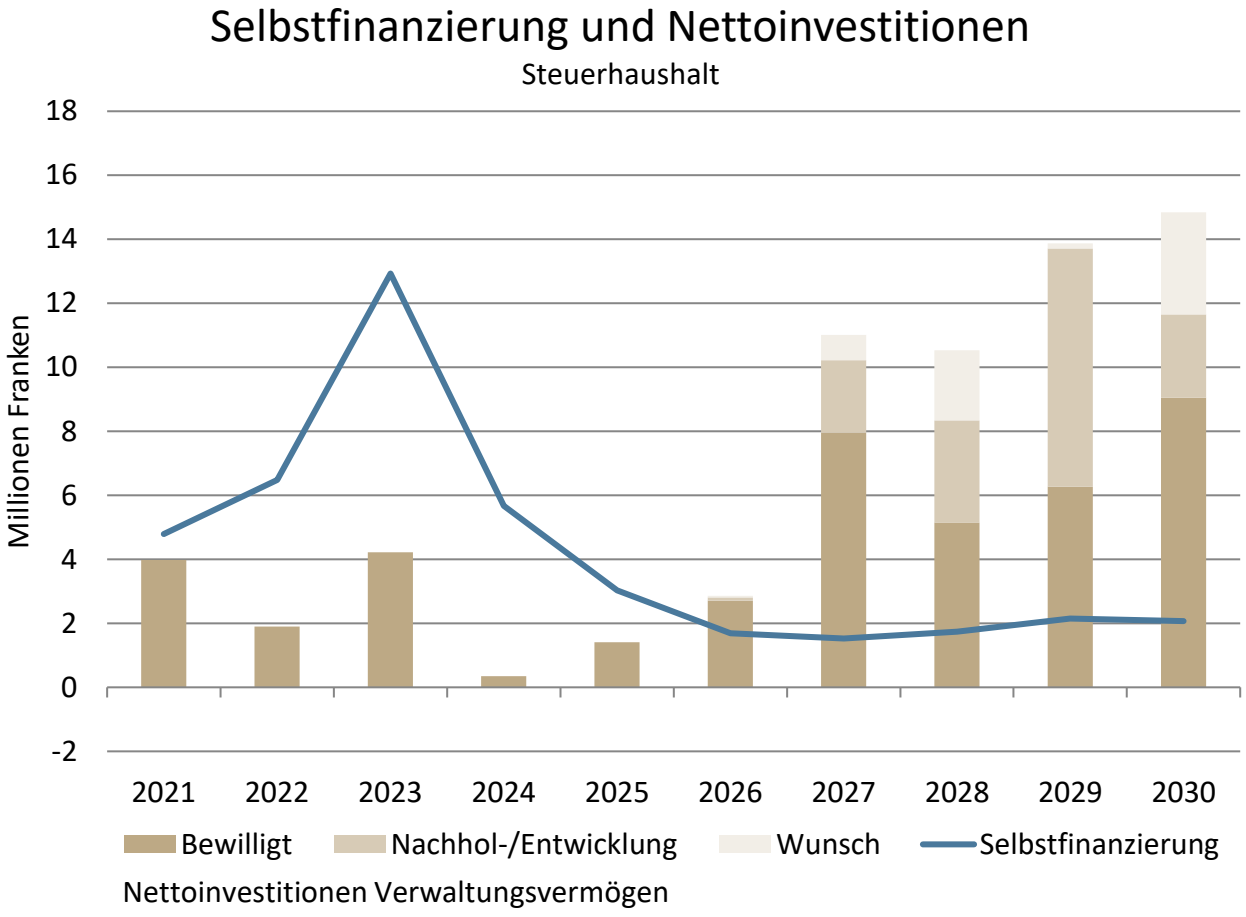
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

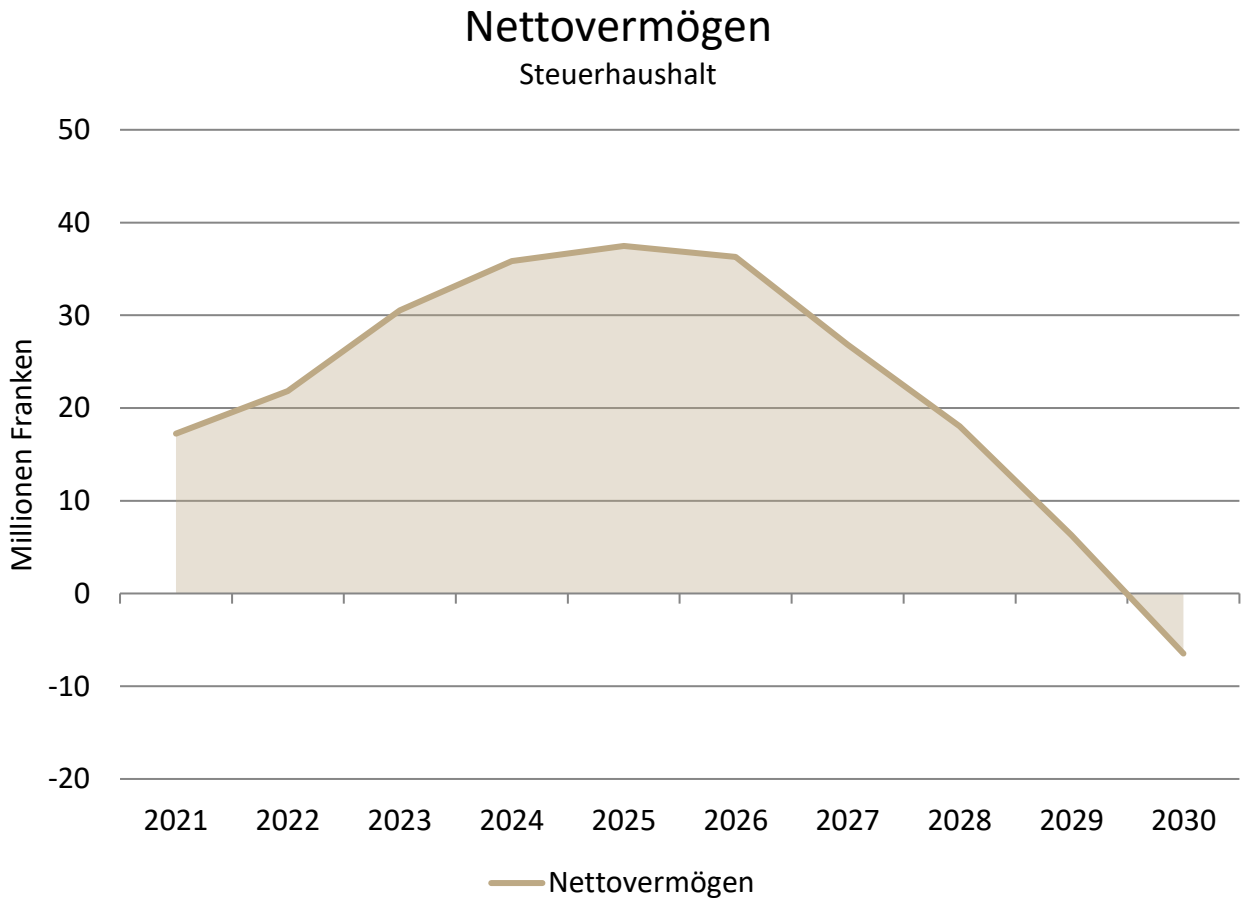


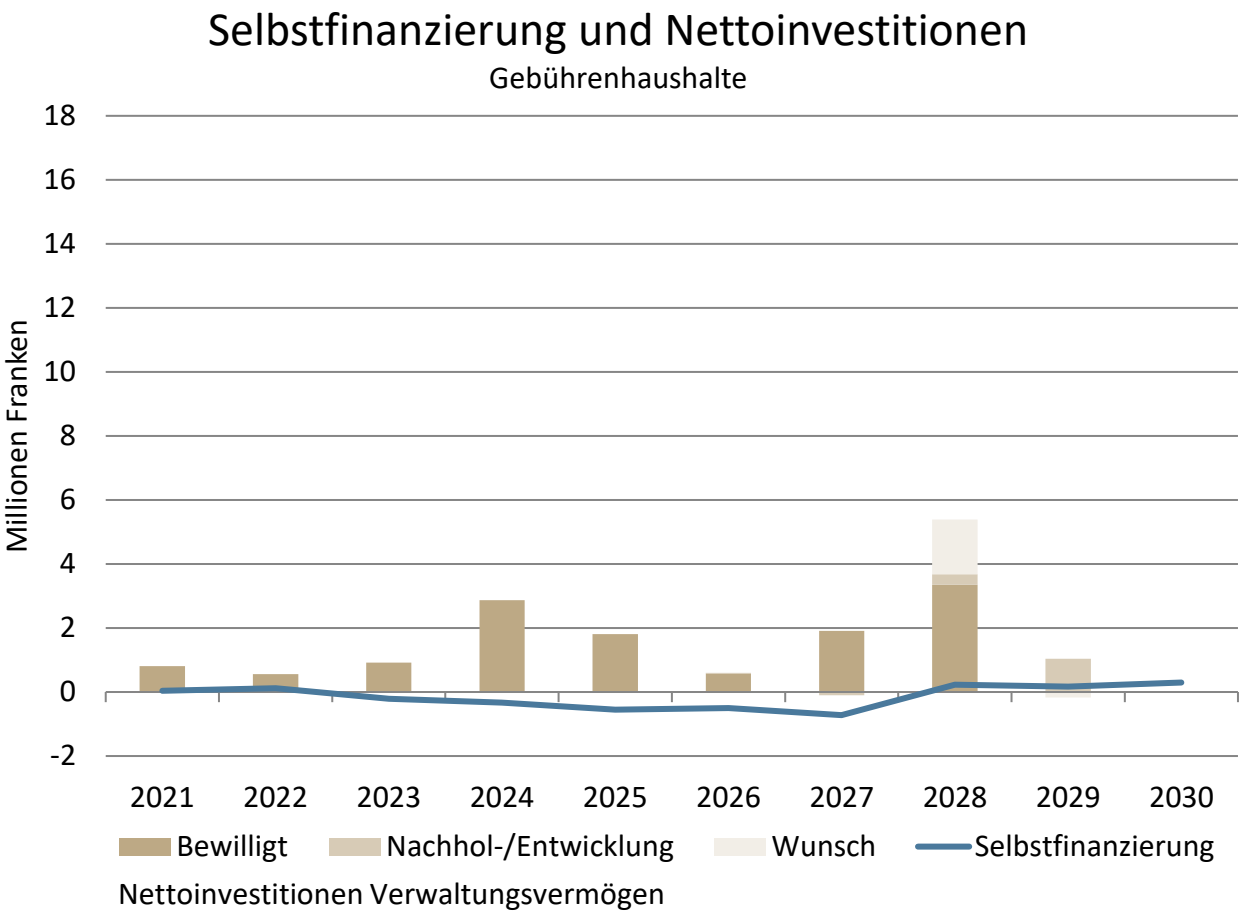
Entwicklung Nettovermögen

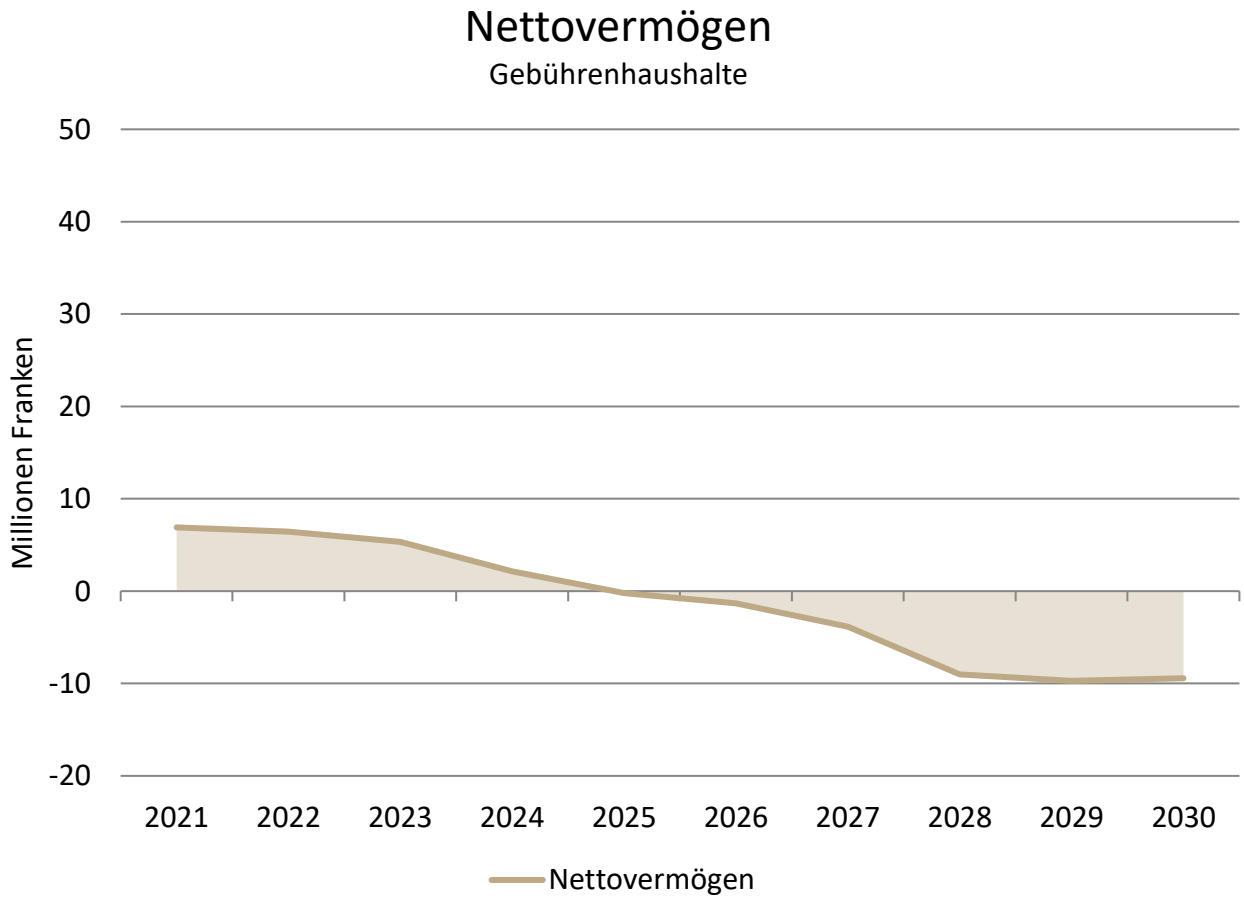
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)




Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen
Steuerhaushalt
Millionen Franken
18
16
14
12
10
8
6
4
2
0
-2
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Bewilligt
Nachhol-/Entwicklung
Wunsch
Selbstfinanzierung
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen


Nettovermögen
Steuerhaushalt
Millionen Franken
50
40
30
20
10
0
-10
-20
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Nettovermögen


Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen
Gebührenhaushalte
Millionen Franken
18
16
14
12
10
8
6
4
2
0
-2
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Bewilligt
Nachhol-/Entwicklung
Wunsch
Selbstfinanzierung
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen


Nettovermögen
Gebührenhaushalte
Millionen Franken
50
40
30
20
10
0
-10
-20
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Nettovermögen

Weitere Informationen

	Seite W
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2026 - 2030	20
Erklärung wichtiger Fachausdrücke	21

Das Wichtigste in Kürze

Robuste Gemeindefinanzen bei engerem Spielraum

Die Zürcher Gemeinden präsentieren sich auch im Rechnungsjahr 2025 insgesamt robust, allerdings mit spürbar engerem finanziellem Spielraum. Die weiter deutlich steigenden Aufwendungen – insbesondere in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und Sozialer Sicherheit – konnten durch höhere ordentliche Steuern, Grundstückgewinnsteuern sowie Mittel aus dem Finanzausgleich mehrheitlich aufgefangen werden. 48 Haushalte bzw. rund ein Fünftel weisen ein Defizit aus, was die zunehmende Belastung einzelner Gemeinwesen sichtbar macht. Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2025 werden aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation, welche alljährlich im August veröffentlicht wird. Beachten Sie auch die weitergehenden Auswertungen im Finanzcockpit unter www.swissplan.ch.

Ertragsentwicklung und Steuerkraft

Der ordentliche Steuerertrag, die Grundstückgewinnsteuern und der Finanzausgleich stützen die Finanzlage weiterhin. Die relative Steuerkraft steigt kantonal (ohne Stadt Zürich) um 4,1 % erneut deutlich an; auch Median und Quartilswerte erhöhen sich spürbar. Die Steuerbelastung bleibt mehrheitlich stabil bis leicht sinkend. Der Median der Gesamtsteuerfüsse geht 2025 leicht auf 108 % zurück, das gewichtete kantonale Mittel bleibt nahezu unverändert. Die Spannweite bleibt mit 72 % bis 129 % beträchtlich.

Aufwandsentwicklung

Die Aufwanddynamik bleibt hoch. Die einwohnerbereinigten Nettoaufwendungen im Steuerhaushalt haben im Mittel um 7 % zugenommen. Dies entspricht dem höchsten Anstieg der letzten Jahre. Haupttreiber sind weiterhin Bildung, Verwaltung, Gesundheit – insbesondere Pflegefinanzierung – sowie Soziale Sicherheit. Vier Fünftel der Haushalte weisen real steigende spezifische Aufwendungen aus. Einzelne Entlastungen, etwa aus einmaligen Rückerstattungen (Heimversorgertaxen), ändern am insgesamt steigenden Aufwand wenig.

Entwicklung zentraler Kennzahlen

Der Selbstfinanzierungsanteil sinkt auf 10,0 % und liegt damit erneut tiefer als im Vorjahr sowie unter dem langjährigen Mittel. Der Selbstfinanzierungsgrad nimmt deutlich auf 101 % ab, bleibt aber knapp über dem Zielwert von 100 %. Der Investitionsanteil geht auf 10,0 % zurück und liegt leicht unter dem historischen Mittel. Das Nettovermögen je Einwohner steigt im Median auf 1’930 Franken; mehr als vier Fünftel der Haushalte weisen weiterhin ein Nettovermögen aus. Der Bruttoverschuldungsanteil steigt auf 52 %, bleibt jedoch meist unkritisch. Der Zinsbelastungsanteil liegt unverändert bei 0,1 % und damit weiterhin sehr tief.

Verschuldung und Substanz

Lediglich acht Prozent der Haushalte verzeichnen Nettoschulden von mehr als 1’000 Franken je Einwohner. Hohe Bruttoschulden sind häufig durch entsprechendes Finanzvermögen relativiert; der Zusammenhang zwischen Bruttoverschuldung und effektiver Nettoschuld bleibt deshalb begrenzt. Der Median des Nettovermögens der konsolidierten Einheitsgemeinden beträgt 3’529 Franken je Einwohner und bestätigt die nach wie vor komfortable Substanzlage vieler Zürcher Gemeinden.

Bewertung und Ausblick

Die Kennzahlen zeigen keine akute finanzielle Schieflage, aber eine Verengung des Spielraums. Besonders sichtbar wird dies beim tieferen Selbstfinanzierungsanteil, beim Rückgang des Selbstfinanzierungsgrades und bei der höheren Zahl von Haushalten mit Aufwandüberschüssen. Die wichtigsten Herausforderungen bleiben die dynamische Aufwandentwicklung in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und Sozialbereich sowie die weiterhin hohen Investitionen. Dank solider Substanz, moderater Verschuldung und stabiler Erträge bleiben die Gemeinden insgesamt gut positioniert.

Fazit

Die Jahresabschlüsse 2025 bestätigen die weiterhin robuste, aber weniger komfortable Finanzlage der Zürcher Gemeinden. Die Mehrheit der Haushalte kann steigende Aufwendungen noch tragen, doch die Zahl der Defizite und die rückläufige Selbstfinanzierung zeigen zunehmenden Handlungsbedarf. Grösste Herausforderung wird sein, Aufwandsteigerungen nachhaltig zu begrenzen, Investitionen zu priorisieren und die Steuerbasis zu sichern, damit die finanzielle Handlungsfähigkeit langfristig erhalten bleibt.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2025 bilden den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten die Kennzahlenauswertungen bereits seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

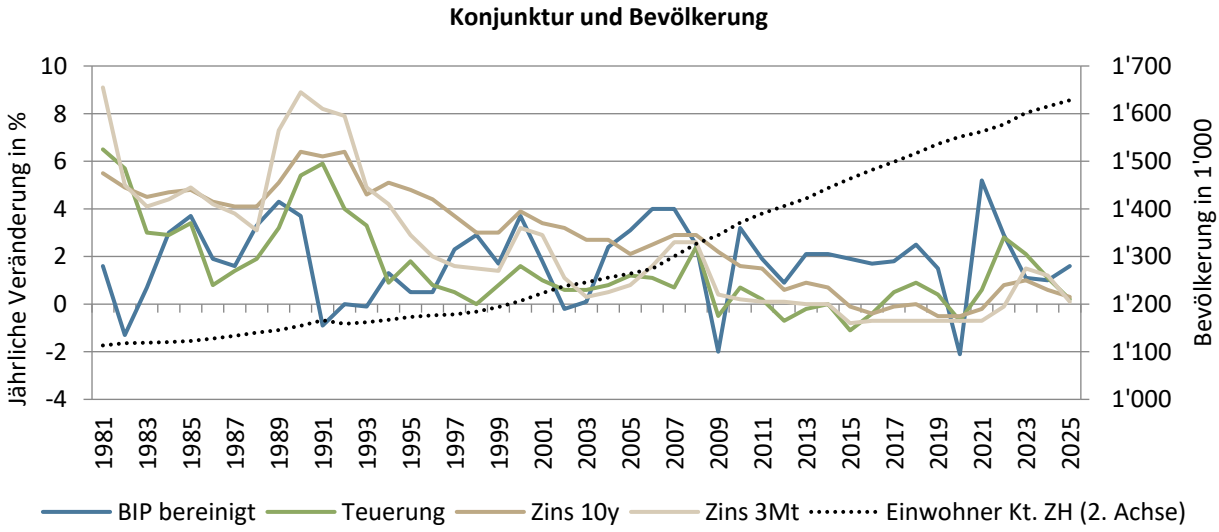
Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Den Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 220 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2025. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2025 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfliessen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Seit letztem Jahr sind die Daten auch als interaktive Auswertung elektronisch abrufbar. Jeder teilnehmenden Gemeinde werden die individuellen Zugangsdaten durch swissplan.ch mitgeteilt.

> Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich

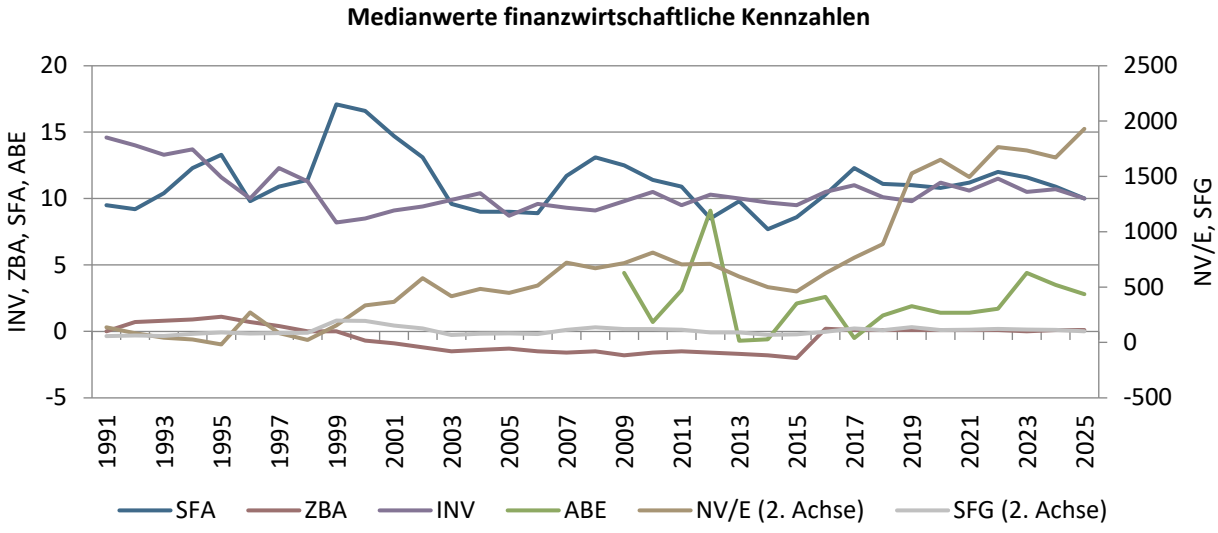
Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich, BIP Sportevent-bereinigt

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Seit den neunziger Jahren sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen, seither zeigen sich rückläufige Werte. Seit 2006 findet ein höheres Bevölkerungswachstum statt.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



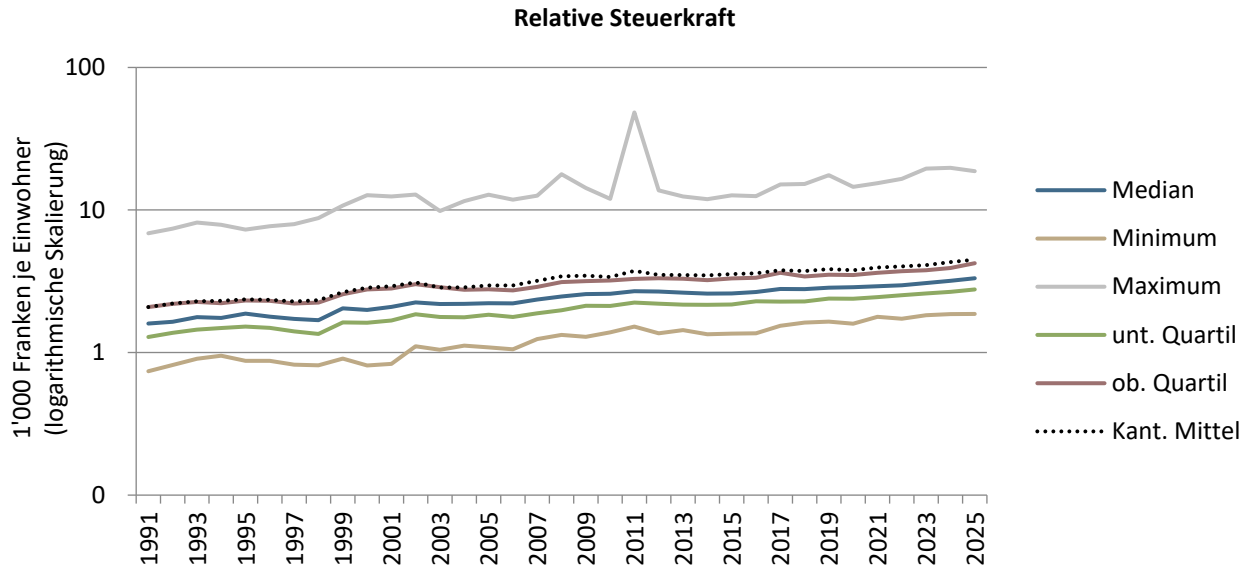
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition, die Abkürzungen sind im Kapitel Detailanalyse erklärt

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab. Während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre zeigten sich knappe Werte. Von 2012 - 2015 führten stagnierende Erträge und steigende Aufwendungen zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016, 2019 und oft auch 2025 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens zugenommen. Beim ZBA führt die Neudefinition HRM2 ab 2026 zu einem höheren Wert. 2025 hat sich die Selbstfinanzierung etwas abgeschwächt, das Nettovermögen stieg weiter an, die Ausgabenbeherrschung zeigte wieder einen etwas besseren Wert.

Ertrag

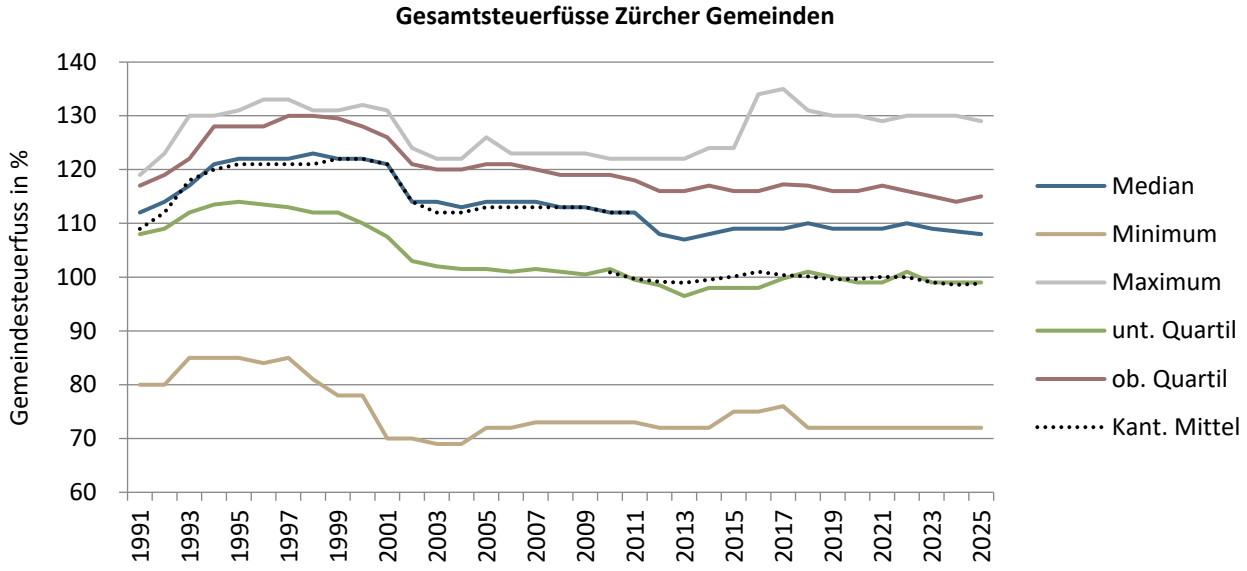
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2,0 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2025 stieg das Kantonsmittel um 4,1 % erneut deutlich an und auch die Quartilswerte sowie der Median erhöhten sich spürbar.

Gesamtsteuerfüsse

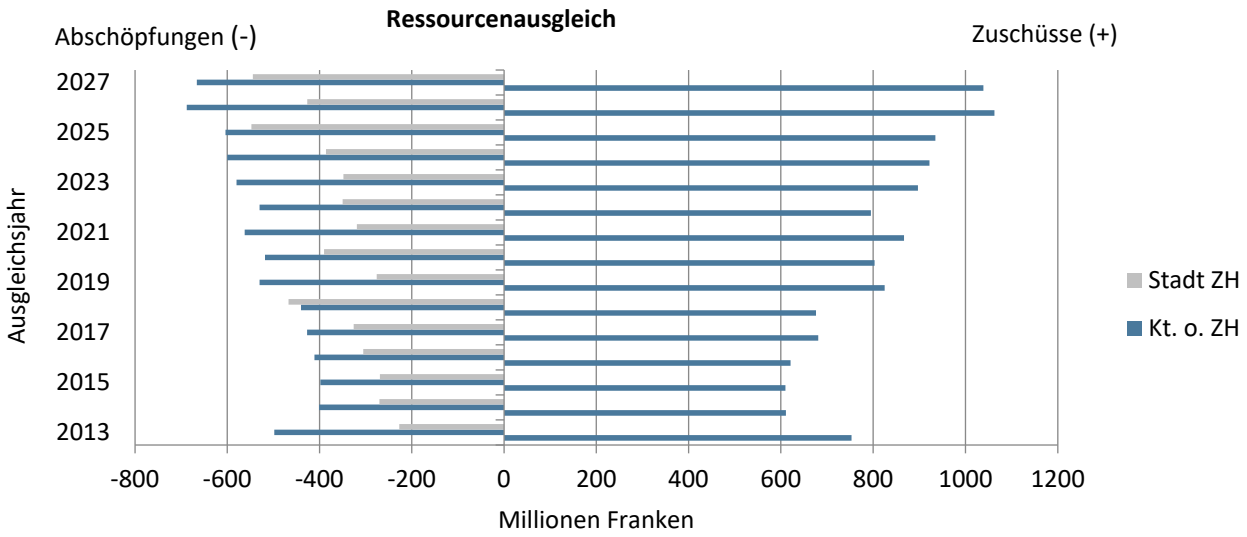


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunzigerjahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 war die Tendenz wieder steigend. 2019 bis 2025 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen bis leicht sinkenden Steuerbelastung. Der Median (108 %) hat 2025 leicht abgenommen, das gewichtete kant. Mittel blieb nahezu stabil. Aufgrund des Finanzausgleichsgesetzes ist der Maximalsteuerfuss 2016 stark angestiegen (Übergangsausgleich). Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. 2025 liegt er bei 129 %, der tiefste Steuerfuss beträgt 72 %.

Finanzausgleich

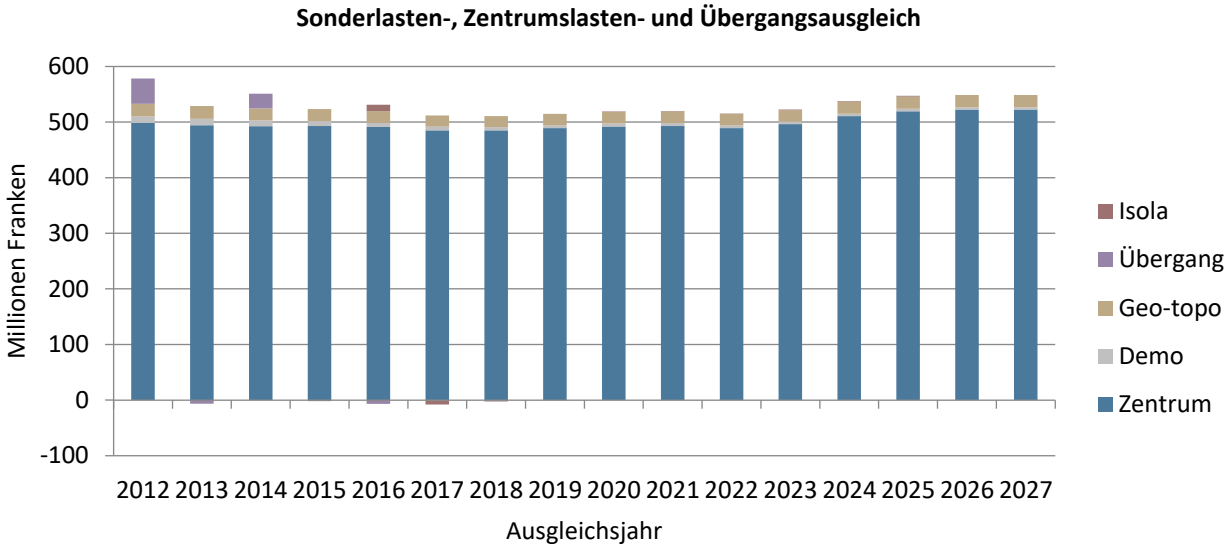
Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2027 aufgrund Werte 2025). Für 2025 werden ohne Stadt Zürich 666 Mio. Franken abgeschöpft und eine Milliarde Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen um 24 Mio. Franken zurückgegangen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 22 Mio. Franken abgenommen. Die Stadt Zürich verzeichnet eine gegenüber 2026 um über 100 Mio. Franken höhere Abschöpfung von 545 Mio. Franken.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



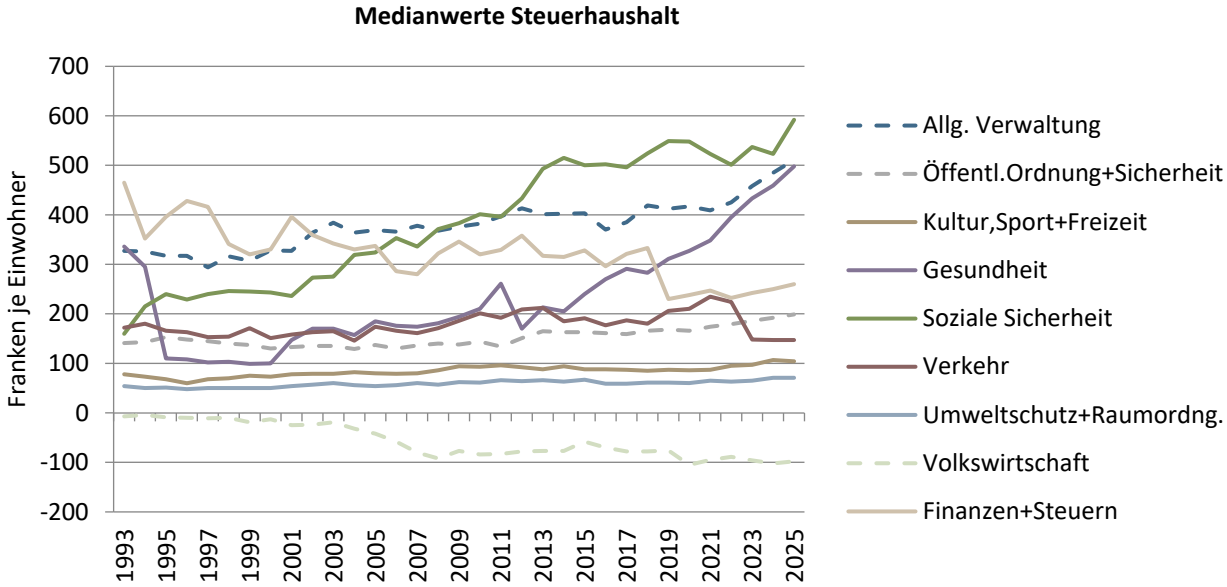
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2025

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 520 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (22 bzw. 4 Mio. Franken). Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2025 lediglich 1,5 Mio. Franken ausbezahlt. Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) wurden 2025 keine ausgerichtet. Die vorübergehende Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) lief 2024 aus.

Aufwand (spezifische Werte)

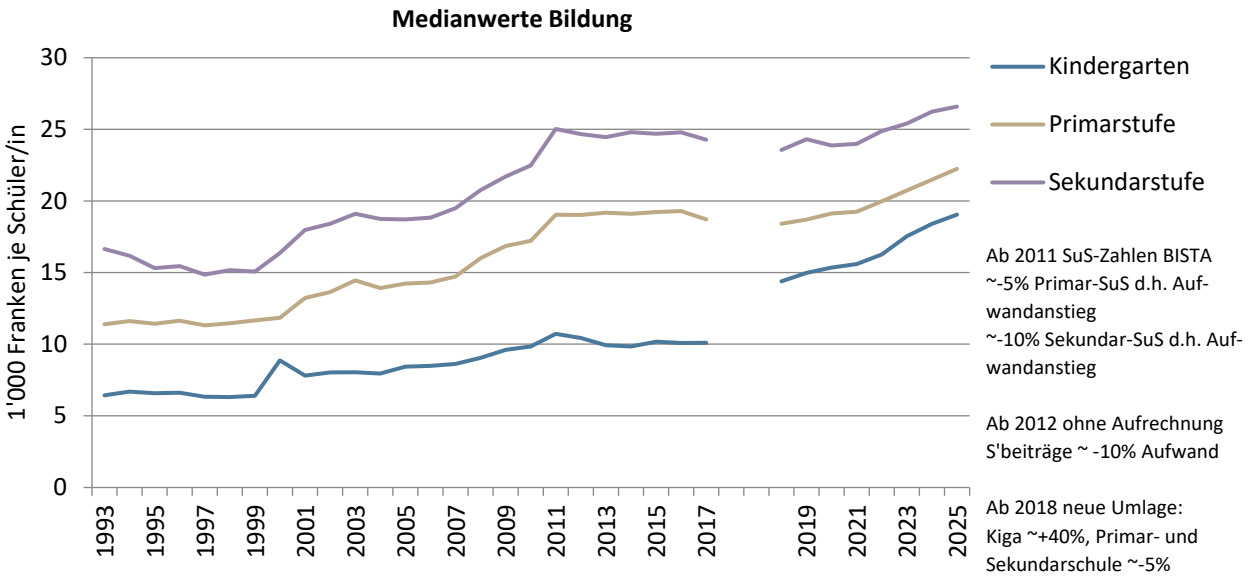
Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 sowie 2025 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank Staatsbeiträgen (ZL) und weniger Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, KJG-Solidarbeitrag neu ab 2022 deutlich steigend, 2024 Rückgang dank (einmaliger) Rückerstattung Versorgertaxen. Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefinanzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch gestiegene Beiträge ZKB. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, seit 2022 starker Kostenanstieg. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), seit 2020 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2023 Rückgang dank Beiträgen aus Strassenfonds.

Medianwerte Bildung



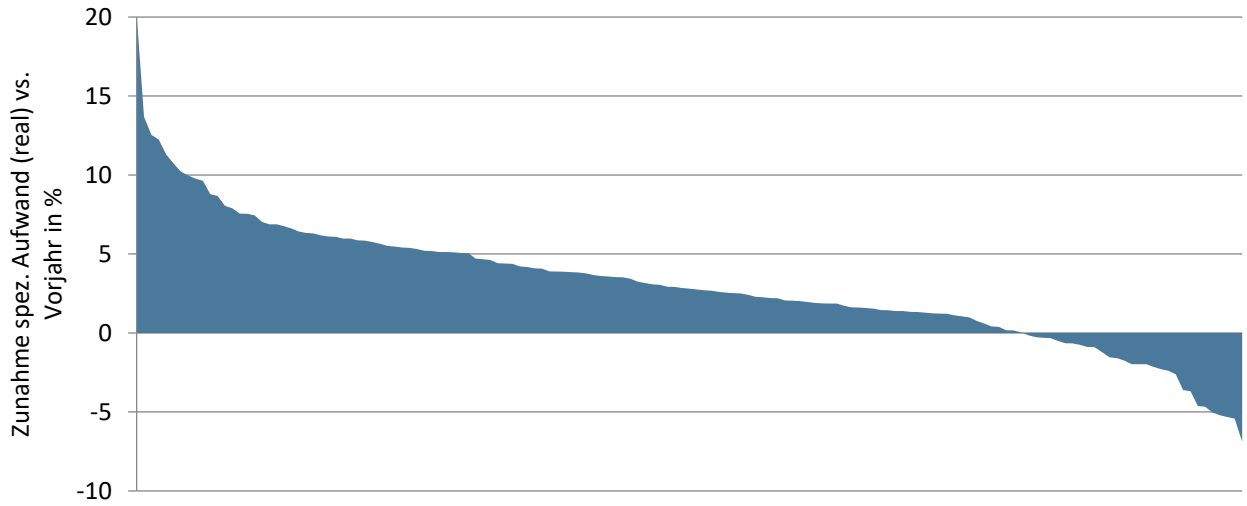
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2025 mit deutlichen Zunahmen auf allen Schulstufen, 2023 höhere Löhne beim Kindergarten.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

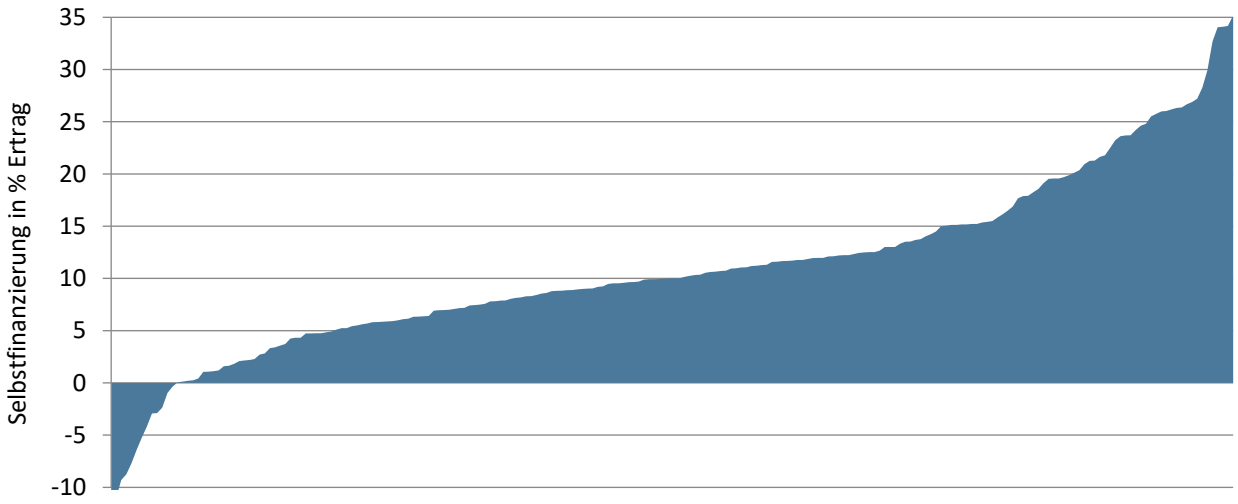
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die Auswertung zur Ausgabenbeherrschung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +2,8 % liegt die Ausgabenbeherrschung 0,7 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung) und damit nach wie vor auf höherem Niveau als im langjährigen Durchschnitt (+2,3 %). Weiterhin zeigt sich die Aufwandseite dynamisch. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule), Verwaltung, Gesundheit (Pflegefinanzierung) und Soziale Sicherheit. Vier Fünftel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei 30 % der Haushalte zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

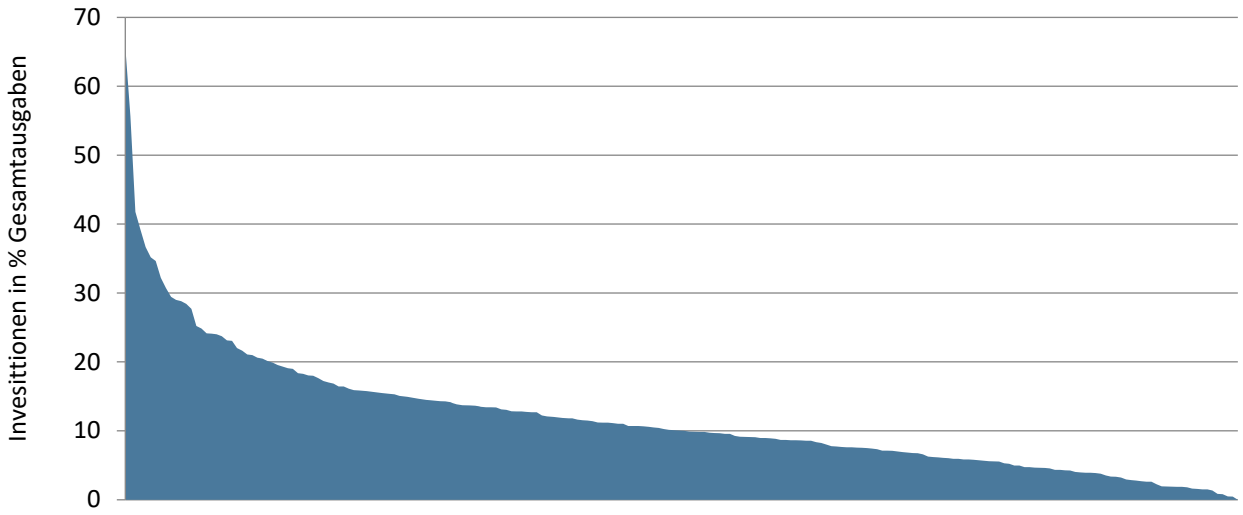
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Aussenfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 10,0 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,9 Prozentpunkte erneut spürbar zurückgegangen. Bereits in den Jahren 2023 und 2024 musste ein Rückgang verzeichnet werden. Trotz vergleichsweise stark gestiegener Steuerkraft konnte die Selbstfinanzierung aufgrund weiter gestiegener Aufwendungen nicht ganz mithalten. Mit 10,0 % wird eine im Zeitvergleich leicht unterdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert seit 1990 = 11,3 %). Die Hälfte der Haushalte weist eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Sechs Prozent der Haushalte - etwas mehr als im Vorjahr - zeigen negative Werte (Cash Drain). Etwas mehr als die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

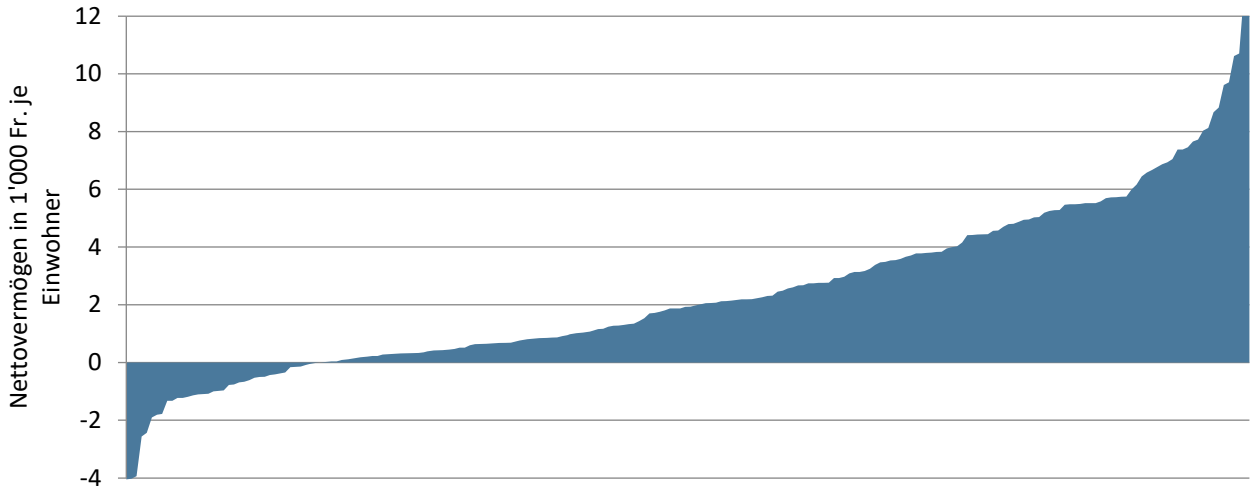
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Im Jahr 2025 ist jeder zehnte Franken, der ausgegeben wird, in der Investitionsrechnung verbucht. Mit 10,0 % liegt der Investitionsanteil 0,7 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr und damit unter dem langjährigen Mittelwert von 10,6 % (seit 1990). Der Rückgang dürfte insbesondere auf die gestiegenen Aufwendungen in der Erfolgsrechnung zurückzuführen sein, die damit einen grösseren Anteil an den Gesamtausgaben beanspruchen. Ungefähr jedes siebte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (ein Fünftel der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Nur ein Haushalt verbuchte keine Investitionsausgaben (Wert 0 %). Dabei handelt es sich um eine Primarschulgemeinde.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im exante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozente zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planaussage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes nach Einführung von HRM2 periodengerecht ab. Mittlerweile haben mehrere Gemeinden die Methode gewechselt, meistens grenzen Gemeinden mit Methodenwechsel künftig ab. Über alle analysierten Abschlüsse 2025 lag der Anteil der Gemeinden mit Abgrenzung bei 45 %.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000

Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem 0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Mehr als vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; acht Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 259 auf 1’930 Fr./E gestiegen, was aufgrund des nur knapp über 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrades nicht in diesem Ausmass zu erwarten war. Weil viele Einzelabschlüsse Werte um den (lagebestimmten) Median zeigen, kommt es hin und wieder zu solchen Verschiebungen. Ausserdem haben mehrere Gemeinden die periodische Neubewertung des Finanzvermögens im Abschluss 2025 vorgenommen, was teilweise zu markanten Veränderungen – oft Erhöhungen – führte. Bei den Mittelwerten mit und ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich zeigte sich hingegen ein leichter Rückgang. Die Hälfte der Haushalte zeigte einen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr.

Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden mit über 8'000 Fr./E (Winterthur) bzw. über 12'000 Fr./E (Zürich) aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die drittthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfung würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Eine mittelgrosse Stadt folgt mit Nettoschulden von ca. 4'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuersenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1’930
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2’250
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'276
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3’529

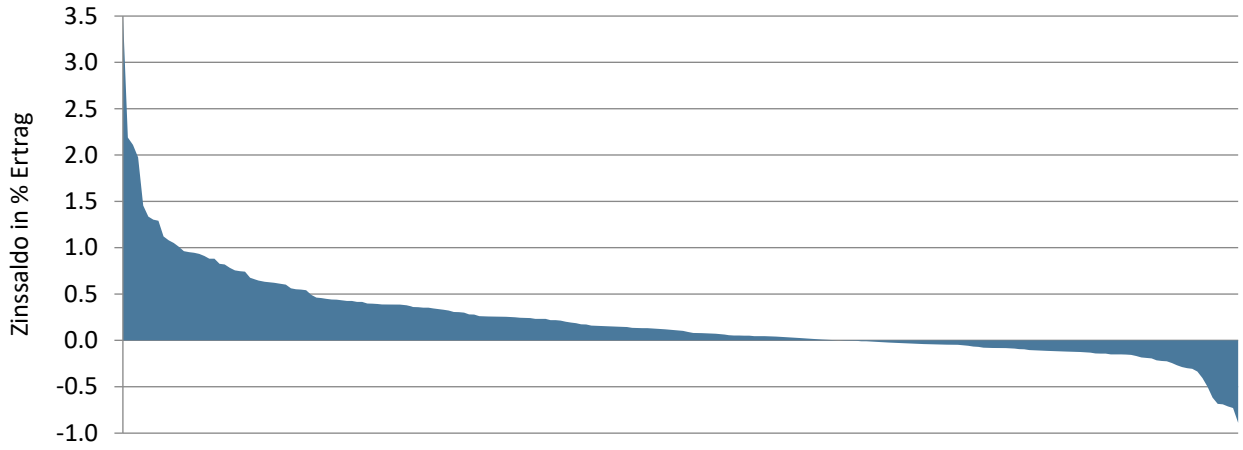
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3’529 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung ca. 75 % bzw. ca. 970 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr weiter vergrössert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Im Regelfall haben unsere Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnaher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim im historischen Vergleich nach wie vor tiefen Zinsniveau, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

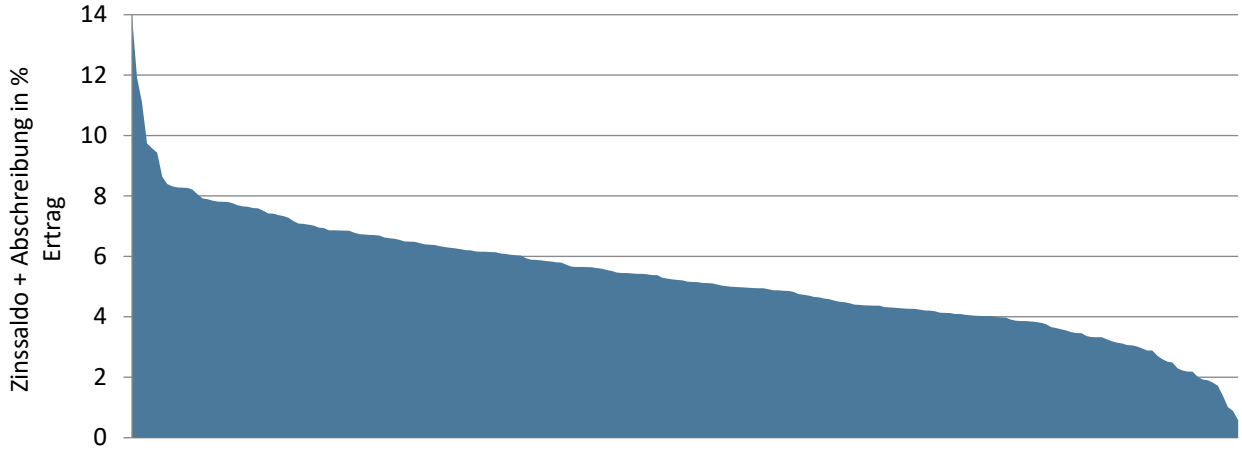
Der Medianwert liegt mit 0,1 % auf gleichem Niveau wie im Vorjahr. Vor dem (leichten) Zinsanstieg im Jahr 2022 lagen die Werte teilweise noch tiefer. 36 % aller Haushalte (Vorjahr 41 %) zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Zwölf Haushalte (Vorjahr vierzehn Haushalte) befinden sich über 1 %, drei davon liegen zwischen der 2 und 4 %-Marke.

Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg hatte der Zinsbelastungsanteil in den Abschlüssen 2024 leicht angezogen. Umgekehrt profitierten Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge. Hohe Werte zeigen grundsätzlich jene Gemeinden mit überdurchschnittlich hohen Schulden. Wenn diese zudem eher kurzfristig finanziert waren, führte dies zu einem rascheren Anstieg des Zinsbelastungsanteils.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 15) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wie viel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

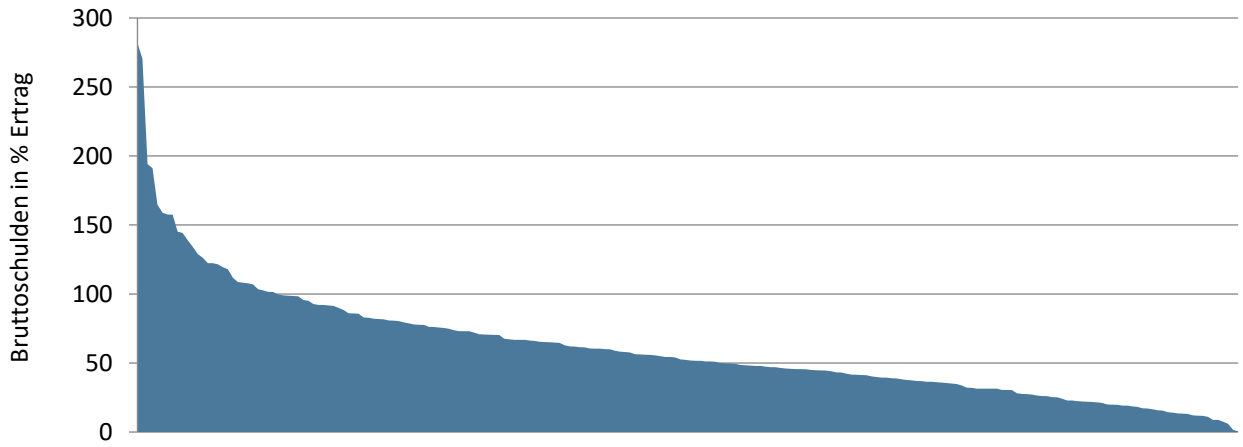
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem damaligen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,2 % (Vorjahr 5,1 %). Damit ist der Median bei gleichbleibendem Zinsbelastungsanteil leicht angestiegen, was auf höhere Abschreibungen zurückzuführen ist. Lediglich drei Haushalte (alles Schulgemeinden) zeigen Werte über 10 %, rund ein Zehntel der Haushalte liegt unter 3 %. Seit Einführung von linearen Abschreibungen zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Die Abschreibungen und Zinsen veränderten sich somit in einem ähnlichen Verhältnis wie die Erträge.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetrachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

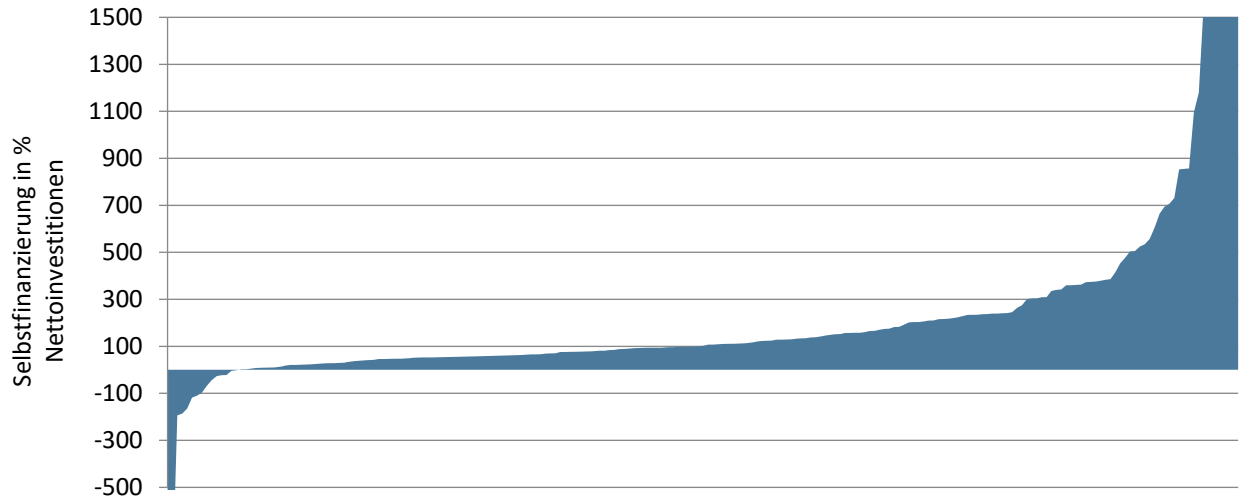
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 52 %, drei Prozentpunkte mehr als im Vorjahr, nachdem dieser in den Jahren davor jeweils zurückgegangen ist. Bei rund 60 % der Haushalte hat der Bruttoverschuldungsanteil zugenommen. Ein Fünftel der Haushalte weist einen Wert von weniger als 30 % und lediglich vier (wie im Vorjahr) Prozent einen von über 150 % auf. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) fallen vor allem zwei Haushalte mit Werten von fast 300 % auf, die beide über ein Nettovermögen verfügen. Die Verschuldung ist in diesen Fällen somit auf einen hohen Bestand an Finanzvermögen (insbesondere Sachanlagen) zurückzuführen. In seltenen Fällen können auch Kontokorrente mit anderen Gütern der Grund sein.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinsausgaben sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wie viel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad (seit 1990) liegt bei 104 %. In den Jahren 2017 bis 2024 resultierten stets höhere Werte. Mit 101 % im Jahr 2025 wird erstmals seit längerer Zeit wieder ein leicht unterdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 114 % auf 101 % erneut abgenommen. Der Rückgang um 13 Prozentpunkte ist deutlich. Die Abschlüsse weisen auch für das Jahr 2025 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei einer Schulgemeinde lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weisen mittlerweile mehr als ein Drittel Werte unter 70 % aus (Vorjahr rund ein Drittel); exakt die Hälfte der Gemeinden hat aber einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Der Rückgang bei der Selbstfinanzierung führte im Mittel zu einem tieferen Selbstfinanzierungsgrad. Die Investitionen, gemessen am Investitionsanteil, gingen demgegenüber leicht zurück.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2025	> 100 %

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2025	**Einzelabschlüsse**			**Konsolidierung**
	unteres Quartil	**Median**	**oberes Quartil**	**Median**
Ausgabenbeherrschung (real)	5,4 %	2,8 %	1,0 %	2,8 %
Bruttoverschuldungsanteil	78 %	52 %	33 %	51 %
Investitionsanteil	15,0 %	10,0 %	5,9 %	10,7 %
Kapitaldienstanteil	6,5 %	5,2 %	4,1 %	4,9 %
Nettovermögen je Einwohner	320 Fr.	1’930 Fr.	4’413 Fr.	3’529 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	5,9 %	10,0 %	15,1 %	9,9 %
Selbstfinanzierungsgrad[1]	53 %	101 %	234 %	96 %
Zinsbelastungsanteil	0,4 %	0,1 %	0,0 %	0,1 %

[1] nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zinsen und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein fast doppelt so hoher Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar. Auch die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind in beiden Datenbanken sehr ähnlich.

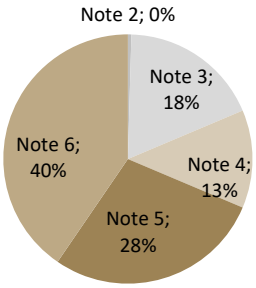
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Je nach Kennzahl gilt ein Wert unter bzw. über dem Grenzwert als kritisch.

Kennzahl	kritisch, falls…
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2025 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 4,9. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,1 Punkte erneut abgenommen. Wie in den Vorjahren erreichen knapp 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Stark zugenommen hat die Anzahl Gemeinden mit Note 2 oder 3. Fast 19 % der Gemeinden zeigen neu eine ungenügende Note. Im Vorjahr waren es lediglich 13 %. Für die Veränderung war in den meisten Fällen ein negatives Rechnungsergebnis verantwortlich. Note 6 erreichen immerhin 40 % der Gemeinden (Vorjahr 46 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert. Seit mehreren Jahren sinkt jedoch der Anteil an Gemeinden mit Bestnote.

Bei Haushalten mit Note 5 ist häufig eine zu tiefe Selbstfinanzierung – insbesondere beim Selbstfinanzierungsgrad – ausschlaggebend für das Verfehlen der Bestnote. Seltener liegt der Grund in einer zu hohen Bruttoverschuldung. Die Gruppe mit Note 4 erreichte in der Regel den geforderten Selbstfinanzierungsanteil nicht und die Gruppe mit Note 3 zeigte oft ein negatives Rechnungsergebnis. Bei dem einen Haushalt mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben immerhin mehr als vier Fünftel ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Gegenüber früheren Erhebungen zeigen mehr Haushalte vergleichsweise schwache Werte im Finanzhaushalt.

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2025

SELBSTFINANZIERUNGSANTEIL	NETTOVERMÖGEN: tief unter 700 Fr/E	mittel 700 bis 3'300 Fr/E	hoch über 3'300 Fr/E
hoch über 13 %	über 100 % Selbst-finanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 8 bis 13 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögens-abbau ist möglich
tief unter 8 %	enger finanzieller Spielraum, Verbes-serungen sind angezeigt	grössere Investi-tionen bringen die Gemeinde in Bedräng-nis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2025

SELBSTFINANZIERUNGSGRAD	ZINSBELASTUNGSANTEIL: hoch über 0,3 %	mittel 0,0 bis 0,3 %	tief unter 0,0 %
hoch über 170 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 65 bis 170 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 65 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbes-serungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neu-investitionen empfind-lich

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann, swissplan.ch, als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie Selbstzweck sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen aufgenommen. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren. Die finanzpolitischen Ziele werden oft ergänzt durch gemeinde-individuelle Aussagen beispielsweise zum Steuerfuss oder zur Zuwachsrate auf der Aufwandseite.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 101 % als Median ebenfalls Werte nahe am postulierten Zielwert gezeigt. Im langjährigen Mittel lag der Selbstfinanzierungsgrad mit 104 % etwas höher. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine nach wie vor (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch die weiterhin sehr tiefen Zinsen für Fremdkapital ist die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils nach wie vor eingeschränkt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2026- 2030

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Seitdem werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

Im Jahr 2025 wurden die Kundengemeinden (mit Ausnahme von Kirchgemeinden) auf einen neuen Release 4.0 umgestellt. Die Kirchgemeinden folgten 2026. Die wesentlichsten Anpassungen sind:

- Kommentar mit neuem Layout und Farbkonzept, neuer Aufbau, Hervorhebung finanzpolitische Ziele
- Neues Layout und Farbkonzept in den Detailtabellen
- Farbkonzept und Anpassungen/Vereinfachungen bei Grafiken (Register G)
- Neuer Investitionsplan mit besserer Lesbarkeit, Zwischensummen, Hervorhebungen etc.
- Anpassungen an neue Vorgaben zur Rechnungslegung, beispielsweise Verbuchung von Aufwertungen im Verwaltungsvermögen im ordentlichen Ergebnis (bisher Finanzergebnis)
- Erweiterung Kostenvergleich Politische Gemeinden neu mit Detailvergleich Asylwesen
- Erweiterung Kostenvergleich im Bildungsbereich, detaillierte Auswertung aller Funktionen der Hauptfunktion 2, Ausweis spezifischer Kosten je SuS
- 2026: Anpassung Definition Kennzahlen gemäss neuer Gemeindeverordnung

Finanzcockpit www.swissplan.ch

Im Jahr 2024 wurde für unsere Kunden ein neues Finanzcockpit entwickelt, welches die finanzielle Entwicklung der abgelaufenen wie auch der künftigen Fünfjahres-Periode gemäss Finanzplan mit interaktiven Grafiken abbildet und so die Interpretation erleichtert. Das passwortgeschützte Finanzcockpit auf Basis der Microsoft PowerBI-Plattform wurde in diesem Jahr für sämtliche Politischen Gemeinden und Schulgemeinden aktualisiert und weiterentwickelt.

Die Funktionalität im Bereich der Gemeindevergleiche (Benchmark) wurde umfassend erweitert. Detaillierte Kennzahlen- und Kostenvergleiche sind elektronisch abrufbar und durch den Kunden selbständig auswertbar.

Seit 2026 können die einzelnen Gebührenhaushalte im Dashboard separat angezeigt werden.

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2027) angepasst. 2026 wurde nach Beginn der neuen Legislatur im Juli 2026 ein Passwortwechsel vorgenommen.

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	**Begründung/ Anpassung**	**Korrektur betrifft…**	**Betroffene Kennzahl**						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig…	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinssaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Aufwertungen von Verwaltungsvermögen sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag (im seltenen Fall von verbuchten Aufwertungen im VV)	X			X	X		X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)

Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.

Finanzaufwand

Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.

Finanzertrag

Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.

Ao Aufwand/Ertrag

Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.

Kostendeckungsgrad

Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.

Nettovermögen/ Nettoschuld (-)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).

Finanzvermögen

Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.

Fremdkapital

Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.

Nettovermögen je Einwohner

Nettovermögen in Franken je Einwohner.

Medianwert:	1‘930 Fr.
Oberes Quartil:	4‘413 Fr.
Unteres Quartil:	320 Fr.

Selbstfinanzierungsanteil

Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge.

Medianwert:	10,0 %
Oberes Quartil:	15,1 %
Unteres Quartil:	5,9 %

Selbstfinanzierungsgrad

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen.

Medianwert:	101 %
Oberes Quartil:	234 %
Unteres Quartil:	53 %

Zinsbelastungsanteil

Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages.

Medianwert:	0,1 %
Oberes Quartil:	0,0 %
Unteres Quartil:	0,4 %